

Alte Drucke

**Calendarium Historicum, Das ist: Ein besondere tägliche
Hauß und Kirchen Chronica/ darinn/ Summarischer weise/
auff einen jeden Tag/ Monat/ vnd Jahr/ ...**

Saur, Abraham

Franckfurt am Mayn, 1594

MARTIVS, Der Mertz/ hat XXXI. Tage.

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

urn:nbn:de:gbv:ha33-1-69250

MARTIVS. Der Merz/ hat XXXI. Tage.

Dieser Monat
Mertz / so von den Lati-
nis Martius genannt / vñ
nach der Ebreer Rech-
nung der 12. Monat ist
vñnd Adar geheissen
wird / 2c. hat XXXI. Tag /
welche tag in dem Cifro
sano / als in folgenden
versibus, in den Syllabis /
begriffen werden / hoc
modo:

Martius Adria. per de-
coratur Gregorio Cyr.

Gertrud. Alba Bene. iun-
cta Maria genitrice.

Vel:

Nocte dieque pari cum
darbreue Gregorius ver:

Germinat, & sacro Flatu
Marie tumet alvus.

Oder:

Wie es die Teutschen
setzen / da ein iegliches
Wort einen Tag be-
deut / also:

Mertz fehet daher
mit HERR Thoman /
Der spricht / ich muß
zu Gregorio gahn /

Mit dem wiler di-
sputen.

So kompt Benedict
vnd wil hoffen /

Marien Gotts gebe-
rerin /

Vnd ihrem jungen
Kindeln.



Anzeigung / wie in diesem Monat die Sonne auff vnd nider gehet.

Auff den 4. des Merzens / gehet die Sonne auff / vierthalt
viertheil vor 7. vhr / vñnd vierthalt viertheil nach 5. wider vnder / ist der
tag 11. stunde 3. viertheil lang.

Auff den 12. gehet die Sonne auff zu 6. vhr / vñnd wider zu 6. nider / ist
Tag vñnd Nacht gleich.

Auff den 17. gehet die Sonne ein halb viertheil vor 6. auff / vñnd wider nach 6. ein
halb viertheil vnder / ist der tag 12. stunde 1. viertheil lang.

Auff den 21. gehet die Sonne auff / ein viertheil vor 6. vñnd ein viertheil nach 6.
wider nider / ist der tag 12. stunde vñnd anderthalb viertheil lang.

Auff den 25. geht die Sonn anderthalb viertheil vor 6. auff / vñnd anderthalb vier-
theil nach 6. wider nider / ist der tag 12. stunde 3. viertheil lang.

Auff den 29. gehet die Sonn halb vor 6. auff / vñnd ein halbe stunde nach 6. vnder /
ist der tag 13. stunde lang.

Merck / wie man sich in diesem Monat halten soll.

Dulcia Mars, acrisq; tamen condita sapore,

Diligit: Humores nam ciet illa graves.

Iam puris te pasce cibis, & Pharmaca lingue;

Quin etiam venæ sectio sapè nocet.

Nath. Chytræus f.

Vord' Kunkel bad / köpff vñnd purgir /

Vñß Feucht / Catharr / Wind / Schweiß außführ.

Iß Kalbfleisch / süß Koch / warm dich halt /

Meid Wein vñnd Lieb / so wirstu alt.

Sylla Athen erobert.

In diesem Tag/ Anno mundi 3881. hat Sylla die Statt Athen erobert/vnd in die Bürger greulich gewütet. *Plutarchus.*

L. Aemilius Mamercinus vnd C. Plancius triumphiren an den Priuernaten.

An diesem Tag/ anno nach erbawung der Statt Rom 424. haben L. *Emilius Mamercinus*, vnd C. *Plancius Decianus* Bürgermeister/ i. an den Priuernatibus einen Triumph erlanget. *Linus.*

Martialis Geburtstag.

An diesem Tag/ anno Christi 40. ist Martialis der Poet geboren/ wie er selbst lib. 10. *Epigram.* schreibt/ *Natales mihi Martiae Calendae.* Eber. Er hat gelebt vnder dem Keyser Nerone. *Volat.*

Valerius Maximianus vom Diocletiano Keyser genannt.

An diesem tage/ anno Christi 290. ist Valerius Maximianus vom Diocletiano Keyser genannt worden. *Gerh. Mercator.*

Johannes der VII. wird Papst.

An diesem tag/ anno Domini 705. ist Johannes VII. zum Römischen Papst gekrönet worden/ vnd II. Jahr/ 9. Monat/ Papst blieben. *Onuphr.*

Neustatt zu Prag fundirt.

An diesem tag/ anno Christi 1348. hat Carolus IIII. die Neustatt zu Prag in Böhmen fundirt/ vnd sie/ nach seinem Namen/ Carlstatt genannt. *Selnec.*

Vladislaus/ König in Poln/ geboren.

An diesem tage/ anno Christi 1456. ist Vladislaus/ König zu Ungern vnd Böhmen/ i. Casimiri des Königs in Poln Sohn/ des Abends nach 7. vhr geboren worden. *Eber.*

Sinsternuß desmonds.

An diesem tage/ anno Christi 1504. entstand ein Sinsternuß desmonds/ welcher ende zu Nürnberg obseruirt ist/ 3. Stunde 40. minut. nach Mitternacht. *Bernhard. VValter.*

Herzog Mauritz zu Sachsen stiftet das Consistorium zu Meissen.

An diesem Tage/ anno Christi 1545. richtet Herzog Mauritz zu Sachsen/ das Consistorium vnd Kirchengerecht zu Meissen/ auff. *Georg. Fabricius.*

Marggraff Albrecht von Johann Friderich Churfürsten geschlagen vnd gefangen.

An diesem Tage/ anno Domini 1547. ist zu Rochlis in Sachsen ein Schlacht gehalten/ darinnen Marggraff Albrecht/ von Brandenburg/ Casimiri Sohn/ von Johan Friderichen/ dem Churfürsten zu Sachsen/ vnversehener sachen/ geschlagen vnd gefangen worden. *Eber. Engel.* Aber Sleidanus setzt auff den 2. Martij.

Wunderzeichen am Himmel.

An diesem tag/ anno Christi 1548. sahe man zu Wittenberg/ vmb 8. vhr des Abends/ am Himmel/ einen Adeler vnd Löwen mit einander streiten/ vnd hat der Löwe den Adeler überwunden/ ihn getödt/ vnd das Haupt ihm abgebissen. *Eber.*

Anna/ Herzog Wilhelms zu Gällich Tochter/ geboren.

An diesem tage/ anno Christi 1553. ist geboren worden/ Fräulein Anna/ Herzog Wilhelms zu Gällich Tochter. *Krentzheim lib. 7. Chronolog.*

Vber 200. Menschen/ der Religion halber/ in Frankreich getödtet.

An diesem tag/ anno Christi 1562. hat Franciscus/ Herzog von Guise/ in Frankreich/ der Religion halber/ vber 200. Menschen tödten lassen. *Bell. Gallicum.*

D. Hermann Vlnert/ Tod.

An diesem tage/ anno Christi 1566. ist Hermannus Vlnerus/ beyder Rechten Doctor/ vnd Fürstlicher Hessischer Racht/ i. zu Marburg gestorben/ ligt daselbst in der Pfarrkirchen begraben. *Saur.*

Albinus.

Dieser Albinus ist gewesen Episcopus Andegauensis. Er hat gelebt vmb das Jar Christi 720. Er ist seiner Kirchen vñ Bischofflichem Ampt/ die zeit seiner verwaltung/ Christlich vñ wol vorgestanden.

Es ist noch einander Albinus gewesen/ ein Engländer/ welcher vñ der dem Keyser Diocletiano/ vmb bestendiger water Christlicher Bekantnuß willen/ getödt worden/ hat gelebt anno 780. Balaeus Cent. 2. cap. 17.

Es ist auch noch ein Albinus gewesen/ welcher nach dem Festo im Jüdischen Land ist Landpfleger gewesen. Dieses wird gedacht/ in der Apostelgeschichte/ von der Gefengnuß des Apostels S. Pauli/ Act. 25.

Von S. Albano besiehe infra, den 21. Junij.

Simplicius Papst gestorben.

In diesem tage/anno Christi 484. ist Simplicius der 45. Papst zu Rom/als er 15. jar Papst gewesen/12. gestorben. *Plat. in vita Pontif.*
Wilhelmus Tayler/vmb warer Bekannnus Christi willen/
zu Londen verbrant.

An diesem tage/anno Christi 1422. ist Wilhelmus Tayler / ein Engelländischer Priester/bald nach des Hussen zeiten / vmb warer Bekannnus Christi willen/vnnd sonderlich das er wider die Anruffung der Heyligen geschriben vñ geprediget hatte/ zu Londen auff dē Schmidplaz verbrant worden. *Vide inf. den 8. vñ 28. Maij. Saur.*

Carolus/ Herzog zu Burgund/ wird von den Schweizern in die Flucht geschlagen.

An diesem tag/anno Christi 1476. ist Carolus/ Herzog zu Burgund/ Keyser Caroli des 7. Vhraltvatter/von den Schweizern/bey dem Stättlein Gransen/ in die flucht geschlagen worden/das er sein Lager vnd Beut/vor grosser eile/hat hinder sich lassen müssen/welches auff 30. Tonnen Golds geschahet: Da er doch newlich zu vor das Stättlein Gransen eyngenommen/vnd 500. Krieghs knechte/so allda in der Besatzung gelegen/hatte lassen an die Bäume hangen. *Eber. Hondorff. Aber Stumpff lib. 8. seht es auff den 3. huius.*

Franz von Sickingen geboren.

An diesem tage/anno Christi 1481. ist Franz von Sickingen / ein vornehmer vom Adel/vnd Kriegsman/12. geboren. Buchh. Dieser/als er den Bischoff von Trier bekriegte/ist in seinem eygenen Schloß/ Nandstall/durch ein Balcken / welcher los geschossen ward/vmbkommen. *Protop.*

Herzogs Ulrich zu Württemberg/Hochzeit.

An diesem tage/anno Domini 1511. hielt Ulrich/ Herzog zu Württemberg/Hochzeit/mit Herzog Albrechts auß Beyern ander Tochter / zu Stutgart. Auff dieser Hochzeit sind gegenwertig gewesen/diese Fürsten/ Herzog Wilhelm auß Beyern/ der Braut Bruder/ Herzog Fridrich Churfürst zu Sachsen/ Pfalzgraff Ludwig am Rhein/Churfürst/ sein Bruder Pfalzgraff Fridrich. Item/ Herzog Henrich zu Meckelburg / Herzog Henrich zu Braunschweig / Marggraff Fridrich zu Brandenburg/Marggraff Christoffel zu Baden/sampt seinem Son Ernst/Item Graff Wilhelm zu Hennenberg/ Fridrich Graff zu Zollern/vnnd sein Sohn Fridrich/welche des Keyfers Stell hielten/Item Graff Andres von Sonnenberg/ Graff Niclas von Salm/ 12. Nacleri Zusatz.

D. Henrich Salmuht geboren.

An diesem tage/anno Christi 1522. ist zu Schweinfurt geboren / Doctor Henrich Salmuht/ Superintendens der Kirchen zu Leipzig. *Salmacerus.*

Johannis Sicini Tod.

An diesem tage/anno Christi 1543. ist Johannes Sicinus von Lichtenauw/ Hessischer Cansler/12. zu Cassel gestorben. *Saur.*

Zwo Kloster Jungfrauen/sampt ihrem Fuhrman/in der Elbe ertruncken.

An diesem tag/anno Christi 1549. haben zwo Kloster Jungfrauen / Christina Falcknerin/vnd Apollonia Müllerin/ auß dem Kloster des H. Creus bey Meyssen/ gen Mülberg fahren wollen / vnnd sind/sampt dem Fuhrman/in der Elbe/im Keilpausch/ ertruncken. *Selnec.*

1. Des Prinzen von Conde Volck will Chartres mit sturmender Hand angehen. 2. Ward aber die Sache vertragen/das sie abgewichen sind.

Im Jar Christi 1568. in diesem Monat Martio / als die Statt Chartres inn Frankreich sehr beschossen worden / hat sich des Prinzen von Conde Volck allzumahl entschlossen / Leib vnd Gut daran zu wagen / vnnd mit sturmender Hand die Statt anzugehen/darumb sie sich dan auch zur Ordnung gerüstet. Aber es ward der Sachen zum fried verholffen/vnd verglichen/das sie also hernacher widerumb abgezogen sind. *Narrat. Gallic.*

Simplicius.
Faustinus.
Beatrix.

Simplicius/Faustinus/Beatrix/ sind in der greulichen Verfolgung der Christen/vnnd der Keyser Diocletiano/vmb Christliches Glaubens willen gemartert vnd getödt worden. Es hat aber der Keyser Diocletiano befohlen/ obgenannte zwen Brüder Simplicium vnnd Faustinum zu entführen/vnd ihre Körper vber die Brück in die Tyber zu werffen / welches auch geschehen. Aber es sind ihre Leichnam gefunden/ vnd von ihrer Schwester Beatrice begraben worden. Derhalben hat Lucretius ein Statthalter / gelegenheit gesucht (denn sie hatten ein Furwerk dñ ihm gelegen war/ das wolten sie dem Lucretio nit lassen zukommen) dñ er sie fangen ließ / vnnd gebort/den Abgöttern zu opfern. Da sie aber das nit thun wolte/ hat er sie lassen in Berck werffen / darinn haben sie die Diener heimlich erwürgt. Steht aber von der S. Lucia neben ihre Brüder begraben worden. Vnnd ist dem Lucretio seine Gewalt/ die er an der Beatrice geübt/reichlich vergolten worden. Denn als derselbe das Furwerk Beatrix nachmals eingenommen/vnd darñ seine guten Freunden ein Pandet angerichtet / darinn er auch der Martyrer gespottet hat ein seugend Kind/so auff der Mutter Schoß gelegen/ angefangen zu reden / vnnd gesagt: *Audi Lucreti, occidisti & inuassisti. Ecce datus es in possessionem inimici. Statimq; Lucretius, tremens, à Damone arripitur, & per tres horas vexatus est, vt in ipso conuiuium moreretur. Das ist: Höre Lucreti/ Du hast getödet / vnnd*

1. Georg

Beatricis Güter zu dir gerissen/ sihe/ du bist inn die Gewalt deß Feinds vbergeben. Als bald ist Lucretius vom Teuffel hinweg gerissen/ vnd drey stunde gequelet worden/ daß er vnder der Mahlzett gestorben. Fides esto pēnes Lectorem. Petr. de Natalib. lib. 6. cap. 153.

1. Georg Hesse/ Bürger zu Biedencapff/ ermordet drey seiner Kinder. 2. Verwundet sich selbst/ daß er bald darnach stirbt.

An diesem Tage/ Anno Christi 1592. deß Morgens vmb sechs Vhr/ hat sich zu Biedencapff/ im Land zu Hessen/ zwö Weil wegs vber Marburg gelegen/ diese nachfolgende grausame vnd schreckliche Mordthat zugetragen. Es ist zu Biedencapff sesshaft gewesen/ einer/ Georg Hesse genannt/ seines Handwercks ein Wollenweber. Derselbig hat mit seinem Weibe vier Söhne in der Ehe erzeugt/ vnder denen der jüngste eines halben Jars alt gewesen.

Dieser ist von Gott vmb diese zeit mit Schwachheit angegriffen/ also daß er im Haupt etwas verwirret worden. Als er nun ein zeitlang zu Bett gelegen/ vnd die Fray diesen Morgen aufgeth/ vber dem Brunnen Wasser/ auch ein Drechsel ins Beckers Haus zuholen/ vnd dazumal die Kinder/ das kleinste zwar in der Wiegen/ die ander aber/ vmb ihn hero/ in der Stuben auff ihren Betten/ gelegen/ wird er gewahr/ daß er mit den Kindern allein zu Haus ist. Stehet derhalben auff/ nimpt ein Messer/ vnd machet dasselbige scharpff/ vnd gehet darnach vor die Stubenthür/ allda er vngesehr ein Art funden/ vnd mit sich genommen hat. Als er nun wider zur Stuben hienein getreten/ schlegt er erstlich das Kind in der Wiegen alsbald mit der Art an das Hauptlein zu tod/ Darnach hat er die zwey ander jüngste Knäblein/ etwan von acht oder neun Jahren/ mit der Art in die Häupter mörderlicher weise gehauwen/ also daß ihnen das Hirn auß den Häuptern gefahren/ vnd das eine zwar bald gestorben/ das ander aber in grosser Qual/ bis an den sechsten Tag/ gelegen/ ehe es ersticken hat können. Es sind aber auch zwey Knaben/ deren einer sein eltester Sohn/ der ander aber sein Anverwandter gewesen/ ihm entlauffen/ denen hat er grimmiglichen die Art nachgeworffen. Bey diesen grossen Mordthaten hat ers nicht bleiben lassen/ sondern ihm selbst den Leib/ zwisch vber/ mit dem Messer/ so er wie zuvor gemeldet/ geschärpffet/ eines Mannes Hand lang/ aufgeschnitten/ daß ihm das Gedärm aufgelauffen. Als aber die Nachbawren das innen worden/ vnd solch Blutbad gesehen/ auch nach einem Balbierer schicken wollen/ der meynung/ ihm das Gedärm widerumb einzubringen/ hat ers selbst mit seinen Händen (erschrecklich anzusehen) zerrissen/ vnd in die Stuben geworffen. Da er aber von Alexandro Wagernern/ einem vornehmen Bürgern zu Biedencapff/ auch etlichen andern Nachbawren/ gefragt worden/ warumb er solche Vbelthat begangen: Hat er allzeit geantwortet/ Er wüßte es nicht. Doch hat er stets gesagt: Er habe vbel daran gethan. Ist also nach Mittag desselbigen Tags gestorben/ vnd ist ihm daß eine Kind (wie droben gemeldet) am 6. Tage hernach gefolget. Difes vnd dergleichen Exempel stellet vns Gott bisweilen vor Augen/ damit wir sehen mögen/ wie der Teuffel/ als ein brüllender Löwe/ stets suche/ welchen er verschlingen möge/ vnd daß wir desto embsiger werden/ zu bitten/ H E R R fähr vns nicht in Versuchung/ sondern erlöse vns von allem Vbel. Saur.

G. 2. Martij 1717. Wurden in der Zeitungen zu unklar, daß, abgesehen die Töte in Constantinopel Verbrechen grassiren. Darnach die Erbschaft, richtig bewirkt. Der König, welcher die Erbschaft fort zu setzen, in dem die Truppen von der Stadt, durch die Ostre nach Ungarn zu Martij, den Erbschaft, Töte, Gott, v. d. g. 1717.

Diesen Tag halten die Römer für vnglücklich. Macrobi. lib. 1. Saturnal.

Tempel

Tempel zu Jerusalem aufgebauwet.

In diesem tag/anno vor Christi Geburt 515. im 6. jar des Königs Darius/ist der Tempel zu Jerusalem aufgebauwet. *Esdra. 6. Hyperius.*

Kleine Kinder zum HERRN Christo gebracht.

An diesem Tage/anno Christi 33. sind dem HERRN Christo die kleine Kinder zugetragen/auff daß er sie anrührete. Als aber solches seinen Jüngern mißfiel/ 12. sprach er zu jnen: *Sinite paruulos ad me venire, nam talium est regnum caelorum.* Das ist: Lasset die kleine Kinder zu mir kommen/vnnd wehret ihnen nicht/ dann solcher ist das Reich Gottes. *Matth. 19. Lycosth. in Cal. Hyperius* setzt dieses zum 12. tag Martij/anno Christi 34.

Vngern werden vom Keyser geschlagen.

Anno Christi 933. in der Fast/ hat Keyser Henrich/ mit hülff der Sachsen/Böhrden/Märcker vnd Thüringer/die Vngern an der Sala geschlagen/da dan viel Edler Geschlechter/so der Keyser zuvor in der Marken gesetzt/ihres Adels vnd Stamms/ein Ende bekommen haben. *Engelius, in Breuiar. suo. fol. 18.* Da er außtrücklich Keyser Henrichen (welcher der erst dieses Namens gewesen sein müste) setzt/ Welches ich doch dafür halte/daß *Lotharius I.* welcher vmb dieselbig zeit gelebt/gewesen sein muß. Dann Keyser Henrich/ lange nach dieser zeit ans Regiment kommen. Saur.

Georgius Podebradius von Cunstatt/Freyherr/ zum Röntg in Böhem erwehlt.

An diesem tage/anno Christi 1458. ward zu Prag zum Röntg in Böhem erwehlet/Georgius Podebradius von Cunstatt/ein Freyherr in Böhem. *Selnecker.* Vnd ward hernacher/sampt seinem Gemahl Johanna/gekrönet/ am Sontag nach Georgii/welcher war der letzte tag des Aprilen. *Mechou. lib. 4. cap. 67.*

Matthias Flacius Illyricus geboren.

An diesem Tage/anno Christi 1520. ist Matthias Flacius Illyricus / geboren. Buchholzer.

Eulalia Geudin/Valentin Breuls Hanssfrauen/Tod.

An diesem tage/anno Christi 1552. starb Eulalia Geudin / Valentin Breuls/Hessischen Canklers/Ehegemahl. Saur.

Herzog Johan Friderich/Churfürst/ gestorben.

An diesem tage/anno Christi 1554. ist der fromme vnd getreue/ Herzog Johan Friderich/Churfürst zu Sachsen/zu Weinmar/da er auch begraben ligt / Christlich von dieser Welt abgeschieden/ des morgens zwischen 9. vñ 10. vhr/als er erst auff seinem Bett ein predigt gehöret/sein alters 51. jar. *Eber. Sleid. lib. 25. Goltw. infra den 29. Augusti.* Doctor Nicolaus Selnecker setzt in seinem Calendario sein Grabschrift also: *IOHANFRID. D. G. ELECTVS MARTYR IESV CHRISTI, DVX AFFLICTORVM, PRINCEPS CONFESSORVM FIDEI, COMES VERITATIS, SIGNIFER SCRVCIS, EXEMPLVM PATIENTIÆ ET CONSTANTIÆ, HÆRES VITÆ ÆTERNÆ, OB DORMISCENS IN CHRISTO, MIGRAUIT EX HAC MISERRIMA VITA IN COELESTEM PATRIAM, &c. Selnecc.*

Wunderzeichen am Himmel.

An diesem tage/anno Christi 1554. sind an etlichen Orten/Thüringer Lands/zwo Sonnen gesehen worden. Vnd vmb dieselbige zeit/ist zu Greusen der Mond vber der Statt gestanden rötlich/ darinn ein Creuz deutlich gesehen worden. *Fintel.*

Königs von Algerer vnaussprechliche Tyranny wider die Christen.

An diesem Tag/anno Domini 1574. ist der König von Algerer/nachdem er von den Christen überwunden worden/vnd durch die Flucht beyhm Leben geblieben/erzürnet/mit dem Türcken gen Almena kommen/vnd hat 8000. Christen allda jämmerlich erwürget/800. kleine Kindlein verbrannt/3. Graffen zerhauten/vnd jnen vorge-

worffen/

Lucius.
Künigundis.

Dieser Lucius ist ein Christlicher Bischoff in Africa gewest/ welcher vnder dem Keyser Valeriano/vmb Christlicher Bekantnus willen / ist getödt worden. Er wird hoch gerühmet von dem 6. Cypriano im 4. Buch seiner Episteln.

Es ist noch ein Lucius/welcher Cyrenensis genannt gewesen/vnd für ein Lehrer in der Antiochischen Schul gehalten. Darvon geschicht Meldung in der Apostelgeschicht/cap 13. hiße verbiß: Es waren aber zu Antiochia Lehrer vnd Propheten in der Gemeyn/nemlich Barnabas/vnd Simon/ genannt Niger, vnd Lucius von Cyrenen/2c. Hec Goltw. im Kirchen Calender / fol. 38.

Etliche Calender haben den Namen Künigunde/welche ein Tochter Sigfrids des Pfaltzgraffen am Rhein/Henrici II. Römischen Keyseris Ehegemahl/ vñnd der Armen vnd Dürfftigen Mutter gewesen. 2c. ist anno Christi 1039. gestorben/ligt zu Bamberg/ bey ihrem Herrn/ begraben / sind beyde in die Zahl der Heiligen geschriben vnd canonisirt worden. *Eber.*

worffen/wo jr Christus sey/wie sein er jnen helffe/ haben viel Christen gebraten/ viel gespisset/ viel im Meer erseufft/ den Weibern vnnnd Jungfrauen die Brüste abgeschnitten/ vnd die Statt angezündet. *Selne.*

J. Anna/ Landgraff Georgij zu Hessen Tochter/ geboren.

An diesem Tag/anno Domini 1553. ist J. Anna/ Landgraff Georgij zu Hessen/ vnnnd J. Magdalenen/ Gräffin von der Lippen/ Tochter/ in diese Welt geboren. *Reusnerus.*

1. Finsternuß des Monden. 2. Darauf kommt die Hauptkrankheit vnd Breune vnder das Volk.

An diesem tag/anno Christi 1558. war/von halbweg eins/ bis nach vier vhr in der Nacht/ ein grosse Finsternuß am Monden/ also / daß des ganzen Monden Liecht/ gleich als mit einem Finstern Nebel/ vmbgeben/vnnnd ein zeitlang gang vnnnd gar bedeckt ward. Bald auff diese Mondfinsternuß/kam die Hauptkrankheit vnd Breune vnder das Volk/ an vielen Orten/ die zimlich viel Menschen darnider warff/ auch etliche gar auffreumete. *Engelius, in Breniar. suo, fol. 172.*

1. Gewirstralen am Himmel gesehen. 2. Comet.

Die folgende Nacht/anno 1590. hat man/zu Hammel an der Weser/ am Himmel gesehen/ wie die Festrstralen/ deren dazumal der Himmel vol gewesen/hin vnnnd wider geschossen/vnd in einander gelauffen sind/als wenn ein hauffen Kriegsvolcks vnder einander lieff/vnd scharmühelte/ vnd hat solchs beynah in die vier Stunde gewähret. Es ist auch ein Cometstern/rötlicher/doch etwas dunkeler farb/gegen Niedergang der Sonnen/ vmb diese zeit/ etliche Wochen lang gesehen worden. *Saur.*

*D. 3. Martij 1717. ward der 17te Febr. in der
f. m. J. fest celebrirt. Die Ex. n. w. (1.) f. m. J.
run. XXVI. 4. 18. u. 2. v. m. J. Pro-
lector J. n. d. g. n. v. m. J. in der V. l. y. d. J. n. d. g. n. v. m. J.
und (2.) ward 1. Joh. III. 4. 8. v. m. J. d. J. n. d. g. n. v. m. J.
J. n. d. g. n. v. m. J. in der d. i. f. u. l. n. d. g. n. v. m. J.
p. l. o. a. c. a. d. e. m. i. c. o. p. r. a. d. i. c. t. a. d. e. m. i. n. i. c. i. a. C. h. r. i. s. t. i. a. d.
v. e. r. s. u. s. d. i. a. b. o. l. u. m. N. a. c. h. d. e. r. P. r. a. d. n. a. c. h. d. e. r. g. e. s. a. n. g.
G. o. t. t. d. e. r. W. a. t. t. e. n. a. c. h. d. e. r. b. e. g. g. z.*

Eusebius.

Dieser Eusebius ist gewest ein Bischoff Caesareae Palestinæ, ein vorireffentlicher erfarnier Mann / in heiligen vñ Götlichen Sachen vñd geübt in allerley Sprachen vñd ein fleißiger alter Geschichte erfindiger. Er ist anfanglich den Arianen gänzlich gewidert. Trip. lib. 2. ap. 7. Darvñch hat er sich in dem Synodo Nicæna widerumb zu den rechten Christen gehalten vñd hat selbst die Bekantnuß gesteller, welche man nennet Symbolum Nicænum. Er hat ordentlich von Christo an/bis auff die Regierung Constantini Magni die Geschichte / so sich in der ersten Kirchen zugegetragen haben / mit sonderm fleiß beschriben / vñd andere mehr nützliche Schrifften an tagbracht. Er hat gelebt vñder Constantinianogno / nach Christi Geburt 320. vñder dem Keyser Constantio ist er selig gestorben. Hæc Goldwurm in Kirchen Calendar / fol. 59.

Hieronymus sagt: Er hat in 2. Schrifften sehr fleißig studirt / vñd sey nit allein in Theologia sonder auch in andern heydnischen Schrifften erfahren vñd vortreflich gewesen / dessen im dann seine viel vñ mancherley Bücher zeugnuß geben. 1c. Sozomenus lib. 3. cap. 2. sagt: Er sey im Jar Christi 342. gestorben.

Es ist noch ein Eusebius / Bischoff zu Nicomedia / vortiges Eusebius Caesariensis Bruder gewesen / wie solches auß einer Epistel des Arrii zu sehen. Theodoreus lib. 1. ca. 5. Ist anfanglich Bischoff zu Berith gewesen / vñd da er dieselb Kirch verlassen hat / er die zu Nicomedia angenommen vñd besessen. Ist von seiner Jugend auff dem Arrio bekannt gewesen / vñd gemeinschafft mit ihm gehabt.

1. Groß Vngewitter zu Constantinopel. 2. Wolle fellet vom Himmel. 3. Begerey der Mesalianorum entsethet.

Inno Christi 371. Sind zu Constantinopel / in einem Vngewitter / so groß Hagelstein gefallen / daß viel Menschen darvon erschlagen sind worden. Auch ist diß Jars rechte Wolle / in einem Regen / vom Himmel gefallen. Es entsund auch dazumahl die Kezerey der Mesalianorum, welche die Gnade in der Tauff verleugnet haben. Chronicon à nato Christo, ad ann. 1542.

Gregorius III. zum Papst erwehlt.

An diesem tage / anno Christi 731. ist Gregorius III. zum Römischen Papst erwehlet worden / hat den Päpstlichen Stul eilff jarlang besessen. Dnuphr.

J. Leonora / des Keyfers Caroli V. Schwester / zur Königin in Frankreich gesalbet.

An diesem tage / anno Christi 1531. ist des Keyfers Caroli V. Schwester / J. Leonora / zu S. Dionysi / nahend bey Paris in Frankreich gelegen / von dem Cardinal von Bourbon / mit grosser Herrlichkeit vñd Solennitet / zu einer Königin in Frankreich gesalbet vñd gekrönet worden. Chron. à N. C. ad ann. 1542.

L. Reinhardus Kamerus geboren.

An diesem Tage / anno Christi 1541. ist Reinhardus Hammerus / beyder Rechten Licentiat / vñd Rathsverwandter zu Marburg / geboren. Saur.

Wunderzeichen am Himmel.

An diesem Tage / anno Christi 1554. ist nachfolgendes Gesicht / nach Mittag / von dreyen vñhren an / bis auff halbweg vier / zu Campen in Pommern gesehen worden / von der durchleuchtigen hochgebornen Fürstin vñd Frawen / Frawen Marien / gebornen Fürstin zu Sachsen / Herzogin zu Stetin / Pommern / der Cassuben vñd Wenden / 1c. beneben ihrer J. G. Söhnen / eilichen vom Adel / Doctorn vñd andern Hoffdienern. Erslich / ist die rechte Sonne gestanden im Auffgang / darbey sind bald erschienen auff beyden seiten / wo andere Sonnen oder Parelj, eine nahend dem Auffgang / darinn ein kleiner Regenbogen / welcher den Rücken oder Krümme nach der rechten Sonnen / vñd die Hörner darvon gewendet. Die ander näher dem Nidergang. Vber diesen dreyen Sonnen erschien ein krummer Regenbogen / wie ein Tartarischer Boge. Vber diesem stund ein grosser / klarer / wolgefärbter Regenbogen / der den Rücken vber sich fohrete / vñd beyde Hörner vñdersich / daß sie sich neben den dreyen Sonnen endeten. Von dem einen Horn im Auffgang / gieng ein klarer weißer Strich / nicht fast breyt / durch den lincken Parelum bis an die rechte Sonne / wie man des Nachts am Himmel sihet die Jacobs Strasse. Zum letzten stund ein kleiner Regenbogen vber dem grossen. Der Parelus im Nidergang verschwande zum ersten / der krumme Regenbogen zum andern / der grosse Regenbogen zum dritten / darnach verbliebe die andere Sonn gegen Auffgang / darinn der kleine Regenbogen stund / leslich vergieng das ganze Gesicht. Fincel. de Prodig.

Comet.

An diesem Tage / anno Christi 1556. ist ein Comet / welchen man auch zu Constantinopel gesehen hat / in Teutschland entstanden / vñd hat bey 12. Tage gewähret. Chronicon Tili.

Fridericus Staphylus gestorben.

An diesem tage / anno Christi 1564. ist Fridericus Staphylus / ein Päpstlicher Theologus / 1c. zu Ingolstatt gestorben / seins Alters 51. Buchholz.

Vnerhörtes Erdbidem zu Constantinopel.

An diesem tage / anno Christi 1572. ist zu Constantinopel ein vnerhörtes Erdbidem / schrecklich Donner / Pliß vñd Wind gewesen / welches viel Häuser vmbgekehret / zerknirrt / vñd innerhalb vier Meil wegs / bey 3000. Menschen erschlagen hat. Hondorff.

Ludouicus Magnus, Gubernator *im* Niderlande/ zu Antwerff gestorben.

An diesem tag/ anno Christi 1576. ist Ludouicus Magnus, Commendator zu Castilien/ im Namen des Königs in Hispanien/ Gubernator im Niderlande/ der dem Duca de Alba succedire hat/ zu Antorff gestorben. An seine statt ist kommen/ Don Iohan de Austria. Selnecker.

Jacobus Lersenerus gestorben.

An diesem Tage / Anno Christi 1579. ist Jacobus Lersenerus / beyder Rechten Doctor / vnd Fürstlichen Hessischen Hoffgerichts Rath / vnnnd der hohen Schule zu Marburg Vicecancellarius, &c. gestorben. Saur.

Ein böser Bub wird in Arnswald mit einer Züge verbrand.

An diesem tag/anno Christi 1582. ist zu Arnswald/in der newen Markk/ein böser
Bube mit einer Kuhe verbrand worden / laut des Göttlichen Vrtheils/ Exodi 22.
Leviti 18. & 19. Deuter. 27. Engelius. fol. 166.

Friderich/Landgraff Georgen zu Hessen Sohn/geborn.

An diesem tage / anno Christi 1585. ist Fridericus / Landgraff Georgen zu Hessen
Sohn / in diese Welt geborn. *Reusn.*

Sohn/in diese Weltgeborn. Kussn.
D. 5. Mart. 1717. Fühlt der H. Prok. an die fünf-
föndre Brüdere. Geplust, soßald das Leben fort
in der Käse, und das was für eine noch ge-
litten Examine die Kinder, nun fruchtbar ist
das große Fest Act 26. 18. (Catechismus). Einem Kind
was ihm geht in die Hand? Respondens in
quinque membrorum ordinem, quod est questio illa re-
quiritur in diebus nostris noster blatt. p.

[illegible]

Constantinopel mit Gewalt und List eingenommen. Theodoretus lib. 1. cap. 19. & Athanasius Apologia 2. ex Epistola Synodi Alexandrinae. Vmb solcher Hüberey willen/ daß er vnd Theogonius öffentlich lehren/ daß man nicht solte glauben/ Christus der Sohn Gottes were seinem Vatter coessential oder gleiches Wesens: Item/ daß sie mit etlichen/ die im Synodo Alexandrinae communicirt waren. das Sacrament empfangen hatten/sind sie von dem Keyser Constantino den Kiend verjaget worden. Sozomenus lib. 2. cap. 21. & Athanasius Apolog. 2. Endlich aber sind sie ihres Exilij widerumb erlediget/nachdem sie heuchelscher weise ein Bächlein an die Bischoffen geschrieben sie bey dem Keyser zu verbiten/ als wolten sie sich bekehren/ auch alles dasjenige thun/ so zuvor im Synodo beschlossen were. Als nun dieser Eusebius wider kehrte/ ist er in grossen Gnaden des Keyfers gewesen/ hat aber derselbigen bald mißbraucht/ vnd sich mehr vnderstanden. dann ihme gebürt hat/ vnd mehr vnrube nachmals in der Kirchen/ dann zuvor/ angesetzt/ vnd der ganzen Ariantischen Sect/ wider den Heiligen Athanasium/ Führer vnd Patron gewesen Nicephorus lib 8. cap. 44. Epiphan lib. 2. tom 2. haer. 68 Ist endlich gestorben/ vnder dem Römischen Bischoff Julio/ da ein Concilium zu Eardis (ut q) die Keyser Constantinus vnd Constantinus/ angestellt ward. Athanasius Apolog. 2.

als mit dem er von dem Lucio Antiocheno die Schrift geleitert hatte daher ihn auch der Arius, Collicianistam, das ist/ des Lucij Gesell/ genannt/ in einer Epistel die er an ihn/ nachdem er ersichlich von dem Alexandro excommunicirt/ geschrieben hatte. Als nu dieser Eusebius dieselb Epistel bekommen/ hat er sich alsbald mit dem Arrio in verbündnuß eyngelassen/ als der bey ihm trenlich halten/ vnd in seine böse Sach vnd Keterey hefftig vertheydigen helffen/wolte. Denn ob er gleich in Synodo Nicæns derer meynung sich vnderschieden/ so dem Arrium verdampft hatten/ hat er doch solches vnder aim Schein gethan/ damit man seine Gebrechen nit merken solte. Darauß daß zu erlernen/ was er für ein Kopff gewesen. Hat zum Gesellen gehabt den Theogonium Bischoff zu Nicea/ der ihm in allen stücken gleich gewesen/ mit welchem er auch diesen listigen vnd verdröterschen Raht erdacht/ daß/ weil ihm dem Theogonio, als dem Bischoff/ die Acta vñ Händlung des Synodi Nicænæ vberantwort waren/ er ihm seine Vnderscheidung widerzustell/ damit er desto besser fortfabren könnte/ des Arrii gestandt vnd vnstat außzuspreyen. Sozomen. lib. 2. ca. 21. Als nun der Bischoff zu Constantynopel/ Alexander genannt/ gestorben/ hat der Eusebius sein Vestumb/ zu Nicomedia verlassen/ vnd das 31

Sulgentius.

Dieser ist ein für-
trefflicher Carthagi-
nenser Mann gewesen/
ein Bischoff zu Ruspem.
In der Wendische greus-
lichen verfolgung ist er
in Sardiniam verschit-
tet/ vnd da er nach stils-
lung solcher greulichen
Verfolgung wider an
heim kommen / hat er
viel fürtreffliche schrif-
ten in allerley händel
lassen aufgehen/ vnd an
tag kommen / wie dann
solche von dem hochber-
ühmte Abt von Span-
heim / off vnd vtelmal
angezogen vnd erzehlet
worden. Er hat vmb
Jahr Christi 500. geschre-
ben von der Ebnad Got-
tes ein Buch / wider die
Ketzer ein Buch / von
der S. Dreyfaltigkeit/
von der Menschwer-
dung Christi. Von Chri-
sto lehrt er / daß er zwo
Naturē habe. Von dem
Abendmal Christi lehrt
er / nach dem S. Paulo/
*Calicem esse communi-
cationem sanguinis, &
panem corporis Chri-
sti.* Daß im Kelch
mitgetheilt vnd em-
pfangen werde das
Blut / vnd im Brot
der Leib Christi.
Hat sonst wider die Ari-
aner heftig gestritten.
Derhalben er von ihnen
viel Vnglücks vnd Wi-
derwertigkeit hat müs-
sen erfahren. Daß er von
de Trasmundo, der Wen-
den König / neben ande-
ren 210. Bischoff in Sar-
dinia ins Elend verjagt
ist worden. Doch ist er
endlich von de Ariani-
schen König auch Trasi-
mundo genant / auß dem
exilio reuocet wordē / ist
darüber auch zum an-
dermal relegirt wor-
den / Vnd als dessen kein
Versach gefunden wider
erlöst vnd von de Volck/
daß von Carthago ime
entgegē gezogen / freund-
lich aufgenommen vñ em-
pfangē. Endlich als er 70
tag hart krank lag / hat
er diese wort off geredt

Juden Freudentag.

Diesen Tag begehen die Juden ganz frölich / in dem sie vnversehens von ihren
Feinden erlöset sind worden. Esther. 9.

Deren von Bern Bündnuß mit den Schweizern.

An diesem tage/ anno Christi 1353. haben die von Bern ihr erst Verbündnuß mit
den Schweizern getroffen. Stumpff. lib. 7.

Nicolaus V. zum Papst erwehlt.

An diesem Tage / anno Christi 1447. ward Nicolaus V. zum Papst erwehlt.
Onuphrins.

1. Vhede deren von Augspurg. 2. Augspurger brennen Auffkirchen / vnd viel ander
Dörffer / ab. 3. Vhede / der Nürnberger / mit dem Marg-
graffen von Anspach.

Am Sontag Latars, Anno Christi 1450. zogen zu Augspurg auß zweyhundert
Mann / in das Rieß / vñnd brandten da / vñnd kam gemeiner Statt Zeug zu ihnen /
vñnd verbrandten einen Markt / hieß Auffkirchen / vñnd viel Dörffer. Es zogen auch
die von Nürnberg hinder Anspach / vñnd verbrandten da / was sie ankamen / vñnd
brachten mit ihnen heym vier tausend Haupt Viehes. Der Marggraff bracht auff
zwey tausend Mann / aber er mocht ihnen nichts abgewinnen. Hernach / zu Ostern /
kamen den Nürnbergern zuhülff 800. Schweyßer / auff ihren eignen Kosten vñnd
Sold. Da bestaltten sie auch zween Böhmishe Herren / den von Schwanberg / vñnd
den von Keyßenberg / die hatten ihr bestimptes Gelt / vñnd was sie brandten / da gab
man ihnen besonder Gelt von. Dieselbige theten Herkog Otthen vñnd Marggraff
Hansen grossen Schaden. Chronicon à nat. Christ. ad ann. 1542.

1. Groß Gewässer zu Merßburg. 2. Viel Menschen vñnd Viehe
verdorben dartin.

An diesem tage/ anno Christi 1504. ist der See / so Herr Tilo von Trote / der 41.
Bischoff zu Merßburg / an die Statt / gegen Abend / auff das Wasser Gysla (welche
dadurch fleußt) zuvor anno 1483. zubawen angefangen / loß gebrochen / vñ hat die Gey-
sel im grunde der Statt / nach dem Strich zurissen vñnd weggeführt / vñ ist das Was-
ser auff dem Markt eins langen Manns hoch gestanden. In solchem Wasser sind 9.
Menschen vñ 360. Thier an Viehe verdorben. Ernest. Brotauff in Chron. lib. 2. ca. 55.

Freij Geleyd Doct. Luther zu geschriben / gen Wormbs
zu kommen.

An diesem Tage / anno Domini 1521. sind die freye Geleydsbrieff geschriben
worden / mit welchen Doctor Lutherus / durch den Keyserlichen Herold / Caspar
Sturm / ist gen Wormbs / von Wittenberg / beruffen vñnd abgeholt worden.
Selnecerus.

Religions vñnd D. Luthers Sachen auff ein Concilium
verschoben.

An diesem tage/ anno Christi 1523 ward / auff der Reichsversammlung zu Nürn-
berg / die Religions vñnd D. Luthers Sachen auff ein allgemeyn Concilium verschob-
ben. Vnder deß aber beschlossen / daß man in der Lehr oder Ceremonien fermer nichts
ändern / auch nichts öffentlichs predigen / oder in Truck solt kommen lassen / das zu
mehr erweiterung der Religionsachen gereichen möchte. Es ward auch den Päpsti-
schen Legaten zugelassen / die beweibten Priester / nach innhalt der Päpstlichen
Rechten / zu straffen / etc. Sleidan. lib. 4.

Ein Erbar Rath zu Augspurg / begert an das Capittel daselbst / ein Disputation
mit ihren Predicanten zuhalten.

An diesem Tage / Anno Christi 1534. warb ein Ehrfamer Rath der Statt
Augspurg / an das Capittel deß Thumbstifts daselbst / vmb ein Vereinigung vñnd
Gesprech ihrer beyder Predicanten / vbergab auch zehenerley Conclusiones oder
Schlußreden / so ein ganz Christlich Lehr vñnd Leben inn sich hielten / welche
eines Erbar Raths Predicanten / der Augspurgischen Confession / gestellet hatten.

Vnd

Vnd das geschach als darumb/das desto mehr fried vnnnd einigkeit / zwischen beyden theylen/erhalten würde. Dan ein erbar Rath die lang hergehaltene zwispaltige Lehr nicht mehr gedulden mochte / auch von frieds wegen nicht mehr zgedulden wuste.
Chronicon à nato Christo, ad ann. 1542.

Groß Gewässer zu Franckfurt an der Oder.

Anno Christi 1551. auff *Latate*, in der Fasten / ist zu Franckfurt ein groß Gewässer gewesen. Dan die Oder ist so groß gewachsen / daß sie ein halb Elen hoch auff die Niderlage gangen/vnd ein Joch von der Brücken hinweg geführt / vnd den Wiesen vnd Garten grossen Schaden gethan hat. *Engelius, fol. 141.*

Erdbidem.

An diesem tage/anno Domini 1552. ist ein Erdbidem gewesen. Etliche schreiben/das vmb diese zeit/die Fasten vber/bis nach Ostern/vielfaltige Erdbidem / groß vnd klein/gewest seyen/Etliche/so acht darauff gegeben/vber die 20. gezehlt haben. *Finc.*

Korn vom Himmel geregnet.

Eben am selbigen tag / anno Christi 1552. hats in ein Stättlein / Klagenorff genannt / in Kernten / drey meil wegs von Villach / am Sontag Judica / angefangen/vnd gut außerswehlt Korn vom Himmel herab geregnet/bey zwey stunde / vnd hat sich solcher Regen erstreckt bis in 6. Meil Wegs. Das Korn ist einer zwerchen Hand dick gelegen / etliche braun/etliche weiß/das hat das Landvolck gesamlet/vnd darvon gut Brot gebacken. *Fincel.*

Deßgleichen ist zuvor auch geschehen / Daß anno Domini 328. hats in Vasconia Getreid vom Himmel geregnet/dem gemeynen Korn ganz gleich vnd ehnlich. Item/anno Christi 989. hats Getreid / vnd an einem andern Orth / kleine Fisch geregnet. *Fincel.*

Vereinigung etlicher Fürsten / bey der Augspurgischen Confession stett vnd fest zu halten.

An diesem tag / anno Domini 1555. hat Marggraff Joachim / dieses Namens der 11. Churfürst zu Brandenburg / zur Naumburg in Thüringen / mit Herzog Augusto / Johan Friderichen in Sachsen / vnd Philippsen / Landgraffen in Hessen / die Erbeinigung verneuert / vnnnd beschlossen / bey der Augspurgischen Confession beständiglich zuverharren. *Engelius, fol. 147.*

Caraffa / ein Cardinal / zu Rom strangulirt.

An diesem Tage/anno Christi 1562. ist Caraffa/ein Cardinal/ein recht welscher Abentheurer / zu Rom strangulirt worden. *Selneccerus. Chronicon Philippi seket annum 1560.*

M. philippi Dorsthenij Tod.

An diesem tag / anno Christi 1574. ist M. Philippus Dorsthenius/ein vornehmer Medicus / zu Marburg gestorben. *Saur.*

*J. VI. martij 1717. Vmst in der Zeitung
daß in Paris bey dem Carnevall
in der Stadt Nollt worden 17. Personen
vermordt.*

*Wohl zu merken
ist, wenn die blinden
bey unserm Kaiser
Ant. v. Friedl. Reut.
Siana Christianorum lectio sit
moris Christi recordatio. a
bey der Stadt Wien
aus dem Jahr 1717*

*Domine hic da mihi
penitentiam, postea
indulgentiam. Das ist:
H E R R / verleihe
mir hie Buß vnnnd
Reu / vnnnd darnach
Vergebung meiner
Sünden. Vnd als im
die Medici rrechten / er
solte im ein Bad zurich-
ten lassen / hat er geant-
wort: Putatisne, bal-
nea mortalis hominis
fata impeditura? Mei-
net ihr/das das Bad
eine tödlichen Men-
schen den Tod könne
wehren? Ist gestorben
den 1. Januar. im 65. jar
seines alters. Nachdem
er der Kirchen Gottes
25. jar / vnder dem Key-
ser Anastasio / vorges-
standen. Vinc. lib. 20. cap.
105. cum duobus sequenti-
bus.*

Perpetua.
Felicitas.

Diese zwei Christliche Frauen sind ganz zu vngeliegender Zeit den wilden Thieren jämmerlich zu zerreißen für geworfen worden. Dann Felicitas war schwanger vnd nahet sich die Zeit ihrer Geburt. Perpetua aber die hat ein junges saugendes Kindlein. Sie aber lieffen sich gegenseitigen solchen Schmerzen vnd Herzen leyden von warer Erkenntnis Christi abzuweichen nicht wegen / sondern blieben in solchem ganz beständiglich.

Diese Tyranny ist an ihnen geübt worden in Mauritania / vnder dem Keyser Valeriano den 7. Martij nach der Rechnung Eusebii nach Christi Geburt 259. Davon auch S. Augustinus Item in 16. Buch Comment. 2. Volater.

Falschmeynung etlicher / von Christi Leyden.

In diesem Tage / sagen etliche vnrecht / daß Christus solt gelitten haben. August. lib. 18. de ciuitate Dei.

Lindaw schier außgebrand.

An diesem tage / anno Christi 1264. ist die Statt Lindaw beynahe außgebrand. Munsticus.

Thomas Aquinas Tod.

An diesem tage / anno Domini 1274. sol Thomas Aquinas ein Lehrer der Kirchen / seyn gestorben / seines alters 50. Jahr. Manl. Welchen nachmals Paps Johannes der XXIIII. von wegen seiner Wunderzeichen / in die Zahl der heiligen Lehrer hat geschrieben / anno 1303. Beutherus.

Georgius von Andelaw / der erste Rector zu Basel / gestorben.

An diesem Tage / anno Christi 1466. ist Georgius von Andelaw / Probst im Stifft zu Basel / vnd der erste Rector der hohen Schulen daselbst / gestorben. Prosop.

Galeatius Capella geboren.

An diesem tage / anno Domini 1487. ist Galeatius Capella / ein Historicus Mediolanensis / geboren. Buchholz.

Benedictus Pauli Doctor zu Wittenberg / geboren.

An diesem Tage / anno Christi 1490. ist Benedictus Pauli / beyder Rechten Doctor / zu Wittenberg / geboren. Eberus.

Gregorij de Gelenia, Tod.

An diesem tage / anno Domini 1514. ist gestorben Gregorius de Gelenia, mit seinem Zunamen Hrubi / ein Böhem / ein gelehrter Edelmann / des Sigismundi Gelenij Vatter / der auch ein vortrefflicher gelehrter Mann ist gewesen. Selneccerus.

D. Franciscus Iunckinus, geboren.

An diesem tag / anno Christi 1523. ist Franciscus Iunckinus zu Florenz / der heiligen Schrift Doctor / welcher den Speculum Astrologia beschrieben hat / geboren / wie er selbst in seinem Calendario Astrologico anzeigt. Saur.

Franciscus von Dassel / Bürgermeister zu Lüneburg / gestorben.

An diesem tag / anno Christi 1565. ist Franciscus von Dassel / ein vornehmer Herr / vnd Oberster Bürgermeister der berühmten Statt Lüneburg / des Morgens umb 2. vhr / gestorben. Eding.

Herr Johan Giels / Freyherr / gestorben.

An diesem tage / anno Christi 1593. ist der Wolgeborne Herr / Johan Giels / des Wolgebornen Herrn / Wolfgang Georgen Gielsen / Freyherrn auff Sonnenberg Rassel vnd Gross / Römischer Keyser. Rath. 12. Sohn / auß dieser Welt mit Tod abgangen. Saur.

3. 7. Martij. 1717. Wurden in der Stadt vor Mitternacht in Exordio in der St. Ulrichs Kirche die Anna Dreyer 4. 12. 13. 5. 17. 17.

XL. Ritter.

Der Keyser Lici-
nius ließ ein Mandat
ausgehen/das er keinen
bekannten Christen an
seinem Hof leiden wolt/
vnder welchen sind die-
se 40. Ritter alle besten-
dig im Christlichen
Glauben gefundt wor-
den. Darüber der Key-
ser vnd seine Anpfeiler
so zornig worden / daß
sie dieselbige ganz na-
hend außgezogen / vnd
im kalten Winter / auß
einen gefornen Weyer
setzen lassen / daselbsten
mussten sie jämmerlich
erfrieren/welchs sie mit
grosser Beständigkeit
erlitten. Allein einer
auß ihnen/der wolte sol-
cher Marter entfliehen
aber so bald er wider in
das warme Wasser
kam / muß er doch mit
schand vnd schaden in
verzeuffelung sterben
Geschehen im 320. Jar
Christi zu der zeit Lici-
ni / des Tyrannischen
Keyfers. Hec Bas. Mag. in
Orat.

Selix III. wird Papst.

In diesem Tage/anno Christi 483. ward Selix III. zum Papst erwählt / ist 8.
Jar/II. Monat/17. tag/ Papst gewesen. Onuphr.

Papst Celestinus II. gestorben.

An diesem tage/anno Christi 1144. starb Papst Celestinus II. Onuphr.

Leonhardus Brunus Historicus, gestorben.

An diesem tage/anno Christi 1444. ist Leonhardus Brunus / ein gewaltiger Hi-
storicus, &c. zu Florenz gestorben. Matth. Palm.

Hieronymus Baumgartner geboren.

An diesem Tage / anno Christi 1498. ist Hieronymus Baumgartner zu Nürn-
berg/ des abends/ ein halbe stunde vor 7. geboren. Eber.

Albertus Marggraff von Brandenburg/ vnd Erzbischoff zu Magdenburg/
wird Erzbischoff vnd Churfürst zu Meins.

An diesem tage/anno Domini 1513. ist Albertus / ein geborner Marggraff von
Brandenburg/ Erzbischoff zu Magdeburg/ zum Erzbischoff vnd Churfürsten zu
Meins/ elegirt worden/ daselbsten dan er 32. Jar geessen hat. Iust. Bruch.

Wenceslaus/ Keyfers Maximilian II. Sohn/ geboren.

An diesem tage/ anno Christi 1561. ist Wenceslaus / Erzhertzog zu Osterreich/
Keyser Maximilian II. vierdter Sohn/ inn Osterreich / vmb 10. vhr vor Mittag/
geboren. Eber. Buchh.

Colloquium zu Altenburg eyngestellt.

An diesem tage/anno Christi 1569. ward das Colloquium zu Altenburg eyngestellt.
Krenshelm lib. 7. Chronolog. pag. 396.

Henrich Lersener gestorben.

An diesem tage/anno Christi 1576. starb zum Franckenberg/ der Ehrveste Herz/
Henrich Lersener / Hessischer Cansler / liget daselbst in der Pfarrkirchen begraben.
Saur.

Edell Henrich im Niderland gefangen.

An diesem tag/ anno Christi/ 1584. Ist Edell Henrich / ein Capitain im Nider-
land/ vor Burg/ an der alten Ysel/ geschlagen/ vnd gefangen worden. Histor. Belgic.

2. g. Martij 1714. Maltheus die Zeitung, daß der kaiserliche
Mig. in Gottsal (Johannes, der kaiserliche Fußknecht) mit
allen Muthen in der Flotte vnder der kaiserlichen
Fahne, so am 1. d. d. 1714. die Levante vnd d. d. 1714.

In der
im Mo,
von 1720.
Wist man
d. d. Hoff.
Dandiger
glicks Bibl
durchat
lobet,
mögn
vnd
Gnd
mögfallaz mögn. Halle inja.

Lazari von Bethanien Brandtheit wird dem HERRN Christi
flo und gethan.

In diesem tag/ anno Christi 34. hat vnser HERR vnd Heyland Jesus Chri-
stus/ kurz vor seinem Absterben/ als er jenseyt dem Jordan verjoge/ von sei-
nes Freunds Lazari Kranckheit Botschafft empfangen / welche Kranckheit
(sprach er) jm doch am Leben nicht schaden wird. Johan. 10. Eber. Hyper.

Henricus/ Keyser Friderici II. Sohn/ zu Bononien begraben.

An diesem tag/ anno Christi 1272. ist begraben worden zu Bononien/ in einer Kir-
chen S. Dominici/ Henricus/ Keyser Friderichs des II. Sohn/ der allda 22. jar ge-
fenglich war gehalten worden. Vmb welches willen/ damit er in erlösen möcht/ Key-
ser Friderich sein Vatter/ ein güldine Ketten zu geben verheysen hatte/ die vmb die
Stattnaur solte herum gehen. Vinc. Sturm.

Danzig durch Verrähterey eyngenommen.

An diesem tage/ anno Christi 1310. hat ein Oberster auß Preussen die Statt Ge-
danum/ das ist/ Danzig/ eben da Jarmarkt/ darinnen/ vnd viel Volcks daselbst ver-
samlet gewesen/ beläget/ vnd vber etliche tage/ durch Verrähterey/ die Statt einge-
nommen. Dann jm etliche vorneme Bürger darinnen/ die Statt Thor bey Nacht
eröffnet/ daß er mit seinem Hauffen listiglichen vnnnd vnversehens hineyn kommen.
Vnd da solches geschehen/ hat er alles Volck/ Edel vnnnd Vnedel/ so ihm begegnet/
auffs greulichste lassen erwürgen/ auch die jungen Kinder vnd Seuglingen/ wie die
Türcken oder Tartern zu thun pflegen/ ermordet. Damit/ wann solch Geschrey für
andere Stätte auch käme/ er jme bey ihnen ein forcht machet/ vnd sie sich ohne wider-
stand ergeben. Chronic. Polonorum, libr. 4. cap. 7.

Britzen sich den Venedigern ergeben.

An diesem tage/ anno Christi 1428. hat sich die Statt Britzen vnder der Benedi-
ger Gewalt ergeben. Matth. Palm.

Keyser Ferdinandus geboren.

An diesem tag/ anno Christi 1503. ist Ferdinandus/ Römischer Keyser/ Caroli V.
Bruder/ zu Modin/ im Reich Castilia/ des abends nach 10. vhr/ geboren. Eberus.

Johannes Keyserberger gestorben.

An diesem tag/ anno Christi 1510. ist Joannes Keyserberger/ ein beredter/ gelehr-
ter vnd Gottsfürchtiger Prediger zu Strassburg/ welchen Keyser Maximilianus/
der I. des Namens/ sehr geliebt hat/ seines alters 75. jar/ gestorben. Eber. Dieser hat
viel Mißbreuch im Papstumb gestrafft/ vnd von der Reformation/ so bald hernach
gefolget/ meldung gethan. Krensheim.

Wunderzeychen am Himmel zu Rhooan in Frankreich gesehen.

An diesem Tage/ anno Christi 1554. ist/ nach Mittag/ zwischen 7. vnnnd 8. vhr/ zu
Rhooan in Frankreich/ in der Prouins/ diß schrecklich Gesicht/ mehr dann von 1000.
Menschen gesehen worden. Bey vnd nebe dem Monde/ der dazumal dem 1. viertheil
nahe gewest/ ist ein groß Feur von Auffgang gefahren/ vñ nach Nidergang sich weit
erstreckt/ biß gen Marsliam/ denn es auch zu S. Thomas/ nahe bey dem Meer/ gese-
hen worden. Diß Feur ist sehr groß/ vnd gleich wie ein grosser brennender Balck an-
zusehen gewest/ hat am Ende gegen Nidergang ein gestalt von sich gegeben/ als ein
spizig glüend Eysen/ davon sind viel Flammen geflohen. Vnd sonderlich in die höhe
hat das Feur weit vber sich Funcken gestreuwet/ gar weiß vnd glanzend/ wie ein Sil-
ber/ gleich der Jacob Strassen am Himmel/ die man nennet Viam lacteam, oder Gala-
xiam. dieselbigen Funcken sind geschwind gefahren/ wie ein Pfeil mit grossem rau-
schen vnd prasseln/ wie die Bäume rauschen/ so sie von einem starcken Wind bewegt
werden. Dieses auffschießen der Funcken hat lang gewähret/ biß in die 20. Minuten/
ist gangen vber die Gegend Arla/ sonst den steinigen Weg genannt/ Als den hat sich
das Feur gewendet/ nach Mittag/ hoch ins Meer/ hat statts sein feurige Farb behaltē/
vnd

Apollonius.

Wiewol die Ty-
ranney der Heyden wis-
der die Christen/ zu der
zeit da Commodus/ nach
absterben seines Vaters
M. Antonini Des-
ri/ als ein Römischer
Keyser regierte/ harte
was nachgelassen: Jes-
doch möchte der Teuffel
ihnen solche Ruhe nicht
günnen/ sondern richtet
wider ein greuliche Ty-
ranney wider sie an. In
welcher Verfolgung ist/
auch dieser Apollonius
von einem (wie in Hero-
nymus nennet) Seuerus
genannt/ verurtheilt/ vñ
vor Gericht gestellt. A-
ber der Verrähter ist/
auff Befehl des Key-
sers/ durch Perennian-
den obersten Richter/ zu
dem Rade verdampft
vnd mit demselbigen
getödtet: Auch Apollo-
nius/ in höchster Bestē-
digkeit Christlich glau-
bens/ zu Rom getödtet
worden/ im jar Christi
190. im 9. jar Commodi.
Euseb. libr. 5. cap. 18. & 21.

Christus bleibet mit seinen Jüngern/ober dem Jordan.

An diesem tage/anno Christi 34. bleibet Christus/mit seinen Jüngern/ober dem Jordan/da Johannes zuvor getauft hatte. Johan. II. 24. 54. Gumbertus/zu gleich mit seinem Gefellen Ereberto/Tods verschieden.

An diesem tag/anno Christi 12. ist Gumbertus oder Gumbert/der in der Insel Phoros (so 9000. Schritte weit von der Statt Lindisfarna gelegen) ihm ein besonder Kloster gebauwet / durch göttliche Offenbarung / dann er seinen Tod zuvor eygentlich verkündiget/mit seinem Gefellen/einem Priester/Ereberto genannt/so begerte zu gleich mit jm zu sterben/verschieden. Beda lib. 4. Histor. Anglor.

Rudolphus/ Herzog in Schwaben/ zum Römischen König erwählt.

An diesem tage/anno Christi 1077. ward Rudolphus/ Herzog in Schwaben/wider seinen Schwager Keyser Heinrich III. zum Römischen König/zu Forchheim/ erwählt/dazu jm der leydige Papst/Gregorius VII. ein güldene Kron geschickt/darauff diese wort gestanden:

Petra dedie Petro, Petrus diadema Rodolpho.

Das ist: Christus hat die Kron seinem Apostel Petro gegeben/vnd allen Päpsten/vnd der Papst gibt sie den Keysern. Selnecker.

Ein junger Knab wird zum Märtyrer.

An diesem tag/anno Christi 1154. ist Eustachius Wilhelmus/ein junger Knabe/in Engelland zum Märtyrer worden. Facti. temporum.

Schlacht/zwischen Marggraff Albrecht/ vnd denen von Nürnberg.

An diesem tage/anno Christi 1450. an S. Gregorij abend / kam Marggraff Albrecht für Nürnberg/vnd forderte sie herauß/Also kamen sie ihm entgegen/mit 500. Pferden/vnd 3000. Fußknechten. Da hat Marggraff Albrecht 600. Pferde. Vnd kamen die Keysern an einander/da gab der Marggraff die Flucht / vnd wurden so erstochen/vnd bey 100. gefangen/darunder 24. Edlen waren/vñ gewonnen jnen ab 3. Panier/195. Rosse/vnd 200. Panger. Chron. à nato Christo, vsque ad annum 1542.

1. Marggraff Albrecht/ Churfürst zu Brandenburg/ stirbt. 2. Sein Sohn Johannes succedirt ihm in der Chur. 3. J. Elisabeth/ Marggraff Hansen/ Churfürsten/ Tochter/ geboren vnd gestorben. 4. Joachim von Bredow/ wird Bischoff zu Brandenburg. 5. Vnd Ludwig von Borgstorf/ Bischoff zu Lebus. 6. Neue Brauckhen/ der Schurbauch genannt / vnder den Leuten entstanden.

An diesem Tage/ Anno salutis nostrae, 1486. starb zu Franckfurt am Mayn/ Albrecht/Marggraff vnd Churfürst zu Brandenburg. Seines Alters im 72. Jahr. Nach ihm ward sein Sohn Johannes Churfürst / welcher vnder den Churfürsten/ dieses Stammens/ zum ersten in der Markt. Hoff gehalten. Bald hernach ward geboren/ J. Elisabeth/ Marggraff Hansen/ Churfürsten zu Brandenburg/ Tochter/ welche noch in demselbigen Jahr widerumb gestorben. Zu dem ward Joachim von Bredow/zum Bischoff zu Brandenburg/vnd Ludouicus von Borgstorf/Bischoff zu Lebus/erwählt. Es erregte sich auch/ in diesem Jahr/vnd vmb diese zeit gedachte zeit/in der Markt erstmals ein schädliche Seuche/ der Schurbauch genannt/ vñnd wurden viel Leut damit behafftet. Engelius, fol. III.

Castell/ das Schloß außgebrannt.

An diesem tage / anno Christi 1499. haben die Schweizer das Schloß/ Castell/ außgebrannt. Stumpff. lib. 5.

Ludouici/ Königs in Böhem/ Krönung.

An diesem tag/anno Christi 1509. ward Ludouicus/ Bladislai/ Königs in Böhemen/ Sohn/ in seiner Kindheit/ zum König inn Böhem/ zu Prage/ gekrönet. Ober dieser Königlichen Krönung hat das Kind sehr geweynet/ welches der Vat-

ter/vnd

Ades.

Nach Christi Geburt 348. auf den Chars freitag / hat Sapore der König in Persia ein greulich Mandat lassen außgeben / vñnd befohlen / daß man alle bekante Christen tödten vñnd ihnen allerley Marter vñnd Plagen anlegen solt.

Als man viel tausend Christen jämmerlich vmbbracht/ seyn auch viel aus Königes Hoff/ auß seinen vornembsten Dienern / getödt worden. Vnder welchen der ser Ades/ des Königes Kammerling / welchen er sehr lieb gehabt/ auch einer gewest ist / da solt den Tod der König erfahren/ ist er sehr betrübt darüber worden/vnd hat befohlen / man solt hinfürter nit mehr in gemeyn/ ohne vñnderscheid/die Christen/ sondern allein ihre Vorsteher vñnd Lehrer vmbbringen vñnd verjagen. Sozom. lib. 11. capit. 2. Eccles. Histor.

Handwritten notes in a cursive script, likely a later addition or commentary, covering the right margin and partially overlapping the printed text.

Large handwritten notes at the bottom of the page, continuing the narrative or providing additional context, written in a cursive script.

In diesem tage/anno Christi 34. sind dem H E R R N Christo die Frag / von der Ehescheidung/vorgelegt / vnd die Kindlein zu ihm bracht worden. Matth. 19. Hyperius. Welches letzte stück doch Lycosth. in Cal. auff den 3. Martij setzt / vnnnd in das 33. Jar Christi. Vide d. locum.

Bapsts Urbanus II. erwehlung.

An diesem tage/anno Christi 1088. ist Urbanus II. in der ordnung der 161. Bapst/ elegirt/hat geseffen 13. jar/4. Monat. Vnder ihm hat der Cartheuser Orden sich angefangen. Onuphrius.

Schlacht Keyfers Lotharij.

An diesem tage/anno Christi 1126. haben der Keyser Lotharius / vnd Herkog Vlrich auß Böhem/ein Schlacht gehalten/in welcher Otto/Herzog auß Morenland/vmbkommen/der des Kriegs ein vrsach gewesen. Vincent. Sturmius.

Bapst Lucij II. erwehlung.

An diesem tage/anno Christi 1144. ist Lucius II. zum Römischen Bapst erwählt/hat geseffen 1. jar. Onuphr.

Rudolph I. Fürsten von Anhalt/Tod.

An diesem tage/anno Christi 1356. starb Rudolphus I. Fürst von Anhalt / der X. Churfürst zu Sachsen/nachdem er sein Land 58. Jar innen gehabt. Daher er auch Senior, das ist/der Alte/genennt worden. And. Hondorff.

Dionysij Rickels/Tod.

An diesem tage/anno Christi 1471. ist Dionysius Rickel / ein gewaltiger Theologus/welcher zu Heydelberg/vor die armen Studenten/das Burshaus / zur Dionys genant/gestiftet hat/in hohem Alter gestorben. Tric. in scripte.

Caspari Othmairs Geburt.

An diesem tage/anno Christi 1515. ist Caspar Othmair / ein vornehmer Musicus, zwischen 2. vnd 3. vhr nach Mittag/geboren. Eber. Wozu die Musica diene vnnnd nützlich sey/das hat einer artig in nachfolgendes Distichon gebracht:

Cur adhibes tristi numeros cantumq; labori?

VT REleuet Miserum Fatum, SOLitosq; Labores.

Auffruhr zu Erfurth entstanden.

An diesem tage/anno Christi 1516. ist ein grosse Auffruhr zu Erfurth entstanden/darinn der Raht sich auff des Bischoffs von Meins seiten/das gemeyne Volck aber auff des Churfürsten von Sachsen seiten schlug/et. ward endlich durch den Bischoff von Würzburg vertragen. Beuther.

Das Eiszwey Joch an der Brücken zu Wittenberg weggeführt.

An diesem tage/welcher der 22. tag/nach des Herrn Doctoris Lutheri seligen Tod/ gewesen/anno 1546. ist der Bergschnee mit gewalt gangen / vnnnd das Eisz auff der Elb gebrochen/welches zwey Joch/das sechste theil der Brücken zu Wittenberg/ weggeführt/vnd hat sich bald hernach/im anfang des Julij/der Krieg Caroli V. wider den Schmalkaldischen Bund/angefangen. Eber. Calend.

Johann Albrechts/Herzogen zu Meckelburg/Tod.

An diesem tag/anno Domini 1576. ist Johan Albert/Herzog zu Meckelburg/ gestorben/seines alters 49. jar. Buchholz.

Ostavius Gonzaga erobert die Statt Nivella, vnd nimpt sie ein.

An diesem tage/anno Christi 1578. Hat Ostavius Gonzaga, von wegen Philippi/des Königs auß Hispanien/die Statt Nivella erobert vnd eingenommen. Eyzing.

D. Caspar Franck stirbt.

An diesem Tage/anno Christi 1585. starb D. Caspar Franck / von Ortern auß Meissen bürgerlich/(des Ehrwürdigen vñ getreuw Lehrers/Herrn M. Casparis Franci/

weiland

S. Gregorius.

Die weil etlicher/ des Namens Gregorius/ hin vnd wider/offt meldung geschicht / wollen wir hernach von etlichen auch kürzlich sagen.

Ein Gregorius/ist in Ponto bürgerlich/vnnnd ein Episcopus Neocæsariensis in Cappadocia. Dieser hat ein schön Bekantnuß geschrieben/von de dreyen vnderchiedlichen Personen in der Göttheit / oder Göttlichen Wesens/welche er in de Antiochenischen Concilio / wider die falsche Lehr Pauli Semosateni, eynbracht vnnnd fargesetzt hat.

Er hat auch groß wünderwerck gethan. Einen Teich hat er ganz außgedrucket / darumb zwey Brüder zandten. Er hat ein Berg versetzt/Apollinis Teuffels. Gespenst hat er gestillet. Euseb. lib. 7. cap. 24. 25. Trip. 8. Er hat gelebt/nach Christi Geburt 260.

Ein ander / genant Gregorius Nazianzenus, auß Cappadocia bürgerlich/sein Vatter ist ein Bischoff daselbst gewesen/dem er/nach seinem absterben/ist gefolgt. Ist gewesen ein Mitgesell Basilij / vnd ein suchtemeister S. Hieronymi. Er ist ein vortreflicher/beredter vnd gelehrter Mann gewesen/wie solchs/nach heutig tags/allerley seine Schrifften bezeugen. Er hat ein zettlang nach S. Basilio gelebt / vnd Bischoff zu Constantinnopel gewesen/eben zu derselben zeit/da ein Concilium daselbst / wider Macedonium/gehalten ist worden. Er ist gestorben nach Christi Geburt 400. Euseb. histor. Eccles. lib. 11. cap. 9.

Ein ander/wird Gregorius Magnus genant/dieser wird vnder die 4. vortrefliche Lehrer der Kirchen gezehlt / er ist ein Römer / von einer vortreflichen hohen Person geboren. Er hat

*Stigmata francisci coluit seducta vetustas,
e solius aſt CHRISTI vulnera
noſtra ſalu.*

in seiner Jugend inn ei-
nem Benedictiner Clo-
ster studirt / darnach ist
er zu einem Römischen
Bapst erwählt worden/
vnd hat 13. Jar dasselbig
verforget. Er hat viel
Ceremonias vnd Bapst-
liche Gesez in die Kirche
eyngeführt / vnd zu sei-
nen vnd nach seinen ze-
iten / ist die Kirche mit
vielen vnnötigen vnd
abgöttischen Gebren-
den / Ceremonien vnd
auch falschen Leh-
ren beschwert worden.
Auch ist nach ihm / vn-
der Phoca dem Keyser/
der gewaltige Maho-
met mit seiner Tyraney
entstanden Anno Chri-
sti 603. Dieser Gregorius
Magnus ist gestorben
anno Christi 605.

weiland Pfarherris im Joachimsthal / Sohn / 2. der H. Schrift Professor zu In-
golstatt / vnd daselbst zu S. Mauriz Prediger / vnd Bapstlicher Prothonotarius.
Seines alters 41. Jahr / 5. Monat / 11. Tag. Dieser hat zuvor das Euangelium
Christi rein vñ lauter zu Hagen geprediget / aber darnach / von Martino Eisengrein /
einem Papisten / verführt / zusamt seinem Bruder Christophoro Franco, jeko Catho-
lischen Prediger in der Steyermarck / zum Mammelucken worden. Vita eiusd.

1. Ein Mann zu Prag verbeut seiner Tochter nicht aufzugehen. 2. Die Tochter han-
delt wider des Vatters Gebott. 3. Wird derhalb im Zorn vom
Vatter / mit einem Dolch / erstochen.

Vmb diese zeit vngesährlich / Anno Christi 1589. war zu Prage ein Vatter / der
verbotte seiner Tochter außtrücklich / sie solte denselben Tag nicht auß dem Haus
gehen / sondern dabeim bleiben / vnd ihrer Arbeyt warten. Als sie aber nach solchem
des Vatters Verbott nicht viel gefraget / sonder sich vnderstanden / dem zuwider /
aufzugehen / vnd zuthun nach dem Sprichwort / als man sagt:

Nititur in vetitum semper, cupimus, negata.

Vnd darnach der Vatter heim kommen / vnd sein Tochter nicht gefunden / gehet
er hin / wartet irer an einem Ort / da er vermeinet / daß sie daselbst fürüber gehen wür-
de. Wie sie nun kompt / begegnet er ihr / vnd sicht sie mit einem Dolch durch die
Brust / daß sie zur Erden gesunken / vnd tod liegen blieben ist. Wie nun der Vatter
seinen Zorn an der Tochter auff solche weise außgelassen / gibt er die flucht / vnd macht
sich auß dem Staub darvon. Vnd wie man sagt / so war die Tochter verliebt auff ei-
nen / den sie gern zu ihrem Mann gehabt / aber der Vatter hatt sein bedencken / war-
umb er solchs der Tochter nicht zulassen / oder aber dieselbige mit einer stattlichen
Hochzeit versehen wolt. Dem sey nun wie ihm wolle / diß ist allzeit ein erbärmlich fall
gewesen / den ich allen Eltern vnd Kindern hiemit zum Exempel / dasselbig zu mei-
den / geschrieben wil haben. *Eyding. in sua relat. histor.*

Caspar Kirchhoff / Scabinus Marpurgensis, stirbt.

An diesem tag / Anno salutis nostrae 1591. starb Caspar Kirchhoff / Rathsverwande-
ter zu Marburg / seines alters vber die 90. Jahr. Saur. d. 12. Mart. 17.

*Vadianus Medicus Doctor vñ scribit in
suum Goetiae Topograph. pag. 46. a. Roma
gigantem morel celo bellum indicere
contra Christum Bonum arma sumere
est aulicis moribus frippis metropolis
Anti-Christi sedes. und pag. 45. b. vñ
est in: Cuius sc. urbis ad 1800. annos
pore sc. erat. Vero eam Christianorum san-
guine pollueret; perfer. sc. temp. pientissi-
mi pastores erat. In 1800. annos
ma. xli. vñ in 1800. annos.*

Das Fest/leiumum Esther, von Jüden celebrirt.

In diesem Tage / begehen die Jüden das traurige Fest / das von ihnen genannt wird *leiumum Esther*. Dan als ein tag / vom Assuero dem König / in allen Landen aufgeschrieben vnd bestimpt ward / das Jüdische Volk vmbzubringen / *Esther 3.* Da hat doch *Mardocheus* von Assuero dem Könige ein ander Schreiben außbracht / daß auff denselben tag / durch sein des Königs Verwilligung / 75000. Heyden / so den Jüden hefftig zugeset / sind vmbbracht vund erwürgt worden. *Esther 9.*

Juda Machabai Sieg.

An diesem tage / ist auch *Juda Machabai* Sieg vund victori sehr berühmpt worden als er des Königs *Antiochi* Heer / mit dem Hauptman *Nicanore* / geschlagen vnd erlegt hatte. *Vide lib. 2. Macch. cap. vlti. Et Joseph. lib. 12. cap. 17.*

Lazari absterben.

An diesem tage (welcher ein Sontag gewesen) anno Christi 34. starb *Lazarus* / *Martha* vnd *Marien* Bruder / Vnd der *HEXX* *Jesus Christus* vernam im Geist / daß *Lazarus* abgestorben war / offenbarte seinen Jüngern / vnd nam sein Keyß vom Jordan wider in *Judeam* / auff daß er *Lazarum* vom Tod erweckte. *Johan. 11. vers. 11.*

Christi Reyse gen Jericho.

An demselbige Tag vund jahr / kompt der *HEXX* *Christus* auch gen *Jericho*. *Luce 18. vnd 19. cap. Hyperius.*

Mahomet der Türcken großer Prophet stirbt.

An diesem tage / anno Christi / 637. ist *Mahomet* / der *Sarracenen* Hauptmann / Regierer / vnd oberster Prophet / als er kaum 34. Jar alt war / eines schändlichen Todes gestorben: seines Reichs im 10. Jar. *Cal. lib. 1. Histor. Sarracen. Chronicon à N. C. ad ann. 1542.*

1. *Papst Joannes der XI. stirbt.* 2. *Leo VI. wird erwöhlet.*

An diesem tag / anno Christi / 935. starb *Papst Joannes der XI.* vnd ward an sein statt erwöhlet / am 14. *hujus*, *Leo VI.* der saß im Ampt / 6. Monat / 15. tage. *Onuph.*

Erwehlung Papsts Eugenij III.

An diesem tage / anno Domini 1145. als *Papst Lucius II.* gestorben / ward erwöhlet *Eugenius III.* Derselb hat zuvor geheissen *Bernhardus* / ist *S. Bernhards* Discipel vund Jünger / darzu Apt zu *S. Anastasien* gewesen. Vnd hat *S. Bernhard* viel an ihn geschrieben. Er hat regiret 8. Jar / vier Monat / vund 10. tage. *Onuphrius. Vrspergens. Palmerius, &c.*

Henrichaw das Kloster gestiftet von Nicolao von Henrichaw.

An vund vmb diese zeit diß Monats / anno Domini 1222. stiftet *Nicolaus* von *Henrichaw* / einer vom Adel / vnd *Hersog Henrichs* zu *Preßlaw* Cansler / mit seiner gnädigen Herrn bewilligung / das Kloster *Henrichaw* / an der *Reyße* / im *Preßlawischem* Bistumb gelegen / vund wird er selbst ein Mönch daselbst / *re. Mechauus lib. 3. cap. 32.*

Lazari Spenglers Geburt vnd Tod.

An diesem tage / anno Christi 1476. ist zu *Nürnberg* geboren / der fromme Mann / *Lazarus Spengler* / *Kahschreiber* allda / oder *Cansler* / der das schöne Lied gemacht hat / *Durch Adams Fall* ist ganz verderbt / *re. ist am Stein allda gestorben* / anno / *re. 1534.* seines alters 55. jar. *Selnecker.*

Ulrici Köschs Tod.

An diesem tage / anno Christi 1491. ist *Ulricus Kösch* / der das Kloster zu *Sanct Gallen* wider fundirt hat / *re. gestorbt* / seines alters fünff vñ sechsig jar. *Stumpff. lib. 5.*

Königs Vladislai in Vngern vnd Böhmen Tod.

An diesem tage / anno Christi 1516. ist *Vladislav* / der *Vngern* vund *Böhmen* König / als er 60. (alij 61.) jar alt gewesen / gestorben. *Vide supra 1. Martij.* seinen Geburtstag. *Eber. Cal.* Dieser ist König *Ludwigs* Batter gewest.

Macedonius.

Zu *Meroe* / inn *Phrygia* gelegen / war ein Amptman / der beschalt die Abgötischen Tempel wider auffzuschließen / vund richtet darinn die Abgötischen Bilder wider auff. Darüber ward dieser *Macedonius* mit viel frommen Christen sehr betrübt / vund auß Christlichem Eyffer gingen sie bey der nacht in Tempel / vund zerrißten alle Bilder / so der Amptman auffgericht hatte. Darüber ward er greslich ergrimmet / vund gedachte viel Bluts der unschuldigen Christen zu vergießen. *Macedonius* aber sampt etlichen seiner Gesellen stellten sich freywillig dar als die Thäter. Dieweil sie aber den Abgöttern nicht wolten opfern / ließ der Amptman diesen *Macedonium* vñ andere mehr / auß Beselch *Juliani* des Keyßers / greulich martern / vund zuletzt auff einem Kost braten. In solcher Marter sprachen sie mit freudigem Herzen zu dem Amptmann: O *Amachi* / wann du lust hast von gebratenem Fleisch zuessen / so wende vns vmb auff die ander Seiten / damit du nit etwas an vns / das nur halb gebratet werde / finden möchtest. Solchs ist geschæhen vnder *Juliano* Römischen Keyßer im 366. jar Christi *Socrat lib. 3. cap. 15. Sozomen. lib. 5. cap. 11. histor. Eccles.*

Wunderzeichen am Himmel gesehen/ in Thüringen.

An diesem tage/anno Christi 1555. ist im Land zu Thüringen/ des Mittags zwischen 11. vnd 12. am Himmel/ der schön/ klar vnd hell gewesen/ ein weiß Schwerd gesehen worden/ aller dings gestalt/ wie ein Türkischer Sebel/ des Spitze gegen Mittag/ die Schneid gegen Orient/ gerichtet/ ist ganz unbeweglich gestanden. Bald hat sich von Morgen ein trübe Wolcken funden/ oberwerch sich nach dem Schwerd gelencket/ vnd mitten durch die Schneide/ also/ daß man des Schwerds Spitze vnd Hefte/ ausser der Wolcken/ frey sehen können/ gezogen/ welche sich alsdann/ als were sie in zwey theil zerschnitten/ getheilet/ vnd da sie von dem Schwerd gewichen/ ist sie vergangen. Das Schwerd aber ist bey einer viertheil stunden unbeweglich gestanden/ darnach ist der Knopff am Hefte/ endlich die Spitz/ gleich vnder sich zerflossen/ bis es gantzlich verschwunden/ vnd verblichen. Wie diß alles von dem würdigen Christoff Helmrich ist gesehen vnd aufgesagt worden. *Fincelius de Prodigijs.*

Res gesta, in Frankreich.

An diesem tage/anno Christi 1560. ist der Herr von Castelnau, im Schloß de Noife, gen Amboys zu koften vberredet worden. Den Tag hernach/ wil der von Pardillan einen Guisianer/ *Renaudie forest* genannt/ erschießen/ wendet sich aber das Blat/ daß er von ihm erstochen wird. Vnder dessen kommen dessen von Pardillan Diener darzu/ vnd schießen den *Renaudie* zur Erden/ Doch hat gemelter *Renaudie*, in solchem Tumult/ des Pardillianischen Diener einen auch noch erstochen. *Narrat. Gallic.*

1. Der Ritterschafft in Frankreich/ wird/ die reformirte Religion in ihren Häusern zu vben/ frey gelassen. 2. Der Prinz von Conde vnd Connestabel wets den der Gefängnuß erlassen.

An diesem tag/anno Christi 1563. ist bey Orlens/ in der Insul aux Baufs, im Fried gehandelt vnd beschlossen worden/ daß die Ritterschafft von der reformirten Religion/ dieselbig hinfüro in ihren Häusern/ frey/ vnd ohne schew/ vben möchten/ mit allem ihrem Haufgesinde. Der Prinz von Conde, wie auch der Connestabel, solten ihrer Gefängnuß/ ohn schmach/ schand/ vnd alle entgeltnuß/ auch widerumb erlassen werden. *Narrat. Gallic.*

Prinz von Conde erschossen.

An diesem tag/anno Domini 1569. ward Ludouicus/ der Prinz von Conde, in einer Schlacht in Frankreich/ als sein Pferd vnder ihm zur Erden geschossen/ vnd er/ darunder fallend/ nicht weichen können/ von den Päpstlichen gefangen/ vnd erschossen. *Krenshelm lib. 7. sue Chronolog. pag. 396. Item, Narrat. Gallic.*

D. Johannis Meyers Tod.

An diesem Tage/ anno Christi 1573. ist Johann Meyer/ der Rechten Doctor vnd Professor/ auch des Sächsischen Hoffgerichts/ zu Leipzig/ Assessor, zu Hall in Sachsen seliglichen entschlaffen/ vnd hernach den 15. buius. zu Leipzig/ in der Pauliner Kirchen/ zur Erden bestattet. *Salmuth.*

D. 13. Martij 1717. wirden in der vorstehenden Relation vnder dem 13. Martij 1717. das gesagte Ungarn zum Königreich Ungarn zum Königlichen Hofrath ernannt. In demselben Jahr wirden die Fürsten von Sachsen.

Juden Fastnacht.

In diesem vnd nachfolgendem Tage/begehen die Juden ihre Bacchanalia, da sie dan vornemlich die Historiam Esther lesen/ vnd also auff den Tag/ so des Hamans gedacht wird/ schlagen sie/ mit Hämmern vnd Säusten/auff die Bencke in ihren Schulen/ Eberi Calend. Doch obseruire darneben/das es auff diesen Tage ben nicht allzeit zutrifft/ weil sie / die Juden / das Plenilunium allzeit in acht haben/ vnd sich darnach richten. Syluest.

Nicanoris Gottsestörung gestrafft.

An diesem tage/anno vor Christi Geburt 159. Als Nicanor, des Demetrij Hauptmann/wider Iudam zog/ vnd einen Eyd schwur/er wölte den Tempel zu Jerusalem verbrennen/wan er glücklich widerk äme/ward er in der Schlacht erschlagen/ am 13. Tag Adar, des zwölfften Monats. Vnd sein Haupt vnd Hand/ die er wider den Tempel auffgehoben hatte/werden zu Jerusalem auffgehengen/ vnd gedachter Tag zum ewigen Fest gestiftet. Machab. 7. & 2. Machab. 15. Item, Iosephus lib. 12. cap. 15.

Christus machet die Blinden sehend.

An diesem tag/ anno Christi 34. als Jesus wider auß Jericho zog/ halff er dem Blinden Bartimäo, Timaei Sohn/ zu seinem Gesicht. Marc. 10. vers. 46. vnd als er weiter fort kam/ gab er zweyen andern Blinden ihr Gesicht wider. Matth. 20. vers. 30.

Welche Christliche Bischoff/ denen die Zungen außgeschnitten
reden wunderbarer weise.

Anno Christi 530. haben die Wenden in Africa (dann sie Arrianer gewesen) viel Christlichen Bischoffen die Zungen außgeschnitten/ die haben darnach wunderbarlicher weise widerumb geredet. Vnd als einer auß ihnen sich dessen vberhübe/ ward er von stunde an von Gott mit ewigem stillschweigen gestrafft. Chronicon à N. C. ad ann. 1542. Vide simile hic in margine, de Reparato & socijs.

Fräw Mechtildis/ Keyserin Todt.

An diesem Tage/anno Domini 969. starb F. Mechtildis/ Keyser Henrici V. Wittwe/ vnd Keyser Ottonis I. Mutter. Selnecerus.

Königs Vladislav Jagellonts That/ in dem er die Littauer zum Christlichen Glauben bringt.

An diesem tage/anno Domini 1387. zog Vladislav Jagello/ der neuwe König in Polen/ in Lithawen/ hielt zu Vilna einen Landtag/ verurtheilte darnach die Abgötterey in Lithawen/ nemlich das H. Feur/ die Schlangen vnd Wälde/ die das Volk für Götter ehrete/ vnd brachte also sein Erbland zum Christlichen Glauben. Mechowius lib. 4. cap. 39.

Erdbetel Erzbischoffs zu Gnisen Tod.

An diesem tage/anno Christi 1503. ist Herr Friderich/ Cardinal vnd Erzbischoff zu Gnisen/ vnd Bischoff zu Cracaw/ gestorben. Mechow. libr. 4. capite octuagesimo tertio.

D. Albertus Hardenbergius geboren.

An diesem tag/anno Domini 1507. wird geboren Doctor Albertus Hardenbergius, ein Sacramentirer/ der das Volk vnd Kirchen zu Bremen vnruhig gemacht/ vnd verführet hat/ welche Satt zu vor die erste vnd vornembste in Sachsen gewest/ auß welcher das Euangelium/ wider die Papisten/ Sacramentirer/ Widertäufer vnd andere Kotten/ ist gewaltig geführt vnd fortgepflanzet worden/ Also werden die ersten die letzten. Gott helff wider zu recht. Selnec.

Graff Wolrath zu Mansfeld geboren.

An diesem tage/anno Christi 1521. ist Wolrath Graff zu Mansfeld/ geboren. Selnecerus.

Reichstag zu Speyer.

An diesem tage/anno Christi 1529. gieng zu Speyer abermals ein Reichstag an/

Reparatus.

In der Wendischen Verfolgung hat sich ein Wunderwerck Gottes/ zu Tysasa/ in Mauritania gelegen/ zutragen. Die Christlichen Bürger/ dieweil sie sahen/ daß man ihnen mit gewalt/ Cyrillum/ einen Bezgerischen Arrianischen Bischoff eyngesetzt hat/ haben sich der mehrertheil auß der Schiffen auß der Statt ins Elend begeben. Die anderen aber/ so noch in der Statt blieben/ dieweil sie die Arrianischen Secten nit wolten annehmen/ sondern darwider redeten: Da bestellte der König zu Carthago einen Graffen/ daß er alle Christen auß den Markt zusammen treiben/ vnd ihnen die rechte Hand abhauwen/ vnd die Zungen außs tieff auß dem Rachen reißen solte. Solchs halff nit/ dann sie auß wunderlicher Wirkung Gottes/ gleich wie zu vor/ deutsch geredet haben. Vnd der diesem Hauffen ist auch dieser Reparatus gewesen/ welcher nachmals am Hoff des Keyseris Zenonis in großem werth vnd lieb gehalten wurde. Darvon schreibt Viet. lib. 3. de Vand. persecut.

auff welchem vom Türcken Krieg/ vnd der streitigen Religions Sachen halben/ist gehandelt vnd gerathschlaget worden. Als aber der Religion halber vom Keyser ein Edict außgegangen/daran die Euangelische Stände des Reichs ein beschwerde trugen/haben sie darwider frey öffentlich protestirt/darvon denselben hernach der Nam geblieben ist/das man sie genennet hat/Die Protestirende Stände. *Sleid.lib.6.*

1. Wunder eines blutschwitzenden Bilds/ sampt mehr andern Wundergeschichten.

2. Ein Mägdelein zu Meissen weinet fünf Tag in Mutter Leib vberlaut.

An diesem tage/ anno Christi 1551. hat zu Vernburg in Sachsen/ein hölzernes Crucifix in der Spital Kirchen angefangen Blut zu schwitzen. *Eberi Calendarium.* Man hat auch in demselbigen Jar gesehen/ am 1. Tag Aprilis/ desgleichen auch am 20. Tag des Christmonats/drey Sonnen am Himmel/ Item andermahl/drey Monden/ vnd dieselbige vnderweilen bleich/ vnderweilen Blutfarb. *Sleidan. lib. 22.* Georg. Fabric. Desgleichen am 23. Tag des Herbstmonats/ zu Nacht vmb 1. vhr/ hat man zu Wittenberg ein groß Feuerzeichen gesehen/welches/bis zu der Sonnen Aufgang/gewähret hat. Hernacher am 14. Octobris/ ist zu Meissen ein Mägdlein geboren worden/welches fünf Tage zuvor/ noch in Mutter Leib/laut geweinet hat. Es hat nur ein halb Jahr gelebt. *Fabritius.*

D. Johannis Gropperi Tod.

An diesem tage/ anno Christi 1559. ist Ioannes Gropperus Colonienfis, LL. Doctor, ein Cardinal zu Rom/ Scholaster zu S. Gereon zu Cöllen/ Probst zu Bonn/ Erbk. dechant der Kirchen zu Cöllen/gestorben/seines alters 56. jar. *Buchholz. Prosop. lib. 3.*

Ein schwarz Creutz im Monden gesehen.

An diesem tage/ anno Christi 1568. ist der Mond gelb vnd bleich auffgegangen/ vnd mitten darinn ein schwarz Creutz gesehen worden. *Engelius. fol. 155.*

1. Johannis Watwode/ pfalzgraffen in Siebenbürgen/Tod. 2. Stephanus Bathori succedit ihm.

An diesem tage/ anno Christi 1570. ist Johannes Watwoda im Bngerland gestorben/seines alters 30. Jahr. Stephanus Bathori ist demselben/ als vor einen Pfalzgraffen in Siebenbürgen/succedit. *Buchholz.*

Schlacht in Frankreich/darinnen ein groß Volk vmbkommen.

An diesem tage/ Anno salutis nostrae 1590. ist ein grosse Schlacht gehalten/ bey Dreux in Frankreich/darinn 15000. Mann vmb ihr Leben kommen/ Ducque Dummall, vnd der Graff von Egmond. Der Fürst von Nemours ist gefangen worden. Vnd hat der Duc de Maine die seinen verlassen/ vnd ist vor dem Feind gen Paris geflohen. *Narrat. Gallie.*

1. D. 14. Martij. 1717. Landrath von H. Hof Lange
von der Justiz hat an die im Coll. Abt.
in unter demselben Ort
Ermst Salom. Grunert, aus d. Gasse Nr.
18000. Morum, darinn 15000. 2.
dann auf dem König Thron, vnd
zu der Zeit neyde tributaria vnd
nur 300. 2. von der Israliten. Jüden
Juden, protestant. Typ. v. Ant. v. V. E.
ecclesie membra concordant.

1. Keyser Julius ermordet. 2. Comet erschienen.

In diesem tage/anno nach Erbauung der Statt Rom/710. ist C. Julius Caesar Dictator, von 60. zusammen geschwornen Meuchelmördern/denen er viel guts erzeyget hatte/bey sitzendem Raht/ in Curia Pompeij, jämmerlich mit 23. Stichen verwundet vnnnd ermordet worden/ seines alters im 56. jar. Suet. Flor. libr. 116. Eberus, Buchh. Diesen schendlichen Mord/haben die zwen Verrähter/Cassius vnd Brutus/ sonderlich angestiftet. Aber sie habē fren Lojn auch genossen. Hiervon liß nach der lenge Plutarchum de vita Iulij Caesaris. Item, Orosium lib. 6. cap. 17. vnd Velleium lib. 2. Kurz nach diesem Mord/ ist ein Comet am Himmel erschienen/ darvon diese verschlein gemacht worden:

Non modò te Tellus luxit: quin, maxime IVLI,
Funere am Cælum fert tibi triste facem.

P. Lindeberg. f.

Christus bleib bey dem Zachæo.

An diesem tage/ anno Christi 34. ist der HERR Christus bey dem Zachæo blieben. Luc. 19.

Diocletianus verfolgt die Christen.

An diesem Tage/mitten im Monat Martio/anno Christi 298. hat der Römische Keyser Diocletianus widerumb die schwerste Verfolgung der Christen angefangen/ welche auch hernach nit ehe hat auffgehört/ biß Diocletianus das Regiment auffgekündigt. Erstlich hat er ein Gebott lassen ausgehen/ daß alle Kirchen der Christen geschleiffet würden/ vnd die Bücher der heiligen Schrift alle verbrannt/ daß man auch den Christen alle Priuilegien/ vnd Freyheiten nemen solte/ damit sie in ewiger Verachtung weren/ Daß ein Knecht/ so ein Christ were/ nimmermehr zur Freyheit gelassen würde. Nicht lang darnach/ hat er alle Bischoff vnd Kirchendiener lassen ins Gefängnuß werffen/ vnd mit mancherley Pein vnd Marter/ den Abgöttern zu opfern/ sie zu dringen befohlen/ welchem Befehl die Aмпleut mit grosser Tyranny gefolgt/ vnd deß Diocletiani Willen mit fleiß erfüllet haben. Funccius.

König Mieslat in Polen Tod.

An diesem tage/anno Domini 1034. ist Mieslaus II. König in Polen/ gestorben/ im 10. jar seines Reichs. Funccius.

Herzog Friderich in Sachsen geboren.

An diesem tage/ anno Christi 1504. ist Friderich/ Herzog zu Sachsen/ Herzog Georgen Sohn/ geboren worden. Eber.

Concilium zu Trient.

An diesem tag/anno Domini 1545. hielt der Papst Paulus III. zu Trient abermals ein Concilium. Sleidan. libr. 16.

Pfalzgraff Ludwigs Churfürsten Tod.

An diesem tage anno Christi 1544. ist Pfalzgraff Ludwig/ der Churfürst/ gestorben/ vnd mit ihme Fried vnd Einigkeit/ in Teutschland/ vnder die Erden kommen. Zu Wormbs/ da die Papisten dem Doctor Luthero frey sicher Geleyd nicht haben halten wollen/ hat er sich ihnen hefftig widersetzt/ vnd gesagt: Was ich mit Hand vnd Siegel habe helffen bestätigen/ das wil ich auch helffen halten/ weil ich lebe/ vnd wil nit die Vntreuw begehen/ die man an Johan Hussen geübet hat. Selnecker. Nach im regieret die Chur sein Bruder Friderich. Sleidan. libro decimo quinto, vnd Calend. Eber.

Wunder am Himmel von weissen Creutzeychen.

An diesem tage/anno Christi 1554. sind zwischen 5. vnd 6. vhr nach Mittag/ an etlichen orten sechs/ an andern drey Creutz von glaubwürdigen Leuten gesehen worden/ auff die Form/ wie die Burgundischen Creuze in einander geschlossen der Farben weiß. Fincelius.

Hormisdas.

Gororanes der Persische König/ folgt sein Vatter/ lüderdes genannt/ nach/ vnd richtet greuliche vnerhörte Tyranny/ wider die Christen/ an/ in welcher Verfolgung war auch dieser Hormisdas/ von Adelichem Stammen. Diesen wolt der König zwingen/ daß er deß Simmermanns Sohn (also nannte er spötelich den HERRN Christum) solt verleugnen/ vnd seine Götter anrufen. Dar auff er im geantwortet: O König/ du begerst von mir nichts ehrlichs noch nützlichs. Dann der den Allmächtigen warhaftigen Gott darff leichtfertiger weise verleugnen/ der darff auch leichtlich den König verleugnen/ vnd zuverachten vnderstehen. Darüber ward er seiner Weltlichen Ehren entsetzt/ vnd mußte/ nach end vñ bloß/ die Camel deß Königes/ den Christen zu Spott/ vmbher führen. Endlich ist er geköpfft/ vnd in die zal der heyligen auffgenommen worden. Histor. Tripart. lib. 10. cap. 31.

Christus erweckt den todten Lazarum.

In diesem tag/ anno Christi 34. kam der HERR Jesus gen Bethaniam / vnd erwecket/durch sein heilsams Wort/Lazarum/ so vier tage lang tod vnd begraben gelegen/von den Todten wider auff. Johann II. vers. 17. Eber. Hyperius.

Keyfers Tiberts Neronis Tod.

An diesem tage/anno Domini 39. fünff Jar nach der Auferstehung Christi / als Cnejus Acetonius Proculus, vnd Caius Portius, Bürgermeister zu Rom waren/ist Claudius Tiberius Nero, der vierd Römische Keyser/ein sehr ernstler Mensch/darzu in Lateinischer vnd Griechischer Sprach wohlgelehrt/ohne Leibs Erben gestorben/seines Alters 78. Jar. Aventinus in Chronica, von den Römischen Keysern. Eber. Nach Iulij Caesaris Todt/so. Jar. Buchholzer.

Euripides/der Poet/geboren.

An diesem tage/als die Schlacht zu Wasser für Salamina geschach/ ist Euripides der Poet geboren. *Ἐὐριπίδης ἦν ἐκ τῶν ἀριστῶν τῶν τραγῳδῶν τῶν ἐν Σικελίᾳ τοῦ ἀρχαίου.* Eberi Calendarium. Item Plutarch. in vita Lysandri.

1. Papst Johan. XIII. stirbt. 2. Bonifacius VII. succedit.

An diesem tage/anno Christi 985. ist Papst Johannes XIII. gestorben / welchem also bald succedirte Bonifacius VII. Dieser Bonifacius/als ein Kirchenräuber/hat alles vortreffliches Heilighumb mit sich genommen/vnd ist gen Constantinopel geflohen. Volat.

Bischoffs Alberti zu Bremen Tod.

An diesem tage/anno Domini 1072. ist Albertus / Bischoff zu Bremen/ gestorben. Crantzius.

Königs Balduini III. zu Jerusalem Tod.

An diesem tage / anno Christi 1185. ist Balduinus III. König zu Jerusalem/ von Bekümmernuß der Bürgerlichen Kriegen/ gestorben. Hist. bell. Sarracen.

1. Die von Augspurg gewinnen Rechlingen vnd Schorneck/ vnd verbrennen. 2. Herzog Ruprecht von Heydelberg erlegt 100. Mann. 3. Wüßte 42.

Knecht in einen Ralckoffen.

Anno Christi/1388. vmb Gertrudis/zogen die von Augspurg auß/vnd gewonnen Rechlingen vnd Schorneck/vnd verbrandten das/vnd alle Dörffer darumbhero/vnd zogen des andern tages wiederumb heim. Dieses Jars erlegt Herzog Ruprecht von Heydelberg 100. Mann/die waren von Weins/ Speyer vnd Wormbs/ vnd steng 42. Knecht/die warff er in einen Ralckoffen/vnd verbrand sie all zumahl. Chronicon à N. C. ad ann. 1542.

D. Johannes Seyler Keyfersbergius geboren.

An diesem tage/anno Christi 1446. ist Johannes Seyler Keyfersbergius/der H. Schrift Doctor / vnd Lehrer zu Straßburg geborn. Buchholz. Aber Krenzheim. seht in seiner Chron. lib. 6 fol. 327. dieses/ auff das 1445. jar) quod etiam verisimilius esse credo) vñ also ein jar weiter als Bucholtzerus, &c. Dlem obitus ipsius, vide sup. X. Martij.

Herzog Henrichs in Sachsen Geburt.

An diesem tage/anno Domini 1473. ist Henrich/ Herzog zu Sachsen / Herzog Albrechts Sohn/vnd Herzog Georgen Bruder/7. Minuten vor 12. vhr zu Mittag/zu N. geboren. Eber.

Sinsternuß der Sonnen.

An diesem tage/anno Christi 1483. ward ein grosse Sinsternuß der Sonnen zwischen 3. vnd 4. vnd währet 2wo stunden. Chron. Hedio. 4. parte. Selneccer in seinem Calendario sagt/ auff diese Sinsternuß sind gefolgt grosse Wind / Wetter / Regen/ Donner/vnd ist das nachfolgende jar/ Albertus Brandenburgensis, Germanicus Achilles, gestorben. Item der Keyser Maximilianus I. in Beschwernuß kommen. Mathias/König in Ungern/hat Wien bekriegt/vnd haben erfahrene Mathematici dazumal gesagt/das die Wirkung der Sinsternuß sich in die 16. jaren erstrecken werde/welches auch die Erfahrung bezeuget/vnd erwiesen hat. Selneccer.

Longinus.

Dieses Longini geschicht meldung/ in dem Euangelio Nicodemi. Er ist der Hauptmann gewesen/welcher zu Christo kommen / vnd mit festem Glauben beget/ das er seinen Franden Knecht / allein mit einẽ Wort/wolt gesund machen. Jesus verwundert sich ob solchem Glauben dieses Hauptmans / vnd rühmet vor allem Volcke / solches seinen Glauben / vnd jaget: Ich sage euch/solchẽ Glauben habe ich in Israhel nicht funden. Matth. 8.

Man schreibet von diesem Longino das er/ nach solchem Mordtadel/ vnd der Predigt Christi/seyn zu warem Christlichen Glauben bekehrt worden/vnd seye auß Christlichem Lager in Capadociam gezogen/ daselbst habe er beständiglich das Euangelium von Christo gepredigt / auch viel zum Christlichen Glauben bekehrt. Endlich ist er/ wie andere Apostel/ das selbst geköpft worden/ vnd in bestendiger Bekantnuß Christi gestorben. Soltau. fol. 69.

In diesem tage/anno Christi 34. ist der HERR Christus gen Ephraim gangen. Johan. II. Hyperius.

Christus gehet gen Ephraim.

Valerij Maximi Victori vnd Stieg.

An diesem tage/anno nach erbawung der Statt Rom 490. hat Marcus Valerius Maximus Messala, die Pænos, vnnnd der Sicilier König Hieronem, vbertunden/ vnd ihnen obgesieget. Zu derselben zeit hat sich der Carthaginenser Krieg auch angefangen/vor Christi Geburt 261. Vincent. Sturmius.

Keyfers M. Antonini Philosophi Tod.

An diesem tage/anno Christi 180. ist M. Antoninus Philosophus, der Keyser/gestorben/von welchem Dion also schreibt: *Quoties diuæ prætoris egeret, non in ducendi ducibus, duntaxat aduersus ægyptos duxit, nam duxit prætoris duxit.* Eber.

Keyfers Wenceslat Geburt vnd Tauff zu Nürnberg.

An diesem tage/anno Christi 1361. ist Wenceslaus Ignauus, der Faule genannt/ der XXXIII. Teutsche Keyser/Caroli IIII. Son/ so nach dem Vatter das Regiment bekommen/zur Nürnberg geboren. Seine Mutter ist in der Geburt gestorben. Vnd da er getaufft worden/hat er in die Tauffe hofferiert/vnnnd in dem das Wasser/so zur Tauffe gebraucht solt werden/gewärmet worden/ist das Pfarrhaus zu S. Sebald abgebrannt. Annales Norinbergenses.

Solyman der Türckische Keyser/geboren.

An diesem tage/anno Domini 1492. ist Solyman/ der Türckische Keyser/ am Mittage auff diese Welt geboren worden. Eberus. Alij ponunt annum 1488. Alij 1500. Saur.

D. Alexandri Alelij Tod.

An diesem tage/anno Christi 1565. ist Alexander Alejus Scotus, der H. Schrifft Professor/in der hohen Schul zu Leipzig/gestorben. Buchholzer.

Anleger eines Brands zum Fürstenberge wird gestrafft.

An diesem tage/anno Christi 1570. ist Johan/ Antoni Reuters Knecht/ vom Fürstenberge/ zum Eisenberge öffentlich an einen Psal geschlagen vund verbrannt worden/von des wegen/das er seinem Herrn/der in beurlaubt hatte/Feur angelegt/vnd 23. Schwein/16. Rüh/11. Schaffe/20. Seiten Specks/vnnnd allen Hausrath/vorsehlicher weiß/verbrannt hatte. Saur.

D. Georgij Cracouij Tod.

An diesem tage/anno Christi 1575. ist zu Leipzig gestorben Doctor Georgius Cracouius. Time Deum, & honora Regem. Selnee.

1. Wundergesicht am Himmel. 2. Sturmwind thut grossen schaden.

An diesem tag/anno Domini 1588. Hatt man von der Sonnen Auffgang/bis auff den Mittag/einen grossen Circulum vnnnd Hoff vmb die Sonnen gesehen/ auch einen vbernaturlichen Regenbogen/ vnd zwo Paraselinos, oder zwo Neben Sonnen. Darauff ist/ des folgenden tags/ ein vberaus grosser Sturmwind gefolget/ der an Gebewen vnd Dächern mercklichen schaden gethan. Engelius, fol. 172.

*17. Martij 1717. Tractatus in orpharotrophio
Textus ille Joh. xvij. 1. Christi vita erat preparatio
ad mortis horam, ab æterno determinatam et ut ex
illis, quæ præcedunt, capitibus Christo expectantem. Ch.
H. propus erat Patris gloria et hominum salus. Ch.
Christus idcirco animum expectavit. Si quando et nostra vita
est preparatio ad mortem, Hora mortis aliam non erit
tremenda, sed per benignitatem inuoluta.*

Gertrudis.

Diese ist ein Tochter Pipini gewesen/ des Fürsten vnnnd Königs in Frankreich. Es ist ein Gottsfürchtige Keusche/ vnd sonderlich gegen den Armen/ eine barmhertzige vnd wolthätige Jungfrau gewesen. Sie ist im 33. Jar ihres alters seliglich in beständigem Glauben an Jesum Christum gestorben. Sie hat gelebt vmb das 650. Jar Christi. Sie hat auch mit den Christlichen Frauen vnd Jungfrauen gute Kundschaft gehabt/ vnd hat dieselbige oft besucht/ vnd auch zu sich gefordert/ vnd mit ihnen gang Keusche vñ Christliche Geseß gehalten/ wie dan solchs Christlichen Jungfrauen gebührt zuthun.

Diese Gertraut halten die alten Weiber/ das sie Neus/ Ratten vnd ander Ungezieffer vertreibet/ so sie angebetten wird. Hec Solis wurm/ fol. 70.

Josephus.

Josephus ist ein Sohn Jacobi/ auß Ra-
chel geboren / im 1199.
jahr / von der Welt
Schöpfung/ im 91. Jar
seines Vatters Jacobs
alter. Im 108. Jar aber
seines Vatters alter/ ist
er/ von seinen eygenen
Brüdern/ in Egypten
verkauft worden. Da
er 17. Jahr alt gewesen
ist er daselbst/ auff fal-
sches Anklagen seines
Herrn Frauen/ in Ge-
fengniß geworffen wor-
den. Endlich ist er da
von erledigt/ vnd durch
ihn der ware Gottes
dienst in Egypten auß-
gebreitet worden. Er
hat gelebt 110. Jar. Von
im wird gemeld Genes
37. 39. 40. biß ans End
des 1. Buchs Moses.

Es ist auch ein ander
Joseph gewesen/ welchem
Maria die reine Jung-
fraw/ die Mutter Chri-
sti/ vertrauet ward/
davon im Evangelio
meldung geschicht. Mat-
th. 1. 13. Luc. 1. 2. 3. 4. 26.

Ein ander Joseph ist
gewest von Arimathea/
ein vortrefflicher re-
licher Jude. Dieser hat
Christum helfen begrä-
ben / Vnd ist darnach
von den Aposteln/ inn
dem Namen Christi ge-
taufft/ vnd in die zahl
der Jünger Christi ge-
nommen worden. Von
dem geschicht meldung
Matth. 27. Marc. 15.
Luc. 23. Johan. 16.

Christus kompt wider gen Bethanien.

An diesem tage/ anno Christi 34. ist der HERR Christus wider gen Betha-
nien kommen. Johan. 12.

1. Papst Clemens III. stirbt. 2. Celestinus III. succedirt.

An diesem tag/ anno Domini 1191. starb Clemens III. Papst / an dessen statt
ward/ am 29. huius, erwählt/ Celestinus III. Derselb regirt 6. Jahr/ neun Monat/
11. Tag. Onuphr.

1. Papst Honorius III. stirbt. 2. Hugolinus succedirt.

An diesem tage/ anno Christi 1227. starb Papst Honorius der III. Folgendes/ am
20. huius, ward erwählt Hugolinus/ der Bischoff zu Hostia/ ward am 20. huius ge-
krönt/ vnd Gregorius IX. genannt/ derselb saß 14. Jahr/ vier Monat/ vnd drey
Tage. Onuphr. Vrßperg.

Entsetzung Papsts Benedicti XIII.

An diesem tage/ anno Christi 1417. ist Benedictus XIII. im Constantiensischen
Concilio/ seines Päpstlichen Ampts entsetzt worden. Naucle.

Hertzog Albrecht der III. in Bayern starb.

An diesem tag/ anno Christi 1508. welcher ein Sonnabend war / starb zu Mün-
chen/ Hertzog Albrecht der III. in Bayern/ verließ drey Söhne / Hertzog Wil-
helm/ Ludwigen vnd Ernst/ vnd drey Fräulein/ Sybilla/ Sabina vnd Susanna/
sein Gemahl war des Keyfers Maximiliani I. leibliche Schwester. Ioan. Auentinus,
vnd Nacleri Zusan.

Hedin belägert.

An diesem tage/ anno Christi 1538. hat Franciscus/ König in Frankreich/ Hedin
belägert. Vrßperg.

Josias/ Waldeckischer Graff/ geboren.

An diesem Tag/ welcher ein Palmsonntag gewesen / anno Domini 1554. ist Jo-
sias/ Graff vnd Herr zu Waldeck/ auff dem Schloß Eisenberg/ zu Morgen zwischen
3. vnd 4. vhr / geboren. Saur.

Sebastiani Erzbischoffs zu Metz/ Tod.

An diesem Tage/ anno Christi 1555. ist Sebastianus von Heusenstam / Erzbis-
choff zu Metz/ gestorben. L. Surius. An dessen statt war hernacher Daniel Bren-
del von Homburg erwählt. Beutherus. Philipp. Melanchthon, Chronic. lib. 4.

Jundherz Hermans von Viermund/ Tod.

An diesem tag/ anno Christi 1563. ist Herman von Viermund/ Trost zum Drin-
genberg/ vnd Amptmann zu Medebach/ gestorben/ seines alters 62. Jar. Saur.

Christina Müllerts Tod.

An diesem tage/ anno Domini 1564. ist Christina Müllerin/ Philips Blans-
ckenheims Hausfraw/ zu Marburg seliglichen in Christo gestorben. Saur.

Hic dormit placide coniuncta Christina Philippi

Blanchemij, vitâ iam meliore fruens.

Vt Christum pulchro referebat nomine, sic re,

Namque illum coluit pectore casta pio.

N. Rodingus f.

D. Johan Stöffels Verzweiflung vnd Tod.

An diesem Tag/ anno Christi 1576. ist zu Senfftenberg gestorben/ Doctor Jo-
hann Stöffel/ ein Prediger (nachdem er ein Sacramentirer worden war) in summa
animi consternatione, vnd hat das heilig Sacrament nicht wollen empfangen / dicens,
se esse damnatum. Gott führe vns nicht in Versuchung. Den andern Tag hernach ist
sein Weib gestorben/ vnd mit ihm in ein Grab gelegt worden. Selneccerus.

J. 18. Math. 7. 117. Alle Gläubigen vnd frommen
H. 1. Abba Pater, miserere Ecclesie Christi. J.

Christi Füße werden gesalbet.

An diesem tage/anno Christi 34. werden zu Bethanien/dem HERRN Christi seine Füße/von Maria/mit grossen verdruss des Verräthers Iudæ, gesalbet. Vnd als man zu Jerusalem erfahren/wie Christus vorhanden/lieffe viel Volcks auß der Statt/in dasselbige Flecklein/nicht allein Christum/sondern auch Lazarum/den Jesus auferweckt hatte/zusehen. Johan. 12.

Alexander Medici Tod vnd Martir.

An diesem tag/anno/1512. ist Alexander/ein besonder vortrefflicher Medicus/vmb Bekannthafft Christliches Glaubens willen/vnder dem Keyser Antonino Vero, geköpfft worden. Euseb. lib. 5.

Phocion Atheniensis mit Gifft getödtet.

An diesem tage/anno/12. ist Phocion von Athen/ein dapperer Mann/der seinem Vaterland Athen viel lieb/vnd guts gethan/dessen sie billich nicht hetten sollen vergessen/durch vnbillich vrrheil/damit sie dem Cassandro zugefallen wäre/verdampt/vnd mit Gifft getödt worden. Plutarchus in Phocione.

1. Bapst Benedictus V. abgesetzt. 2. Bonifacius VII. succedirt ihm.

An diesem tage/anno Christi 974. ward Bapst Benedictus V. abgesetzt/vnd/am 31. huius, Bonifacius VII. zum Bapst erwöhlet/der regirte 1. Jar/1. Monat/12. tage. Onuphr.

Leo IX Bapst stirbt.

An diesem tage/anno Christi 1053. starb Bapst Leo IX. vnd stund das Bapstthumb ledig 11. Monat/25. tage. Onuphr.

Henricus cum Barba gestorben.

An diesem tage/anno Christi 1235. ist Henricus cum Barba, zu Crozna in Böhem gestorben/vnnd in ein Kloster Erzebnis begraben worden. In dem aber viel andere hohe Personen bey dem Begräbnis waren/vnnd den löblichen Herrn beweyneten/hat sein weib S. Hedwigis alda gestanden/vnnd nicht geweynet/auch zu den andern Weibern vnd Nonnen so heuleten vnnd vbel thaten/gesagt: Das es nicht recht were/sich mit solchem grossen Trauwn wider Gottes Willen zu legen. Dann weil es Gottes Will also gewesen/das ihr Herr hett müssen sterben/köndten sie ja solchen Gottes Willen mit Weynen nicht endern. Dieser Henricus ist genant worden/Henricus mit dem Bart/ dann er wider gemeinen Brauch ein Bart getragen/wie die Christen/vnd/mit seinem Gemahl Hedwigis/30. Jar in Keuschheit gelebet. Hat auch nicht mit gülden Stücken oder köstlichem Tuch sich bekleydet/sondern nur einfaltige Leinwats Kleyder gebrauchet. Chronicon Polonorum libro tertio, cap. 35.

Hugo Cardinal/gestorben.

An diesem tage/anno Christi 1262. ist Hugo/der Cardinal/Priester des Tittels S. Sabine/zu Rom gestorben. Rudiment. Nouit.

Keyser Carolus IIII. zwo Töchter außgesteurt.

An diesem tag/anno Christi 1366. hat Keyser Carolus IIII. zwo Töchter elocirt/ Catharinam/Witwe/dem Marggraffen zu Brandenburg Ditoni/vnnd Elisabethen dem Alberto IIII. Seniori, Herzhogen in Osterreich. Selneccer.

Klein Basel erkaufft.

An diesem tage/anno Christi 1392. hat der Kayser zu Basel/von den Herzhogen zu Osterreich/die kleine Statt Basel vmb 30000. Gulden erkaufft. Munsterus in Cosmographia.

Bapst Leonis X. erwehlung.

An diesem tage/anno Domini 1513. ward Leo X. zum Bapst erwöhlet. Onuphr. Derselbige hat 13. jar gegessen. Sleidan.

Alexander.

Es sind etliche heilige Christen/so Alexander geheissen/gewest. Es ist einer ein Bischoff zu Jerusalem gewest auß dieses Bibliotheca hat Eusebius versach genommen/sein Buchen Historien zu beschreiben/wie er solchs selbst bekant/lib. 6. cap. 19. Dieser Alexander ist vnder Diocetiano gemartert vnd getödt worden. Euseb. lib. 6. cap. 19.

Ein ander Alexander ist ein Bischoff gewest zu Alexandria wider den hat Arius der Ketzer/auß Stolz etliche gottlose Schrifften/von dem Eon Gottes gethan. Davon Hist. Tripart. lib. 1. cap. 12. 13. 14.

Ein ander Alexander ist Bischoff zu Constantinopel gewest/dieser/samt dem Alexandrinischen Bischoff/hat heftig widerfochten die Arianische Keterey. Hist. Tripart. lib. 1. cap. 14. Er hat 33. Jahr dem Bistumb zu Constantinopel vorgestanden/vnnd hat gelebt 98. Jar. Trip. lib. 4. cap. 8.

Ein ander Alexander ist ein Christlicher Arzt gewesen/in Irack reich. Dieser ist zu Leoniden wilden Thieren vorgeworffen worden. Die weil ihm aber die Thier kein schaden thun wolten/ist er sonst erwürgt worden/zu der zeit des Keyfers Antonini Veri. Euseb. lib. 5. cap. 1. Hist. Ecclesiast.

Von Alexandro Cano, siehe in fra den 6. Tag Julij.

P. Ouidij Nafonis, deß Poeten/ Geburt.

An diesem tage/ anno vor Christi Geburt 40. ist P. Ouidius Naso / ein vor-
trefflicher Poet/ wie er selbst in seinem Buch 4. Trist. Eleg. 4. bezeugt/ geboren/
eben in dem Jahr/ als Cicero ist vmbbracht worden. Eber. Chytra. Buchholz.

1. Christus reitet zu Jerusalem ein. 2. Treibt Käufer vnd Verkäufer auß dem
Tempel. 3. Kehret wider gen Bethanien.

An diesem Tag/ anno Christi 34. hat der H E X X Christus / auff einem Esel
nach Jerusalem zu reiten/ im vorgenommen/ Matth. 21. Treibet auß dem Tem-
pel die Käufer vnd Verkäufer. Luc. 19. Vmb den Abend aber desselbigen Tags
gehet er wider gen Bethanien. Matth. 21.

Caroli Metelli Stieg.

An diesem tage/ anno Domini 718. hat Carolus Metellus/ Pipini Sohn/ König
der Francken/ den auffgeworffenen König Danieleum vnd Rathsfried/ nicht weit von
Kammereich/ vberwunden vnd geschlagen. Selnec.

Wunder vnd warmer Winter.

An diesem tag/ anno Christi 1420. haben die Bäume / als der Winter gar warm
gewesen/ zu blühen angefangen/ vnd sonderlich auch in Meissen die Weinreben/ am
4. Aprilis. Fabricius.

Zugotts von Segerßheim Tod.

An diesem tage/ anno Domini 1499. ist Hugo von Segerßheim / der leht Abt/
vnd erste Probst/ deß Stiffes Nauweyler/ gestorben. Saur.

Catharina Anastasia/ Gräwlein vnd Gräffin zu Waldeck/ Geburt.

An diesem tage/ anno Christi 1566. ist Catharina Anastasia/ Gräffin zu Wal-
deck/ deß Morgens vmb die 2. vhr/ auff dem Haus Eisenberg geboren. Saur.

1. Herzog Alberts zu Preussen Tod. 2. Sein Gemahl Anna
Maria stirbt auch.

An diesem Tage/ anno Domini 1568. ist Albertus I. der erst Herkog in Preus-
sen/ zu Tapiaw in Preussen/ gestorben/ seines alters 78. vnnnd seiner verwaltung in
Preussen 75. Jar. Buchh. Vnd bald hernach etwann in 16. Stunden / ist auch sein
Gemahl Anna Maria/ deß ältern Herkog Erichs von Braunschweig Tochter/
gestorben. Vinc. Sturm. Eber. Krentzheim lib. 7. Chronolog. Engelius.

D. Nicolai Asclepij Barbati, Tod.

An diesem tag/ anno Christi 1571. ist Nicolaus Asclepius Barbatus von Cassel / ein
Doctor im Rechten / vnnnd Professor zu Marburg / gestorben/ ligt daselbst auff dem
Pfarrkirchhoff an der Chorthür begraben. Nigid.

D. Hieronymi Welleri Tod.

An diesem tage/ anno Christi 1572. ist Hieronymus Wellerus / ein Doctor der
heiligen Schrifft/ zu Freyberg/ in seinem Heymat/ plötzlich auff dem Beth gestor-
ben/ seines alters 73. Jar. Buchh.

Chasma oder Feuerzeichen am Himmel.

An diesem Tage/ anno Christi 1592. auff den Abend nach 8. vhr/ entstund ein
schrecklichs Chasma oder Feuerzeichen/ von Abend vnd Mitternacht werts/ mit Blau
vnd Feuerfarben vndermenget/ vnd währete fast die ganze Nacht. Engelius, fol. 197.

*20. Martij 1717. memoria mortis. In fruchtiger Relation
meldet / daß der König in Schweden in Person mit 12000
Mann mit einer kassirten flotta in Lande auf der Ostsee
überflutet worden. Der Conspiration Weg vns p. 130.*

Palmtag.

Diesen Tag be-
gehet man in der Christ-
lichen Kirchen / mit wie
im Papstumb / mit Lar-
uen vnd Narrenwerck/
sondern mit Christliche
singen / lesen vnd predi-
gen / darff man anzeigen
die kralliche Zukunfft
vnsers HERRN Jesu
Christi / vnnnd weis wie
vns zu ihm / als eine sanfft-
mütigen König / sitzend
auff einem Esel / vertrö-
sten / vnd wie wir vns/
wie diß Völklein / dan-
bar vnnnd dienstlich / in
seinem Reich / halten sol-
len / darvon Matth. 21.
21. Cap. Luc. 19. Cap. Jo-
han. 12. Zach. 9.

Also ist er auch zu vns
in Teutschland / durch
geringe / vnnnd vor der
Welt verachte Mens-
chen mit seinem heil-
igen Götlichen Wort
einkommen vnnnd vns
seinen gnedigen willen
offenbarer. Goltwurm/
in seinem Kirchen Cas-
leuder / fol. 85.

Onesimus.
Onesiphorus.
Ditho.

Dieser hat zu Rom philemon gedienet / vñ vmb eines Diebstahls willen ist er von im abgewichen. Da er solche bekandt vñ buß that / vñ zum Christlichen Glauben bekehret ward / hat S. Paulus in mit seinem Herren wider versöhnet / vñ zu Gnaden bracht. Darnach ist er der Kirchen zu Epheso vorgestandt / soll endlich versteiniget worden seyn.

Onesiphorus / ist ein Christlicher Jünger S. Pauli gewesen / dessen er selbst gedächet 2. Tim. 4.

In etlichen Calēdern steht der Nam Otto welcher ein Keyser / des Graffen Berthold von Andechs / vñ einer Herzogin Sophie von Ambergan Son / anno 1069. geboren. Dieser hat nit allein von Natur / ein gut ingenium zum studiren gehabt / sondern auch so grossen fleiß angewandt / daß er in kurzer zeit seines Studirens grossen vñ mercklichen nutzen erreycht. Auch nicht allein von natur beredt gewesen / sonder auch dieselbige Sache mit täglicher Übung vñnd Brauch gemeinret vñnd erhalten / vñnd in philosophia vñnd andern Künsten sehr gelehrt worden. Nachdem er aber also von tag zu tag zugenommen / ist er in Polen ein Schulmeister worden / vñnd die jugend also treulich vñnd fleißig vnderwiesen / daß er davon ehr vñnd gunst bey jederman erlangt. Darnach ist er zum Keyser Henrich dem III. Komme / dessen Cāgler ein zeitlang gewesen. Endlich ist er auff diese weis zum Bistumb Bamberg kommen. Als der Bischoff Rupertus gestorben war / wted dem Keyser Henrico Legation gethan / daß er an des Verstorbenen

Christi Hunger / Lehr vñnd Propheceyung.

An diesem tage / anno Christi 34. als der HERR Jesus des Morgens nach Jerusalem kehrte / vñnd ihn hungerte / verfluchte er den Feigenbaum / so keine Frucht hatte. Matth. 21. vers. 19. Marc. 11. vers. 13. Vñnd als er in Tempel kam / vberwand er die Hohenpriester / so mit im zörneten / vñnd fragten / auß was Macht er im Tempel lehrte. Matth. 21. vers. 23. Marc. 11. vers. 27. Luc. 20. vers. 1. Er straffte auch die Schriftgelehrten vñnd Phariseer hefftig / vñnd schrey etliche Wehe vber sie. Matth. 23. durch auß. Darnach gieng er an den Delberg / vñnd als er vrsach nam am herrlichen Gebäuw des Tempels / verkündiget er den Jüngern die Zerstörung Jerusalems / vñnd der Welt ende. Matth. 24. vñnd 25. vñnd bliebe vber Nacht am Delberge. Eberus.

Herzog Rudolph in Schwaben zum Römischen Keyser gesalbet.

An diesem tage / anno Domini 1077. ist Rudolphus / Herzog in Schwaben / welcher Mathild / Keyser Henrichs des III. Schwester zur Ehe gehabt / als er kurz zuvor im Stättlein Forchheim zum Römischen König erwehlt / vñnd gen Meyns kam / vom Erzbischoff daselbst zum Römischen Keyser gesalbet / alles wider den Keyser Henrich sein Schwager. An dem er nachmals viel vntreuw bewiesen. Vide supra, den 8. Februar. 11. Martij / vñnd 12. Octob. Eber. Sturm. Diesem schickte der Papst ein Crone / cum hac inscriptione:

Petra dedit Petro. Petrus diadema Rudolpho.

Das ist:

**Die Kron der Selb S. Petro gab /
Von Petro sie Rudolphus hab.**

Regierte 3. jar / 6. Monat. Onuphrius, Marianus, Schaffenburg, Siebertus, Vrspergensis, Stumpff. lib. 4.

Königs Boleslat Straff vñnd Abgang.

An diesem tage / anno Christi 1079. nachdem zuvor der Polnische König / Boleslaus Audax, der Rüne oder Wilde genannt / den frommen vñnd Christlichen Bischoff Stanislaus / bey dem Altar jämmerlich ermordet / ist er nachmals / durch Schickung vñnd Raht Gottes / also gestrafft worden / daß er in ein Unsinnigkeit gerathen / als ein toller Mensch in den Wäldern herum gelauffen / vñnd endlich von seinen Hunden ist zerrissen vñnd gefressen worden. Chron. Polon. lib. 2. cap. 29.

1. Schloß Harzburg eyngenommen. 2. Wird zerschleiffet.

An diesem tage / anno Christi 1370. ist das Schloß Harzburg im Braunschweiger Land / durch Herzog Otto von Braunschweig / eyngenommen worden / welches zuvor der Graffen zu Wernigeroda gewesen / vñnd den von Schweichel geschenkt worden / welche / da sie zu viel Raubs darauf getrieben / widerumb darvon verjagt worden sind / vñnd ist das Schloß von Herzog Bernhard / vñnd Herzog Henrich zu Braunschweig ganz vñnd gar widergerissen vñnd zerschleiffet worden / anno 1412. Selnec.

Herzog Moritz zu Sachsen geboren.

An diesem tag / anno Christi 1521. ist Mauritius / Herzog vñnd Churfürst zu Sachsen / Herzog Henrichs Sohn / nach 9. vñr vor Mittag / geboren. Eber. Buchholz. Zu Freyburg in Meissen / von Frau Catharina / Herzog Magnussen von Meckelburg Tochter. Sturm.

Welsche Lüge von D. Luthers Tod.

An diesem tage / anno Christi 1545. bekumpt Doctor Luther die Welsche Lügen von seinem Tod / davon besiehe Promptuarium Exemplorum Manlij. Er lesset damals auch außgehen ein Buch / daß das Papstumb sey vom Teuffel gestift. Krentz. Chron.

Wunder.

An diesem tag/anno Christi 1551. sind auch zu Wittenberg drey Sonn am Him-
mel gesehen worden/ darvon Philippus Melanthon nachfolgende Vers geschrie-
ben:

Herz Thomæ Cramert/ deß Erzbischoffs zu Cantuaria in Engels-
land/ Tod vnd Marter.

An diesem tage/anno Christi 1556. ist in Engelland/vmb Christlicher Bekann-
nuß willen/verbrannt worden/der Erzbisch off zu Cantuaria/ Thomas Cramerus/
welcher in ganz Engelland der vornembste / vnd vor grossem alter fast vnvermög-
lich gewesen. Er hatte ganker drey Jahr im Gefängnuß gelegen/ vnd zuvor sich mit
etlichen Artickeln/ so von der Päpstische Parthey gestellet/vndergeschrieben. Aber des-
sen hat ihn kürzlich gereuwet/ vnd hat dieselbige widerruffen. Darumb er dann her-
nach verbrannt. Als aber das Feuer vmb ihn angangen/ hat er den rechten Arm le-
dig herfür gezogen/ vnd laut geschryen: Diese Hand / dieweil sie des Papstes
Sagung vndergeschrieben/ ist würdig/ daß sie zum ersten verbrannt werde.
Es bezeugen auch die Engelländer hin vnd wider/vnd darzu Edmund/dieses Thomæ
Bruder/ daß dieselbige Hand zum ersten zu Aschen verbrannt sey / ehe der Leib son-
stens sey versehret worden. *Supplementum Chron. Sleidan. Krentzb. lib. 7. Chron. Ioan.
Fox.*

D. Wigand's Zappeln Tod.

2. An diesem tage/ anno Christi 1572. ist Wigandus Happelius/ ein Doctor vnnnd Professor der Rechten/ auch Bürgermeister zu Marburg/ in seinem Bürgermeister Ampt Christlich gestorben. Saur. *gelobt von Joh. H. 82*

[illegible]

mit ein sonderlich Exempel/ daß/ als er erslich gen Bamberg bracht/ vnd das Münster ersehen/hat er seine Schuhe abge-
than/ vnd mit blossen Füßen in großer Kälte/ mit ohne setner Gesundheit verletzung/ in S. Petri Kirchgangen. Chron
Bamberg. Vide infra den 30. Septemb. die zeit seines Tods. Saur.

statt ein andern ordnen
wölle. Denn zur selben
zeit pflegten die Impera-
tores, durch den Stab
vnd Ring/die Bischoff
zu investiren. Als nun
der Keyser Henricus
solchs bey sich beschloß-
sen / nimpter den Otto-
nem / in gegenwart der
Legaten / bey der Hand/
sagende: Seht hie / der
ist ewer Herr vnd Bi-
schoff zu Bamberg.

Diß hat die Legaten
verdrossen/das sie ver-
meynen sie würden et-
wan ein auß Fürstliche
Stamm bekommen. Als
der Keyser solchs ver-
merckt/ hat er sich auch
etwas durch zorn ent-
ferbet vnd gesagt: Da-
mit daß ihr wißet wer
dieser ist/ so wißet/ daß
ich sein Vatter bin/ vnd
Bamberg sein Mutter/
denn ich wil Gott (der
alle ding weys vnd
regirer) zum Zeugen ge-
nommen haben/das ich
jezund keinen Menschē
weys/ dem diß Ampt
besser vnd künlicher
möß vertrauuet wer-
den/darumb so jemand
metnem willen wi-
derstreben wird/ soll
solchs ohne straff nicht
gethan haben/Vnd wer
dem Ottonerwas thut/
der sol es metnem Aug-
apffel gerhay haben.
Also wird der Otto von
Meißen gen Bamberg
geführt/ anno Christi
1102. Wer viel vnd man-
cherley wil lesen/ der ne-
hme die Bambergische
Thronick/darinn er gu-
tes vnd böses von ihm
finden wird/dann er des
Bapsts lieber Sohn ge-
wesen/wölln deshalb
es erz machen. Er hat
dem Bisthumb Bam-
berg 37. jar vorgestan-
den/ vnd ist gestorben
anno Christi 1139. seins
alters in 70. jahren/ vnd
vom Bapst Clemente in
den Calender bracht/
anno 1189. Chronicon
Bamberg. Man hat in
genant Oetronem Hu-
mitem/ den Demütigen/
vnd ist diß seiner De-

Victor.

Dieses Namens
sind etliche Christliche
Männer gewesen.

Einer ist ein Egypti-
scher Kriegsmann ge-
wesen vnd vmb Christi-
liches Glaubens willen/
vnder Antonino Römi-
schen Keyser vmb-
bracht worden.

Ein ander Victor ist
auch ein Christlicher
Kriegsmann gewesen
Dieser hat auch Chri-
stum beständiglich be-
kannt / vnd darumb
Verfolgung vnd den
Tod gelitten / vnder
Maximiano Römische
Keyser.

Es ist einer Victor
genannt / Bischoff in A-
phrica gewesen / dieser
ist auch vmb Christi-
liches Glaubens willen/
vnder Galieno Römi-
schen Keyser getödt wor-
den. Dieser wird hoch-
gerühmet von S. Cy-
priano lib 4. Epistol.

In der zeit S. Ma-
rtij ist auch ein Victor
ein Thebanus, gemar-
tert worden / vnd neben
oberzehnten / Victoriam,
das ist / den Steg wider
Tod vnd Teuffel / durch
die Gnade Gottes / er-
halten vnd die vner-
weltliche Krone der
Herrlichkeit erlangt.
Soltw. in seinem Röm-
chen Calendar / fol. 75.

Christi Haupt mit köstlichem Wasser begossen.

An diesem Tage / anno Christi 34. als der HERR Christus zu nacht im Hauss
Simonis des Aussätzigen aß / war daselbst ein Weib / die zerbrach ein Glas
mit köstlichem Wasser / vnd goß es auff das Haupt Christi / Solches verdroß
nicht allein Judam den Verräther / sondern auch die andern Aposteln / Matth. 26.
vers. 7. Marc. 14. vers. 10. Luc. 7. vers. 36. Iohan. 11. vers. 2.

1. Bapsts Hildebrandt entsetzung. 2. Wigbertt erwehlung.

An diesem tage / anno Domini 1084. vertreibt der Keyser Henricus III. Bapst
Hildebrand von Rom / vnd sakte dagegen ein / nach willen der Bürger / einen Bi-
schoff Wigbert von Rauenna / vnd ließ ihn den 2. Tag hernach / nemlich am Palm-
tag / zum Römischen Bapst krönen / vund Clementem III. nennen / von welchem
der Keyser Henrich hernach / sampt seinem Gemahl Bertha / am Ostertag gekrönt
worden. Eber. Item, vide Chron. Quent. 431.

Orden der Tempelherren abgeschafft.

An diesem tag / anno 1312. war der Tempelherren Orden / als er in seiner größten
Herrlichkeit war / vnd nahend bey zweyhundert Jahren gewähret hette / auff anhal-
ten Philippi / Königs in Frankreich / von Bapst Elemente dem 5. ganz auffgeha-
ben. Darauff dann hin vnd wider in Europa ein grosse verfolgung desselben entstand /
vnd wurden ihre Güter zum theil Confisciret / der mehrertheil aber den Johannitern /
vnd dem Teutschen Orden / auch den Rittern Jesu Christi zugetheilt / bis zu letzt
der Orden ganz vnd gar vergieng vnd vertilget ward. Was die Ursach solcher jäm-
merlichen vnd grausamen verfolgung vund aufrottung der Templarier gewesen /
darvon melden die Scribenten gar vngleich. Hiervon ließ weiter Hieron. Regiser.
in seinem Buch vom dreyfachen Ritterstand / fol. 114. vnd 115.

Erdbidem im Schweizerland.

An diesem tage / anno Christi 1391. ist ein Erdbidem durch ganz Schweizerland
gangen. Lycosth.

Keyser Maximilianus I. geboren.

An diesem tag / anno Christi 1459. ist Keyser Maximilianus / des Namens der I.
nach Mittag vmb 4. vhr / zu Neuwstatt in Osterreich / geboren. Eberus.

Georgij Königs in Böhem / Tod.

An diesem tage / anno Christi 1471. ist Georgius / König in Böhem / zu Prag ge-
storben / vnd ist in seinem Leib / bey der Gall / gefunden worden ein harter Stein / vnd
sein Leber ist halb verzehrt gewesen. Selneccerus.

Johan Carion geboren.

An diesem tage / anno Christi 1499. ist Johan Carion / Marggraff Joachimi I.
Churfürsten zu Brandenburg Historicus, vund ein gewaltiger Mathematicus, gebo-
ren. Buchholz. Engeliu.

Johan Reichels Tod vnd Martir.

An diesem tag / anno Christi 1527. ward Herz Johan Reichel / ein Märtyrer vnd
Prediger zu Strigaw / auß anstifften D. Johan Fabri / auff der Jüden weiß / an ei-
nen Baum gehangen. Krenshheim.

Casimirt / Herzogen zu Pommern / Geburt.

An diesem tage / anno Domini 1557. ist Casimirus / Herzog zu Pommern /
Herzog Philips siebender Sohn / fast ein halbe Stund nach Mittag / geboren.
Eberus.

Junckherz Eustachij von Schlieben / Tod.

An diesem Tage / anno Christi 1568. ist Eustachius von Schlieben / ein gelehrter
vnd wolberedter vom Adel / Churf. B. zu Brandenburg auff Trebin Hauptmann /
den die Itali / seiner beredsamkeit halben / facundum Alemannum genennet haben / 12.
gestorben. Buchholz. Engeliu.

Keyser

Keyser Maximilian II. Leychnam wird in Sack gelegt.

An diesem tage/anno Christi 1577. ist Keyser Maximilianus II. zu Prage/ mit grossem Klagen/ auß dem Jacobiter Closter/ ins Schloß geführet/ vnd in Sack ge-
leget worden. Selnecerus.

Daniel Erzbischoff vnd Churfürst zu Mainz stirbt.

An diesem tag/ anno Christi 1582. starb Daniel/ des geschlechts ein Brendel von Homburg/ Erzbischoff vnd Churfürst zu Mainz/ welcher 27. Jar im Bistumb ge-
sessen hat. Annus obitus ex hoc versiculo patet:

Mors VV's est Danle L. e XV't V's honore t lara.

An seine statt ist Bischoff erwehlet worden/ Wolffgangus/ des Geschlechts einer von Dalburg/ genant Wormbs. Saur.

d. 22. Martij 1717. Am 22. Martij 1717. in der Zeitungen, daß man sich zu Ingolstadt
des Klosters "Convent" des Klosters große Bot
nicht nur der Oben und hinten. Die
Eintritt und auf dem Hofe all
den Eintritten, die große Faltz, voll
die Eintritte, was in nicht in den
die Eintritte "Convent" völlig
mit gerichtet zu Delogieren. Die
ist ganz auf der Mühle. und Lüdch
von der Vorstellung des Klosters: Die
von der Vorstellung des Klosters: Die
in der Vorstellung des Klosters: Die
Berzumpfung und Gedenken.

Ad paginam precedentem

d. 21. Martij 1719. Hierin wird J. Joh.
Vest, Transilvanus des Traiat Kuch
Eggher & Monacho Kuch, der
nicht auf der Hofe, sondern
er fällt zugleich in die Hofe. Die
man David mit in der Hofe. Die
bisher Joh. Hoff, der Hofe. Die

Gott will dich
mit dem Geist
in der Hofe. Die
man David mit in der Hofe. Die
bisher Joh. Hoff, der Hofe. Die

Fides.

Diese ist ein Christliche vnd Keusche Römische Jungfraw gewest/ welche sampt iren zweyen Schwestern / Spe & Charitate, den Christlichen Glauben beständiglich mit grosser freudigkeit bekennet hat. Derhalben sie auch/ zu der zeit vnd Regierung Nartant / Römischen Keyfers / sind zu Rom gerödet/ vnd in höchster Gedult jämmerlich gemartert worden. Hæc Caspar Goltzwurm/ in seinem Kirchen Calender. fol. 75.

1. Christi Lehr. 2. Die Hohenpriester stellen ihm nach.

In diesem Tage/ anno Christi 34. lehrte Christus/ nach seinem Gebrauch/ im Tempel/ des Abends gieng er auß der Statt/ blieb vber Nacht am Delberg. Die Hohenpriester vnd Schriftgelehrten dingeten mit Juda Iscariot/ vnd trieben/ daß er eilends die Sach vorneme/ damit es den vorstehenden Feiertagen nit hinderlich were. *Mattb. 26. vers. 15. Marc. 14. vers. 10. Luc. 22. vers. 4.*

Pigmenij Tod vnd Warter.

An diesem tage/ hat der Keyser Julianus/ seinen *Præceptorem*, einen Priester zu Rom/ Pigmenius genannt/ vmb Christi Bekanntnuß willen / vnd daß er sich nicht der Abgötterey hat anhengig machen wollen / in die Tybur werffen vnd ersäuffen lassen. Diß ist der Lohn/ den der fromme Pigmenius von seinem Discipel bekam/ für sein mühe vnd arbeit/ *ic.* Wer solt gern grosser Herren Schulmeister seyn? *Vincent in speculo libro 14. capit. 38.* Ein ander Exempel der Vndanckbarkeit dem *L. Anneo Seneca*, von seinem Discipel dem Keyser Nerone geschehen/ *ic.* findest du *infra* den 30. Aprilis. Saur.

Auentinus macht seiner Beyerischen Historien ein end.

An diesem Tage/ anno Domini 1533. hat Johannes Auentinus seiner Beyerischen Historien ein End gemacht. Krenschheim.

Wunderzeichen am Himmel zu Nürnberg.

An diesem tage/ anno Christi 1554. sind zu Nürnberg/ nach Mittag vmb 1. vhr/ drey Sonnen am Himmel gesehen worden/ nemlich die rechte Sonne vnd andere zwei darneben. Die rechte Sonne ist nach Auffgang gestanden/ die mitten inne einen weissen Striech/ wie einen Balcken gehabt / die andern zwei sind weit von der rechten Sonnen/ nach Niedergang/ gestanden/ haben alle Schwanz vnd lange streimen gehabt/ sonderlich die mittler wie ein Comet. Innerhalb bey der rechten Sonnen ist ein Regenbogen gestanden/ vmb die andern zwei Sonnen sind fast helle Regenbogen gestanden. Von denselbigen zwei Sonnen im Niedergang gieng ein grosser weisser Ring/ ganz vnd beschlossen/ sehr weit gegen Mitternacht. Es haben sich aber die zwei Sonnen im Niedergang oft verlohren/ sind aber plötzlich wider herfür geblickt/ denn wider verblichen/ bald wider sich klar sehen lassen. Solches vergehen vnd wider erscheinen hat lenger dann zwei ganze stund an ein ander gewähret/ vnd ist von vielen gesehen worden. *Fincel.*

Wunderzeichen am Himmel zu Regensburg vnd Ingolstatt.

Eben am selben tag vnd jar/ ist vorigs Gesicht/ fast gleicher gestalt/ zu Regensburg vnd Ingolstatt/ auch anderswo/ erschienen. Dann zu Regensburg sind fast eben auff diese weise drey Sonnen gesehen worden: Allein/ daß die Sonnen weiter von einander gestanden/ vnd das die rechte Sonne ihren Schwanz stracks nach Mitternacht geworffen/ die andern zwei gegen Auffgang ihre Stralen gewendet/ vnd vber den Sonnen ist ein weisser Striech gestanden. *Fincel.*

1. Papst Julij III. Tod. 2. Marcellus II. erwählung.

An diesem tage/ (*Selneccerus* seht den 23. Februarij) anno Domini 1555. ist Julius/ des Namens der III. Papst zu Rom/ als er fünff jar/ vnd anderthalb Monat Papst gewesen/ gestorben. Onuphr. Vnd stund der Päpstliche Stul 17. tag ledig. *L. Surius.* Hernacher ist Marcellus II. in der Succession gefolget/ welcher bald gestorben. Buchholz. Onuphrus. Beutherus.

Fürst Wolffgangs zu Anhalt/ Tod.

An diesem tage/ anno Christi 1566. ist Wolfgang/ Fürst zu Anhalt/ Graff zu Ascanien/ Herr zu Zerbest/ in bestendiger bekanntnuß vnd Gottes anruffung/ des Abends vmb 11. vhr/ seines alters 74. auß diesem Jammerthal Christlich verschieden. *Eberus.* Buchholz. Dieser ist auch der ersien Bekenner einer gewesen/ wie die Augspurgische Confession außweiset. *Vinc Sturm.*

Fried in Franckreich.

An diesem Tag/ anno Christi 1568. ward abermal Fried gemacht in Franckreich/
währet aber nicht lange. Tilij Chron.

Die Kron Polen ist Keyser Maximiliano II. angeboten.

An diesem tage/ anno Domini 1576. ist die Kron Polen dem Keyser Maximilia-
no II. angeboten/ zugebracht vnnnd vbergeben worden/ vnnnd ob wol sein Keyserliche
Maiest. das Jurament darauff geleyset/ ist es doch gleichwol von den Polen verren-
dert worden. Selneccer.

S. Elisabeth/ Marggräffin zu Anspach/ begräbnß.

An diesem tage/ anno Domini 1578. ist Frau Elisabeth/ Georg Friederichs/
Marggraffen zu Anspach/ Gemahl/ zu Königsberg in Preussen zur Erden bestat-
tet worden. Buchholz. Engelius.

Aufsturz zu Constantinopel.

Von der Aufsturz zu Constantinopel/ so sich auff diesen Tag/ Anno Christi
1589. zugetragen/ besche supra, die vierdte Historiam, zum Beschluß des Hornungs/
fol. 136.

*J. 23. Martij. 1717. worden uns durch
aus der Varaine communicirt, das in
unsern vnserselben Reichthum von dem
Ordnung der Pöster, so in Slava-
nischen Sprache zu Gotts Ehre in Mo-
schee zu Babonnen sind. Propter Wal-
lachia principem Arabican et Ty-
cican linguam in Verania loqui
nemo callet; Vallachien vero
Idioma multi norunt Transilva-
ni qui nostra memoria in hac comen-
rantur Academia Fridericiana p.*

Gründon-
nerstag.

An diesem tag anno Christi 34. (Welcher war der erste Tag der Süssen Brot) aß der HERR Christus mit seinen Jüngern am Abend das Osterlamb/ Vnd nachdem er ihnen die Füße gewaschen vnd das Abendmahl eyugefetzt hatte/ gieng er wider an Gelberg/ ward daselbst/ wie er beffug bettet/ vnd blutigen Schweiß geschwitzet/ durch Verrätherey seines Jüngers Judæ gefangen. Matthæi 25. vers. 18. & 26. Marci 14. versicu. 12. vnd 22. Luc. 22. vers. 8. vnd 19. Damals flohen die Jünger von dem HERRN Christo. Christus aber ward für Hannas den Hohenpriester gefangen geführt. Iohan. 18. vers. 13. vnd 24. Ward auch für Cataphas/ Hannas Eyden/ gebunden vnd gefangen geführt/ Matth. 26. vers. 57. Marci. 14. vers. 53. Luc. 22. vers. 54. Iohan. 18. vers. 14. vnd 24. Vnd als daselbst Christus auff's Hohenpriesters Frage antwortet/ Er were derselbig Christ ward er verhönet vnd mit Feusten ins Angesicht geschlagen. Matthæi. 26. vers. 67. Marci. 14. vers. 66. Iohan. 18. vers. 23. Damals klägnet auch Petrus den HERRN Christum dreymal bey dem Feur/ ehe der Han zum zweytenmahl Fröhete/ Matthæi 26. vers. 70. Marci. 14. vers. 67. Luc. 22. vers. 58. Iohan. 18. vers. 17.

Wunder vieler Todenbein im Tempel zu Jerusalem.

An diesem Tag/ anno Christi 12. ist der Tempel zu Jerusalem durchaus voller Todenbein gelegen/ vnd hat niemand gewußt/ woher dieselbige kämen. Dadurch ist angezeigt worden/ daß nun alle Todenopffer sollen aufhören/ vnd zerstreuet werden/ weil Christus selbst gegenwertig/ zc. Selnegger.

Wundergeburt zu Sanderhausen.

An diesem tag/ anno Domini 1413. ward geboren zu Sanderhausen/ in der Mülen/ oberhalb Altmülsteyn in Beyern/ ein Mägdlein/ welches 2. Häupter/ vnd vier Arme/ Hende vnd Füße gehabt. Ioannes Auentin. im 3. Buch.

Mahomets II. Türckischen Keyfers Geburt.

An diesem tage/ anno Christi 1430 ist Mahomet/ des Namens der II. Türckische Keyser/ zu Adrianopoli geboren/ welcher darnach im 23. Jar seines alters die Statt Constantinopel/ welche vom Jar Christi 335/ biß auff das 1453. Jar/ 1118. Jar lang/ ein Keyserlicher Sitz vnd Wohnung gewesen/ mit gewalt erobert. Eber.

Papsts Nicolai V. Tod.

An diesem tag/ anno Christi 1455. starb Papst Nicolaus der V. Onuphr. Derselbige hat 8. Jar geseffen/ vnd Fridericum III. coronirt/ vnd ein Jubeljar begangen/ ist seines thuns ein Arst gewesen. Volat.

D. Georgij Agricolæ Tod.

An diesem Tage/ anno Christi 1494. ist Georgius Agricola/ ein vortrefflicher Philosophus vnd Doctor der Arzney/ zu Glauchen in Meissen/ des Morgens zwischen 4. vnd 5. vhr geboren worden. Eber.

Feuer im Cuzgenthal vom Teuffel angelegt.

An diesem tag/ anno Christi 1533. ist ein Stättlein im Kuzgenthal gelegen/ (etliche sehen Schiltach an dem Schwarzwald) abgebrannt/ welches der Teuffel durch ein Zäuberin angelegt/ die ein Magd gewesen/ vnd hat der Teuffel mit ihr gebulet. Der Teuffel ist in dem Stättlein off mit einer Trummel gangen/ daß in jederman gehört/ hat mit Leuten geredt/ aber man hat ihn nicht gesehen/ zc. Die Magd ist endlich zu Oberndorff/ nicht weit von Roßweil/ öffentlich verurtheilt vnd verbrannt worden. Fincel. libro. 1. von den Wunderzeichen. Diß ist ein mercklich Stück der Bosheit vnd Gewalt des leydigen Teuffels. Saur.

Reichstag zu Wormbs.

An diesem tage/ anno Christi 1535. gieng zu Wormbs abermahl ein Reichstag an/ vnd endet sich am 4. tag des Augustmonats. Die Artikel darvon auff diesem Reichstag gehandelt/ sind gewesen/ von der Religion/ von Vnderhaltung des Cammergerichts/ von der Türckensteuer/ zc. ward aber nichts außgerichtet. Auch Herzog Henrichs von Braunschweig Lande dem Keyser vbergeben/ Sequesters weisse. Sleidanus libro decimosexto.

Messpfaff zu Sorchheim vom Teuffel geholt.

An diesem tage/ anno Christi 1557. hat ein Papistischer sehr alter Messpfaff zu Sorchheim/ ins Bisthumb Bamberg gehörig/ am Gründonnerstag vom heiligen Sacrament geprediget/ vnd den Text in der 1. an die Corinth. am 11. vor sich gehabt/ alles aber auff Bapstische irrthumb gezogen/ vñ die eine Gestalt vertheidiget/ vnd darauff gesagt: Wann er vnrecht lehrete/ so wolt er des Teuffels seyn. Auff solche viel Rede vnd Lestierung/ daß das Volk vber die massen erschrocken/ leset sich ein Krachen vnd Brechen in der Kirchen/ sampt einem vngestümen Wind/ hören/ der von einem langen schwarzen Mann/ der in der Kirchen sich sehen ließ/ kommen/ der hat alsbald den Pfaffen mit Leib vnd Seel dahin geführt/ daß nichts weiters von ime erfahren/ oder je gehört worden. Endlich ließ sich der schwarze Mann wider sehen/ wolte des Bischoffs Bruder auß dem Gestül auch holen/ der sich küm-

merlich

Maria Verkün-
digung.

Im sechsten Mo-
nat / ward der Engel
Gabriel gesand / von
Gott / in eine Statt
in Galilea die hieß Ma-
zareth / zu einer Jung-
frawen / die vertrauet
war einem Mann / der
hieß Joseph vom Haus
David / vnnnd die Jung-
fraw hieß Maria. Vnd
der Engel kam zu ihr hin-
eyn vnnnd sprach: Ge-
grüßet seyest du
Heldselige / der Her-
re ist mit dir / du ge-
benedeyte vnder den
Weibern. Vber sol-
chem Gruß erschrock
Maria / vnnnd der En-
gel sprach zu ihr:
Fürchte dich nicht
Maria / du hast
Gnade bey Gott
funden / Sihe / du
wirst schwanger wer-
den im Leib / vnd ei-
nen Sohn gebere-
den / den solltu Jesus heis-
sen / der wird groß
vnnnd ein Sohn des
Allerhöchsten geneu-
net werden. *Zar*
aber Maria sich hoch
verwundert / vñ glau-
te doch der Rede des En-
gels / vnd fahet an nach-
dem sie ihre Basen Elisa-
beth besucht hatte / Gott
zu loben / vnd singt das
herliche Magnificat.
Luc. am 1. cap.

Nachdem dann nun
Gott im neuen Testa-
ment sein Enad / Ver-
heißung erfüllet vnnnd
geleytet / vnnnd den gebe-
nedeyten Samen des
Weibs / sein ewigen vnd
einigen geliebten Sohn
gesand hat / der von dem
heiligen Geist empfan-
gen / vnd von der Jung-
fraw Maria geboren /
vnd das Werck der Er-
lösung des Menschliche
Geschlechtes / durch sein
Leiden vnnnd Sterben /
Auferstehung vnnnd
Himmelfahrt / verricht

Adam geschaffen / oder (wie etliche wollen) gefallen.
In diesem Tage / wie etliche schreiben / ist Adam / vnser erster Vatter / erschaf-
fen / oder (wie etliche wollen) gefallen. *Eberus. Dies hic est Creationis, Conceptio-
nis & Crucifixionis Christi, ac erit, sine dubio, etiam dies ultimi iudicii. Cedren. Sel-
neccerus.*

Abraham wil Gott seinen Sohn Isaac opffern.

An diesem tage / anno / 12. nach erschaffung der Welt / sol auch der Erkvatter A-
braham / seinen Sohn Isaac / Gott haben auffopffern wollen / ist aber vom Engel
vermahnet worden / daß er von dieser That abgelassen / vnd / an Isaaci seines Sohns
statt / ein Wieder / den er in dem Dornbusch sahe / Gott zum wolgefälligen Opffer
auffgeopffert. *Genes. 22.*

IN TYPVM ABRAHAE MACTA-
TVRI FILIVM. GEN: 22.

*Ἦν πατήρ Αβραάμ τίνον πρὸς θυμὸν ἐρίων,
καὶ ἴσως ἐνυμνος θεῷ ἄνωμα ἴδεν.
ἀλλὰ θεὸς μετόπισθε ὄντοῖς ἰνέει ἀμάρτια χαίρων
πεῖθεσθ' ἐν δουρίον ἀν' ἡμέρα ἀνδρῶν ἵδεν.*

Id est:

*En pater Abraham gnatum perduxit ad aram,
Promptus eum summo sacrificare patri.
Sed DEVS, humano qui nunquam sanguine gaudet,
Speculati mandat retrahere arma senis.*

M. Casparus Sturnus Smalchaldensis, f.

Jesus Christus Gottes Sohn / wird empfangen.

An diesem Tage / 12. ist vnser lieber HERR Jesus Christus / Gottes Sohn /
von Marien der heiligen ohnverrückten Jungfrawen / auff ankündigung des En-
gels / in Mutter Leib empfangen / vnnnd für vns arme Sünder Mensch vnnnd vnser
Bruder worden. *Vide Matth. 1. vers. 20. Luc. 1. vers. 27. Iohan. 3. vers. 16.*

Jesus Christus gezeuget / gezeuget / gestorben vnd begraben.

An diesem tage / anno Christi 34. ist Jesus Christus vnser HERR vnnnd Selig-
macher / der zugleich mit dem Vatter vnd heiligem Geist / ein Ewiger / Wahrer / All-
mechtiger / Regierender Gott ist / für vnser vnd aller Welt Sünde gezeuget / hernach
gezeuget / gestorben / vnd begraben worden. *Matth. 27. vers. 52. Marc. 15. vers.
42. Luc. 23. vers. 50. Iohan. 19. vers. 38. & 39. &c.*

*Mors tua, CHRISTE, mihi vita est, victoria regnum,
Labe mea morior, sanguine viuo tuo.*

Rom. 14.

*Viuo tibi, moriorq; tibi, dulcissime IESV,
Mortuus & viuus sum maneoq; tuus.*

Pilati schreiben an Keyser Tybertum.

Anno Christi 34. hat Pontius Pilatus / Römischer Landpfleger in Judea / dem
Keyser Tiberio gen Rom geschrieben / von den mercklichen Wunderwercken / so vnser
lieber HERR Christus in seinem Leben gethan habe. Solchs hat der Keyser in de Rath
zu Rom angebracht / vnd darauff begert / Christum in die zahl der Götter einzuschrei-
ben / vnd ihm Götliche Ehr zuerzeigen: Welches der Rath abschlagen. Dessen der
Keyser hoch erzürnet worden / vnd ihn dennoch für ein Gott erkennet vnnnd gehalten /
auch bey grosser Straff verbotten / daß niemand keinen / der an Christum glauben
wölle / verfolgen sol. *Chronicon à N. C. ad ann. 1542.*

Venedig zu bauwen angefangen.

An diesem tage / anno Christi 421. ist Venedig angefangen worden zu bauwen.

Eber.

Eberus. Veneti à Troianis orti. De origine Venetorum, vide Livium, 1. Decadis libro primo, in principio. Besiße auch mein klein Theatrum vrbium, von dem Ursprung der Benediger.

1. Erdbidem. 2. Attilæ Tod.

Anno Christi 454. sind durch vnnnd durch stätigs Erdbidem gewesen / vnnnd sind auch Cometen vnd andere Zeichen am Himmel erschienen / haben (als etliche meynen) den Tod Attilæ des Tyrannen / der sich *FLAGELLVM DEI* genannt / bedeutet. Dann dieses Jar / als Attila heim kommen war / vnnnd mit einem schönen Jungen Mägdlein Hochzeit hielt / war er frölich / vnnnd tranck zu viel Weins / also das er entschlieff / vnd ihm daß Blut zu der Nasen auß / in den Mund lieff / vnd in ersieck / damit hat sein grausame Wütereij ein ende genommen. Chron. à N. C. ad ann. 1542.

Christen Mord.

An diesem tage / anno Christi 1064. sind bey 7000. Christen gen Jerusalem / vmb anbettens willen / gezogen / aber von den Arabern / auff diesen Carfreitag / in einem Castell also belagert / der Christen so viel erschlagen / daß von 7000. kaum 2000. sind darvon kommen. Hist. Eccles. Hedionis lib. 9. cap. 10.

Papst Gregorij Tod.

An diesem tage / anno Domini 1085. starb Papst Gregorius zu Salerno. Sigebertus schreibet / er hab sich erkennet / daß er zu viel gethan habe / vnd es derowegen dem Keyser durch seine Legaten lassen abbitten / vnnnd den seinen befohlen / sich forthin des Keyfers zu verhalten. Besiße auch den Vrsbergersem.

Kind in der Statt Norwico von den Jüden gecreuziget.

An diesem Tage / so ein Carfreitag gewesen / anno Christi 1149. ward in Engelland / in der Statt Norwico / ein Kind / Gulielmus / von den Jüden gecreuziget / vmb welcher That willen die Jüden hart gestrafft worden. Chron. Schedelij.

Raymundus / Fürst von Antiochia / erschlagen.

Eben im selbigen jar / haben die Türcken oder Saracenen den streitbaren Fürst Raymundum von Antiochia / mit allen den seinen / erschlagen / vnd alle Stätt / die er vnder seiner gewalt gehabt / widerumb eyngenommen / ohne Antiochiam / so von dem König von Jerusalem ist erhalten worden. Hondorff.

König Reichard auß Engelland komt vmb.

An diesem tag / anno Christi 1199. kam Reichard / König in Engelland / vmb / vor der Statt Calcs / die er belagert hatte. An sein statt ward König Johannes Graff zu Morotonien / des Reichardi Bruder / derselb ward gekrönet am 25. Junij / vnd regieret 17. jar. P. Iouius, Sigeberti appendix, vnd Palmerius.

Papst Martinus III. stirbt.

An diesem tag / anno Christi 1285. ist Martinus / dieses Namens der IIII. Papst zu Rom / gestorben. Onuphrius.

Papst schickt ein Legaten gegen Augspurg.

An diesem vnser Frauen Verkündigungs tag / anno Domini 1374. came ein Legat gen Augspurg / der war ein Römer / von dem Edlen Geschlecht der Columneser geboren / ritt mit 36. Pferden ein / vnd all sein Geschirr / das er hatte / war Silber. Demselben müste der Bischoff vnnnd die Pfaffen alle tag zehen gülden / von des Papsts wegen geben / vnd war des gebens so viel / daß die Pfaffen jm all feind wurden. Chronicon à N. C. ad ann. 1542.

Ernesti / Herzogs vnd Churfürsten zu Sachsen / Geburtstag.

An diesem tag / anno Christi 1441. ist Ernestus / Herzog vnd Churfürst zu Sachsen / Herzog Friderichs des II. Son / des abends vmb 9. vhr / auff dem Schloß Weissen / geboren. Eber. Fabricius.

D. Chilianus Goldstein geboren.

An diesem tage / anno Domini 1599. ist Chilianus Goldstein / beyder Rechten Doctor / zu Rixingen im Land zu Francken / des abends vor 11. vhr / geboren. Eberus.

tet hat: So seyrer heut disen tag die wahre hettliche Christliche Kirche / auch mit grossen Freuden / vnnnd danck Gott von ganzem Herzen / für diß hohe Gnadenwerck der Erlösung / Wie daß der alt Christlichen Kirchen / des neuen Testaments / Lobgesang bezeugt / so auß dem 118. Psalm genommen ist: Hæc est dies, quam fecit Dominus. Hodie Dominus afflictionem populi sui respexit, & redemptionem misit. Hodie mortem, quam sceminavit, tulit, foemina semen fugavit. Hodie Deus homo factus est. Id quod nõ erat, assumpsit. Ergo exordium nostræ redemptionis deuotè recolamus, & exultemus, dicentes. Gloria tibi Domine.

Christus ruhet im Grabe.

In diesem tag/anno Christi 34. (welcher ist der grosse Sabbath gewesen) ruhet der HERR im Grabe: Als die Hohenpriester vnd Phariseer eins theils frölich/das der Verführer (also nannten sie den HERRN Christum) were beygethan/anderstheils auch seiner Auferstehung sorgfältig/erlangten von Pilato etliche Kriegsknechte/mit welchen sie das Grab verhüteten/vnd vber das/versiegelten sie auch den Grabstein. *Matthaei am 27. vers. 63. Eber. Hyper.*

1. Finsternuß desmonds. 2. Hefftiger Wind.

An diesem tage/ anno Christi 1149. welches ein Palmsonnabend gewesen/ ward vmb 9. vhr zu Nacht ein Finsternuß desmonds/ darauff ein hefftiger Wind gesollet/welcher vier tage an einander gewähret hat. *Sigebertus.*

Exemplum puniæ libidinis. Stetlicher Abend.

Am Osterabend/zur zeit Papst Martini des IIII so in der Ordnung der Päpste/der 196. gewesen/anno Christi 1282. da die Frankosen geyl waren/vnd der Sicilischen Weiber Keinigkeit anfochten/auch sonst alle Hoffart trieben/12. haben die Sicilier zur Vesper zeit/da man die Glocken leutet/wie es dann heimlich in ganz Sicilien beschloffen/alle Frankosen/Mann vnd Weib/jung vnnnd alt/so im Lande allda gewesen/auff eine stunde greulich vmbbracht/den Männern aufgeschnitten/vnd die schwangern Weiber aufgeschnitten/vnnnd ist sehr greulich vnder ihnen gewüset worden. Darvon noch ein Sprichwort in Latein/wenns vber vnnnd vber gehet/spricht man: *Sicula vespera.* Es sind die Oster Vespren auß Sicilien/oder/Es ist ein Sicilischer Abend. Darvon liß nach der lenge *Chronica. Platina. sub Papa Martino IIII. Item Auentinum libro quinto in Chronico.* Etliche setzen diß Geschicht auff den 30. Merzen. *D. Eberus* in seinem Calender. *Chronica Philippi* im fünfften Buch. *Paulus Amylius* vnd andere setzen in vorgehende jar/aber da reymet sich der tag nit zum Osterfest. *Saur.*

Finsternuß der Sonnen.

An diesem tage/anno Christi 1419 ist ein grosse Finsternuß der Sonnen/im 15. grad des Widers/gewesen. *Krenshheim.*

Hertzog Wilhelm zeucht von Weinmar nach Jerusalem.

An diesem tage/anno Domini 1461. ist Hertzog Wilhelm zu Sachsen/mit vielen Graffen vnnnd Herren/von Weinmar auß gen Jerusalem gereysset/vnd den siebenden Octobris wider anheim kommen. Vnder andern Graffen ist auch gewesen Nicolaus Ruffeln/Lösungsherr zu Nürnberg/der hernach ist gerechtfertiget worden. *Selneccerus.*

F. Marten/ Hertzogin von Burgund/Tod.

An diesem tag/anno Christi 1482. ist Maria/des Hertzogs Caroli von Burgund Tochter/Keyfers Maximiliani I. Ehelich Gemahl/auff der Nacht von dem Ross zu tod gefallen. *Chron. à nato Christo vsque ad annum 1531.* Selneccer setzet diß Geschicht auff den 22. huius, eben an den tag/da er der Keyser Maximilianus I. geboren.

III. Veit Dieterichs Tod.

An diesem tag/anno Christi 1549. ist M. Vitus Theodoricus/von Nürnberg/welcher daselbst etlich Jar in der Kirchen gelehret/vnnnd die Christliche Kirche mit Schrifften illustriert hat/seliglich auß diesem Jammerthal verschieden. *Eber. Volsch. Vide infra den 19. Augusti ad marginem. Alij. v. Buchholz vnnnd Krenshheim.* Isten dieses Viti Tod auff den 24. Martij. *Saur.*

Wundergesicht an der Sonnen.

An diesem tage/ anno Christi 1554. ist die Sonne mit einer schrecklichen Röhte vndergangen/erstlich grün/darnach schwarz/leiglich roht. *Fincel.*

Begräbnuß

Christi.
Gabriel.

An der stätte/da der HERR Jesus gecreuziget ward war ein Garten/vnd im Garten ein new Grab/das war Josephs/welchs er hat lassen hawen in einem Fels/darinn niemand gelegen war/daselbst legeren sie Jesum hin/vmb des Rüsttags willen der Jüden. Es war aber alda Maria Magdalena/Maria Joes/die sahen sich gegen das Grab vber/auch andere Weiber/so Jesu waren nachgefolgt/vnd beschaweten/wohin vnnnd wie sein Leib gelegt war. Sie kehrten aber vmb/vnd bereiteten die Salben vñ Specerey in zu salben/vnnnd den Sabbath vber wart sie stille/nach dem Gesez.

In etlichen Calendern wird Gabriel gesetzt/ist ein Engel/heist auff Lateinisch Fortitudo seu potentia Dei, Die Krafft Gottes. Diesen Engel hat die Göttliche Mathester sonderlich in einem Besandren gebrauchet/der viel heylsamer vnd nützlicher Legation außgericht/Als zu dem alten Zacharia/der eben in dem Tempel opfferte/ward Gabriel von Gott gesand/der zur rechten Hand des Altars ihm erscheinete/vnnnd ihn/Als er erschrocken/mit holdseligen lieblichen Worten anredet/das er sich nicht solt fürchten/Denn er ihm auß befelch Gottes ein fröliche Botschaft bringe/das sein Gebet bey Gott erhört sey/vnnnd sein Weib Elisabeth sol ihm ein Son gebären/des Namens er soll Johannes heissen. Item zum 2. wird dieser Engel Gabriel gesand zu Maria/zu verkündigen die empfangnuß des Messiae/da er zu ihr in Menschlicher gestalt kommt/vnd sie freundlich grüßet/auch

sich nichts zu fürchten
vermahnet denn sie ha-
be einen gnedigen Gott/
der sie solcher Dignitet
würdig achte / daß sie
nach der Weissagung
des Propheten Esai-
sol den Messiam gebe-
ren. In welcher zeit er
ein sehr herrlich Zeug-
nuß gibt von der heil-
gen Dreyfaltigkeit / da
er saget zu Maria / die
sich verwundert / wie
doch solches möge zuge-
hen / daß sie solle geber-
en: Spiritus sanctus su-
perueniet te, & vir-
tus Altissimi obum-
brabit tibi, & Sanctū
quod ex te nascetur,
vocabitur Filius Dei.
Das ist: Der heylige
Geist wird über dich
kommen / ist die dritte
Person / Vnnd die
Krafft des Aller-
höchsten wird dich
überschatten / verste-
he die erste Person/
Gott den Vater / vnnnd
das Heilig / so von
dir geboren wird
werden / sol Gottes
Sohn heißen: das ist
die ander Person /c. I-
tem / er bekennet auch
allda / daß Christus
wahrer Mensch sey / da
er sagt: Du solt em-
pfangen vnd gebären
einen Sohn / Dann
empfangen/ gebären vñ
geboren worden / steht
allein menschlicher Na-
tur zu. Item / Er nennet
ihn auch den Messiam/
da er bey dem Zacha-
ria war / da er spricht:
Daß Johannes (des
Zacharia Sohn) werde
des Messia Vorläuffer
seyn.

Vom Ampt der En-
geln besiehe vnden / den
29. Septembr. an S.
Michaelstag.

Antörffische Bibel verfertigt.

An diesem tage/anno Christi 1571. ist die Antörffische Bibel/nach dem Complu-
tensischen Exemplar/verfertigt vnd vbergeben worden. Selnecerus.

1. Vngehewrer Wind in der Marck entstanden. 2. Wurfft zu Königsberg ein stück
von der Stattnaur ein.

An diesem tage anno Christi 1578. war in der Marcken ein vngehewr Wind / der
warfft zu Königsberg ein groß stück von der Stattnaur/vom Gefengnuß/ der Bil-
terbecke genannt/darnider/vnd thet auch sonst grossen schaden/in der neuen Marck/
auff dem Land/an Kirchen vnd Scheyren. Engelius.

*D. 26. Martij. 1717. Vngewer auff dem Marckf. J.
in der preparation auff Ostern ist der Geist
abgesandt. Psal. Xxi. 8. In der Forten-
bat, und fort im fort gleichsam belagert
vnd wolte sich nicht ergibens. Ach
Herr, beschütze mich mit deiner Hand.
Ich will von fortigen Sorgen mögen:
En tibi Me solua!*

400 Die av. 1715. sind 5. Jahrhunderte davor verlegt.
 Gott zernügen in Universität von vll. Thronstücken.

XXVII. Martij dies.
 VI. Cal. April.

Der XXVII. Tag Martij.

185

Opferung im alten Testament.

Ostertag.

An diesem tag/ 2. haben im alten Testament die Jüden Garben opffern müs-
 sen/vnnd darnach 5. tage zehlen/ biß auff das Fest der 7. Wochen/welches wir
 Pfingsten nennen.

Joachim/König in Juda/wird seiner Gefengniß loß.

An diesem tage/ anno 2. ließ Euilmerodach/König Nabuchodonosors Son/im
 ersten jar seiner Regierung/Joachim/den König von Juda/auf dem Gefengniß/in
 dem er 37. Jar gefangen gelegen/ nachdem sein Vatter Nabuchodonoser zuvor ge-
 gen Babylon ihn gefenglich führen lassen/darumb daß er dem Rath des Propheten
 Jeremie gefolget/vnd die Statt auffgeben hatte. Aber Euilmerodach hielt den Kö-
 nig Joachim in grossen Ehren/setzt seinen Stul vber der Könige Stül/ die bey ihm
 waren zu Babel/2. 4. Regum vlt.

Christus vom Tod erstanden/ erscheinet/ nach seiner
 Auferstehung/vielen.

An diesem tage/ anno Christi 34. erstehet vnser H E X X vnnd Heyland Jesus
 Christus/nach vberwundenen Feinden/Tod vnnd Teuffel/ mit Göttlicher Krafft
 vnd Herrlichkeit auß dem Grabe/Erscheinet auch an diesem tage nach seiner Aufer-
 stehung vielen der seinen/2. Liß hiervon die Euangelisten/ad marginem notiret.

Hermigildus/der Wisigothor Königs Sohn/vmb Christlichs Glaubens
 willen/mit einem Beil ertödet.

An diesem tage/anno/2. hat der Wisigothor König/seinen Sohn Hermigildum/
 durch einen Hencker/ vmb Christliches Glaubens willen/ mit einem Beil ertöden
 lassen. Saur.

Auffruhr zu Jerusalem/darinnen vnder den Thoren bey
 30000. Menschen ertrückt.

Anno 49. nach Christi Geburt/ist in der Statt Jerusalem/ zu Osterlicher zeit/
 als die Jüden dahin versamlet waren/ein grosse Auffruhr entstanden/daß vnder den
 Thore bey dreyßig tausend Menschen/in einem getrenge/sind ertrückt worden. Chro-
 nicon à nato Christo vsque ad annum 1531.

S. Augustinus getauft.

An diesem tage/ anno Domini 389. ist S. Augustinus getauft/von Ambrosio
 zu Meyland/als er 33. jar alt war/am heiligen Ostertag/nach dem Tod Maximi/
 wie er selbst schreibt/im 3. Buch/wider des Petilianis Schreiben/am 25. Cap. Des
 selbigen jars starb sein Mutter Monica/als sie 56. Jar gelebt hatte. Idem.

Erdbeben zu Wien in Franckreich/vnnd andere mehr Wundergeschichten.

Anno Christi 468. ist in der Statt Wien in Franckreich/ ein so groß Erdbeben
 gewesen/daß es hat die Kirchen vnnd Häuser vmbgeworffen/Auch sind die Wölffe
 vnd andere wilde Thier auß den Wälden in die Statt gelauffen/ vnd vil Menschen
 zerrissen/Vnd am Ostertage ist der Königliche Pallast ganz verbrannt. Von solcher
 not wegen/ wurden die Litaneyen (so vor dem Auffahrts tage gesungen werden) ver-
 ordnet. Chronicon à nato Christo vsque ad annum 1531.

Die Brück/ Apollinaris, zu Rom/ abgebrand.

Anno Christi 488. in der Osternacht/ ist zu Rom die Brücke/ Apollinaris, abge-
 brand/ 2. wie Ouphrius vnd Cuspinianus anzeigen/ auß einem vn bekandten Autore.
 Krentzheim lib. 3. Chronolog.

Wunderzeichen am Himmel in Franckreich.

Anno Christi 541. sind an vielen orten in Franckreich/ mancherley Zeichen er-
 schienen/nemlich/ein Comet am Ostertage/ der Himmel hat ganz feurig gesehen/
 vnnd sind den Leuten Blutstropffen auff die Kleider gefallen/ auch ist ein Hauß in-
 wendig ganz mit Blut besprenget gewesen/ sind hernach grosse Kranckheit erfolgt.
 Sigebertus, vnd D. Hedio, im drittentheil des 3. Buchs/am 25. Capitel.

An diesem tage/
 anno Christi 34. ist der
 H E X X Christus/ auß
 Göttlicher Macht/ dem
 nach er Tod vnnd Teuf-
 sel vberwunden hatte/
 ganz herlich auß dem
 Grabe/ des Morgens
 frühe gefahren. Matthai
 28. vers. 2. Marc. 16. vers. 2.
 Luc. 24. vers. 1. Iohan. 20.
 vers. 2. Wie er daß zuvor
 gesagt hatte: Des
 Menschen Sohn
 werde am dritten tag
 auferstehen. Matth.
 12. vers. 40. Matth. 20. vers.
 19. vnd 28. vers. 6. Marc. 9.
 vers. 31. Luc. 24. vers. 7. vnd
 46. Luc. am 9. vers. 12. Am
 selbigen tage ist er vie-
 len/ auß seinen Jüngen/
 warhaftig erschienen.
 Matth. 28. vers. 9. vnd 17.
 Marc. 16. vers. 9. 12. vnd 14.
 Luc. 24. vers. 13. vnd 37. Io-
 han. 20. vers. 14. vnd 19. 26.

Solchs von der Auf-
 erstehung zu wissen/ ist
 vnser Höchster Trost/
 darvon der Königliche
 Prophet David/ Psal.
 16. saget/ in der Person
 Christi: Caro mea requi-
 escet in spe, quoniam non
 derelinques animam me-
 am in inferno, nec dabis
 sanctum tuum videre cor-
 ruptionem. Darum auch
 S. Paulus 2. Timoth. 2.
 vermahnet/ vñ spricht:
 Memor esto, Dominum le-
 sum Christum resurrexisse
 verè à mortuis, & mortem
 & regnum Diaboli abole-
 uisse, &c.

1. Keyser Constantinus VIII. läßt seinen Sohn Romanum Erben. 2. Richtet die freyen Künste zulehren wiederumb an.

Am Ostertage/anno Christi 948. ließ Constantinus VIII. Keyser zu Constantinopel/seinen Sohn Romanum krönen/durch den Patriarchen Theophylactum: Richtet widerumb an vnd befördert/ der freyen Künsten studia vnnnd Lernung. Sönderlich aber die *Arithmetica*, *Musica*, *Astronomia*, vnnnd *Geometria*, sampt der gangen *Philosophia*. Also giengen die guten Künste damals wider mit Gewalt an. *Cedrenus*.

Henricus III. zum Römischen Keyser erwählt.

An diesem tage/anno Christi 1056. ist Keyser Henrich der III. des Namens/ vom neuwen erwählten Papst Clemente/dem III. des Namens/ zu Rom zum Keyser erwählt worden/ mit seinem Gemahl Bertha/ so zur Keyserin gekrönt. Hiervon *Chron. Auentin. libr. 5.*

XVI. Ampeln im Tempel zu Jerusalem sich/durch Gottes schickung/ selbst angezündet.

An diesem tag/anno Christi 1101. da die Christen hefftigen Krieg mit den Saracenen/Türcken vnd den Heyden führten/vnd beydes viel glück vnd vnglück hatten/ darvon man nach der lenge in *Chronico Vrspergensis*, oder *D. Caspari Hedionis 3. parte* lesen mag/ Nachdem die Christen am heiligen Ostertage zu Jerusalem ein Processz gehalten/vnnnd von des H E X X N Christi Grabe/ barfüßig/ bis zu des Königes Salomonis Tempel gangen/ in grosser Andacht Gott vmb gnedige hülffe wider die gottlose Heyduische Feinde angeruffen/ haben sich nach einander etliche Ampeln im Tempel/ durch Göttliche Versehung/von in selber angezündet/ dadurch der liebe Gott die Christen getröstet/ daß der Ampeln in die 16. sich also selber angezündet. Derwegen nicht allein die Christen zu Jerusalem/ sonder auch die Heyden bekennen müssen/die Macht des H E X X N Christi. *Hondorff.*

Heller Glanz am Himmel/darauff sich an demselben ort ein schön Creutz erzeyget.

Anno 1118. hat sich am Ostertage sehr früh/ gegen Mittag der Himmel auffgethan/ vnnnd einen solchen hellen Glanz von sich geben/ daß man nit hat mögen hinsehen/dann es weit heller dann die Sonn gewesen/vnd fast ein ganze stund gestanden. Darnach ist an demselbigen ort des Himmels ein schön Creutz/welches wie eitel Gold vnd Edelgestein anzusehen gewesen/ erschienen/auch also/ daß man das Gold vnd die Edelgesteine/deutlich hat vnterscheiden können. *Vrspergensis in Chronic.*

Grosse Feurbrunst zu Vriech.

Anno 1128. eben am Ostertage/sind alle Kirchen zu Vtrich oder Traiecto/ neben einem grossen theil der Statt/abgebrannt. *Chronic. Schedel.*

Groß Gewässer vnd Theurung.

Anno Domini 1221. ist vom Ostertage an bis auff den Herbst/ein groß Gewässer gewesen/daß es on vnderlaß geregnet/ vnd die Sommersaat verschwemmet hat/ daß sie nicht auffwachsen können/ Was aber darnach auff den Herbst gesähet worden/ hat es auch verderbet. Dahero ist ein grosser mangel am Futter erfolgt/ daß die Thier sehr gestorben sind/ vnnnd viel Leute/ die Armut halber nicht haben Nahrung gehabt/mit auffgangen/ dann drey ganzer Jar ein geschwinde theure zeit gewesen/ vnd der Hunger also regiret/vnd die Menschen erwürgt/daß viel Stätt vnd Dörffer wüst/öde vnd lähr gestanden. *Chronic. Polonorum lib. 3. cap. 32.*

Groß Gewässer in Polen.

Anno 1253. ist in Polen vom Ostertag bis auff den 25. tag Julij/ ein grosses Gewässer gewesen/daß es das Getreyde so auff dem Felde gestanden/bedeckt/ vnd auff den Wiesen vnnnd Gründen das Wasser so hoch gestanden/daß man mit Schifflein darüber hat fahren mögen. *Chronicon Polonorum libro tertio, capite quinquagesimo secundo.*

Ein Mägdlein/ nach empfangnuß des heiligen Sacraments/ in dreyen ganzen Jahren nichts gessen noch getruncken.

Anno Domini 1325. hat ein Mägdlein/ bey dem Dorff Comertia/ am Ostertage das heilige Sacrament empfangen/ vnd alsbald darauff angefangen/ vnd drey ganzer Jahr nicht gessen noch getruncken/ auch nie Hunger gelitten. Hat endlich wider angefangen nach solcher zeit zu essen. *Hedion lib. 7. cap. 14.*

Papst Gregorij XI. Tod.

An diesem tage/ anno Christi 1354. starb Papst Gregorius der XI. Nachdem er den frommen Mann Johann Militium in Böhem excommunicirt hatte. *Selnec.*

Keyser Caroli IIII. Tod.

An diesem tage/ anno Christi 1378. ist Keyser Carolus der IIII. zu Prage in Böhem gestorben. *Eber.*

Auffruhr zu Cracaw/ wider die Jüden/ in welcher der meyste theil erschlagen.

An diesem tage/ anno Christi 1407. als zu Cracaw ein Priester in der Predigt angezeigt/ daß die Jüden in der vorigen Nacht hetten ein Christen Kindlein ertödet/ vnd erschreckliche dinge mit seinem Blute begangen. Item/ daß sie auch einen alten Priester/ der das heilige Sacrament einem Krancken bringen wollten/ mit Steinen geworffen hetten/ ist daß ganze Volk/ als hette man ihnen durch eine Glocken ein Zeichen darzu gegeben/ vber die Jüden gefallen/ ihrer viel ermordet vnd beraubt/ daß der Oberste Hauptmann der Statt/ mit etlichen Knechten/ den Auffruhr hat stillen müssen. Als aber hernach die ursach solches Auffruhrs vor die andern/ die zuvor nichts darvon gewußt/ kommen/ sind sie/ durch einhellige Verwilligung/ zum andernmal vber die Jüden gefallen/ sie beraubt vnd erschlagen/ daß niemand ihnen wehren können/ haben der Jüden Häuser angezündet/ daß mit denselbigen etliche Gassen bey dem Collegio Artistarum vnd die Kirche S. Anna abgebrannt sind. Das Collegium aber ist mit grosser mühe der Studenten erhalten worden. Sind also der meyste theil der Jüden erschlagen worden/ etliche aber haben sich neben ihren Kindern lassen töuffen. *Chron. Polonorum lib. 4. cap. 5. Mechou. lib. 4. cap. 50.*

Papste Julij II. Gottseßerung/ vnd seltsame Rede/ als ihm seines Volcks Widerlag kund gethan.

An diesem tage/ anno Christi 1512. hat der Papst Julius/ der II. des Namens/ ein kriegischer Papst/ gleich am Ostertag/ eine Schlacht mit des Königs von Frankreich Kriegsheer gehalten/ zu Raucenna/ da man sich auff beyden theilen dapper gewehret. Es ist aber des Papsts Kriegsvolk geschlagen worden/ vnd vnden gelegen. Auff der Balstatt sind auff beyden theilen bey sechshehen tausend erschlagen worden. Man sagt/ da dem Papst die Botschafft kommen/ habe er vor einem Camin gesessen/ vnd in einem Bettbuch gelesen/ das hat er ins Feuer geworffen/ vnd Gott gefluht/ sagende: Ey sey nun Fransösisch in aller Teuffel Namen/ &c. Andere melden also/ da er das Buch ins Feuer geworffen/ hab er gesagt: Ey nun bette der Teuffel an meine statt. Er ist ein Gottloser Papst gewesen/ dem die Religion am wenigsten angelegen. Man hat ihn ehe in Gezelle vnd Kriegsrüstunge/ dann in der Kirchen gefunden. Er sol gesagt haben/ Er wolle das Buch S. Pauli zuschließen/ vnd S. Petri Schwerd gebrauchen. Er hat ein sonderlich wolgefallen gehabt an denen/ die sich mit Fressen vnd Sausen redlich geübet. Hiervon ließ *Chronicon Platinae*, sonderlich *Chronicon Hedionis 4. parte. Et Colloquia Lutheri.*

1. Selymus verrätherischer vnd vnredlicher weise zum Türckischen Keyserthumb kommen. 2. Lasset Baiazete seinem Vatter vergeben.

Eben in diesem Jar/ vnd auff das Osterfest/ ist Selymus der Türckische Keyser/ durch verrätherische vnd vnredliche That/ zum Türckischen Keyserthumb kommen. Dann als sein Vatter Baiazetes alt war/ vnd das Podagram hatte/ machet Sely-

mus mit dem Tarter Könige ein Verbündnuß / gabe ihm seine Tochter zur Ehe / brachte ein Kriegsvolk zu wegen / damit wolte er den Vatter listiglichen vberziehen. Schickte gleichwol Botten vorhin / die dem Vatter anzeigen solten / als käme er / ihn in seinem alter zu ersuchen / weil er ihn lang nicht gesehen / da doch der vntreuw Sohn willens in tödten zu lassen. Als der Vatter solches gemerckt / auch gewarnet worden / hat er sein Edelstein vnd besten Schatz mit ihm genommen / vnd die flucht geben. Selymus aber practicirt so viel mit einem Jüden / der seines Vatters Arzt ware / daß ihm mit Gifft vergeben würde. Selymus ließ wol des Vatters Körper mit großem Geprenge begraben / damit er seine Tyraney zu schmücken gedachte / etc. Ist hier von *(chronic. Hedionis 4. parte. Andere schreiben / daß gleich am selben ort / da er seinen Vatter / vnd den älttern Sohn / seinen Bruder / hab lassen vmbbringen / sey er auch schendlich vmbkommen / vnd an einem Pestilensischen Fieber gestorben / an dem Flecken Ciuriano / da er acht Jahr regieret hatte. Darvon meldet auch Hedion d. loco.*

Hertzog Johan Friderichs / Churfürsten / Zug / wider Hertzog Moritz / von wegen der Statt Wurzen.

Anno Christi 1542. sind Hertzog Johan Friderich / der Churfürst / vnd Hertzog Moritz / wider einander zu Feld gezogen / wegen der Statt Wurzen / sind aber bald durch Landgraff Philips auß Hessen / inn den Osterfeyertagen vertragen worden. Man hat diesen Zug den Fladenkrieg geheissen. *Sleidan. vnd Georg. Fabri.*

Johannes Diasius Hispanus / durch anstiftung seines Bruders Alphonsi / ermordet.

An diesem tage / anno Christi 1546. ist Johannes Diasius Hispanus / von seinem Bruder Alphonso / darumb daß er ihm nicht gehorchen / vnd sich von der reinen Lehre abführen wolt lassen / jämmerlich zu Newstatt / mit einem Beil / hinten in den Kopff verwundet / vnd jämmerlich ermordet worden. *Carion. Sleidan. libr. 17. Eberus. Buchholz / Galij. Hiervon weiter / infra den 20. April. ad marg. Saur.*

Große Wasserflut zu Groß / im Churfürstlichen Ampt Freyberg gelegen.

In der Osternacht / anno Christi 1565. hat nach großem Ungewitter / Donner / schlägen / Hagel / Einschlägen / Anstecken vnd Brennen / eine grausame wilde Wasserflut in einem Dorff / Groß genannt / im Churfürstlichen Ampt Freyberg gelegen / sich gesamlet / vnd sehr grossen schaden gethan / denn es in die 40. Wohnhäuser / mit Stuben / Ställen vnd Scheuren hinweg geführt / sampt vielem Viehe. Gott aber hat seinen Schutz gegen den Menschen bewiesen / denn nur ein Knäblein ertrunken / die andern hat Gott erhalten / auff den Dächern / Böden / ein Weib mit zweyen Kindern auff einem Strohauffen / der stehend blieben / ein Knaben auff einer Weiden / ein Weib mit einem stillenden Kinde auff einer Leyter / ein armen Blinden Mann in seinem Hofe / der selber nicht gewußt / wie in Gott erhalten. *Exemplum providentiae Dei.*

Groß Gewässer zu Eißleben / darinnen eiliche Personen / durch Gottes fürsorge / wunderbarlich erhalten.

Eben in dieser Nacht vnd diesem Jar / ist auch ein grausam groß Gewässer zu Eißleben gewesen / so auch grossen schaden gethan / da sich Gott aber auch mit gnädigem Schutz erzeiget hat. Dann Gott einen Vatter mit seinem Weibe / vnd ein Kindlein in der Wiegen / neben vier Kindern / so auff einem Boden im Beth gelegen / wunderbarlich errettet. Die Mutter hat der Mann mit dem kleinen Kindlein in eins andern Nachbarn Haus gebracht. Bald ist der Vatter durch das Gewässer mit großer gefährlichkeit gewaten / die andern Kinder zu erretten / ergreiffet zwey Kinder auff dem Beth / da felt der Boden mit den zweyen Kindern mit ihm ein / kompt ins Wasser / das führet ihn mit den Kindern / auß seinem Hofe / darvon / der Vatter kompt an einem Pflock mit den Kindern zu hangen / da er sich bey einer halben Stunde erhal-

ten / vnd

*In
various
Rabius La
alt crui
myständ
lich da
von in
singing to
mis de
marty-
vile
X.*

Eustachius.

Dieser Eustachius ist ein frommer Bischoff zu Antiochia/ vnd in dem Nicenischen Concilio Vorsteher gewesen/ davon Trip. lib. 2. cap. 5. 6. Endlich ist er als er fälschlich eines Ehebruchs bezüchtigt/ auß Antiochia vertrieben.

Man schreibet sonst noch von einem Eustachio/ welcher wunderbarlich durch einen Hirschen/ der ein Kreuz zwischen seinem Gehörn getragen/ zu Christliche Glauben bekehret worden sey. Dieser soll auch in höchster Armuth im Elend ein zeitlang umherschweifen gezogen seyn. Endlich ist er/ vnder Adriano/ gen Rom gefordert/ vnd jämmerlich in einem glühenden eisernen Ofen gebraten vnd verbrant worden. Solts wüßte man seinen Ritten Calendar. fol. 80.

P. Aelius Pertinax, Keyser zu Rom/ von seinem eygenen Kriegervolck vmbbracht.

In diesem Tage/ anno Christi 195. ist P. Aelius Pertinax, der Keyser zu Rom/ als daselbst Falco vnd Clarus Burgemeister waren/ von seinen eygenen Landsknechten vmbbracht worden. Fanc. Philippi Melanth. lib. 3. Chron. Dieser war ein redlicher Fürst/ darumb ward er/ nach seinem Tod/ von den Römern vor einen Gott geacht. Als er einsmahls in den Senat kam/ vnd der Rath an ihn begerte/ Er solte seinen Sohn auch zum Keyser machen: Antwortet er/ Es were gnug/ daß er allein vnwillig regierte. Vmb seiner Frömmkeit willen/ ist er von den Kriegsknechten so verhasst gewesen/ daß sie ihn auffgerieben. Chronicon à N.C. ad ann. 1542.

Groß Wasserflut in Flandern.

An diesem Tag/ vnd hernach in diesem Monat/ anno Christi 1196. ist in Flandern ein groffe Ergießung der Wasser gewesen/ daß es an vielen orten ganze Dörfer vnd Stätte in hauffen gerissen/ vnd das meiste theil der Menschen darinn ersäufet. Meierus in Chronico Flandr.

Landgraff Wilhelm zu Hessen/ gibt Franckenberg einen neuen Gnadenbrieff.

An diesem tage/ anno Christi 1500. als nach Landgraff Wilhelms absterben (des droben bey 17. Februarij gedacht ist) sein Vetter/ auch Wilhelm genannt/ das Fürstenthumb Hessen an der Löhne einname/ gabe er der Statt Franckenberg einen neuen Gnadenbrieff/ also lautend: Wir Wilhelm/ von Gottes Gnaden/ Landgraff zu Hessen/ Graff zu Casenelbogen/ zu Dieß/ Ziegenhyn vnd Nidda/ bekennen öffentlich hieran/ gegen aller menniglichen/ Als Bürgermeister/ Schöpffen/ Rath vnd ganz Gemeyne vnser Statt Franckenberg/ vnser lieben Getreuen/ vns nach tödlichem abgang des hochgebornen Fürsten/ Herrn Wilhelms/ etwann Landgraffen zu Hessen/ Graffen zu Casenelbogen/ vnser lieben Vetter/ seliger vnd loblicher gedächtnis/ als ihrem natürlichen Erbherren/ ein rechte Erbhuldunge gethan haben/ vns getrew/ hold vnd gehorsam zu seyn/ als getreue Bürger jrem rechten Herrn schuldig vnd pflichtig seyn zu thun/ etc. Daß wir nu dieselbige vnser Bürger zu Franckenberg/ in der alten vnd neuen Statt/ wollen vnd sollen lassen behalten/ bey allen alten guten Gewonheiten/ Freyheiten vnd Rechten/ als sie bey vnsern Voretern/ Eltern vnd Vättern seligen/ vnder dem Fürstenthumb zu Hessen gehabt/ herbracht vnd gebraucht haben. Vnd welcherley Brieff sie haben von vnsern Eltern vnd Vättern seligen/ die wollen wir ihnen auch stat/ fest vnd vnverbrüchlich halten/ sonder alle gefährde. Vnd des zu Brkund haben wir/ obgenannt Landgraff/ vnser Insiegel an diesen Brieff wissentlich thun hengen/ Der geben ist zu Marburg/ am Montag in den Osterfeyrtagen/ anno Domini 1500. Saur/ auß der Franckenbergischen Chronick.

Friderichen des Jüngern/ Herzogen zu der Lignitz/ Geburt.

An diesem tag/ anno Christi 1520. ist Friderich/ Herzog zur Lignitz/ in der Schlesien/ zu Mittag vmb 12. vhr/ geboren worden. Eber.

Marggraff Albrechts Geburtstag.

An diesem tage/ anno Christi 1522. ist Marggraff Albrecht von Brandenburg/ Marggraff Casimiri Sohn/ von Frauen Susanna/ Herzog Albrechts von Beyern Tochter/ zu Dnolzbach/ des Morgens nach 4. vhr/ in diese Welt geboren. Eberus. Dieser hat sich hernachmals im Land zu Francken/ vnd sonst an andern mehr orten/ mit Kriegen gewaltig erzeigt. Beutherus. Aber Pantaleon sehet das 1520. Jahr.

M. Abdias Prætorius geboren.

An diesem tage/ anno Christi 1524. ist M. Abdias Godescalcus Prætorius, in einem Flecken/ Soltwedel/ in der alten Marck gelegen/ geboren. Eber. Engeliu.

Wunder.

Maria in E
gypten.

Die weil Herodes die unschuldige Kind-
lein jämmerlich zu Beth-
lehem ließ vmbbringen/
ist Joseph mit Maria/
vnd dem Kindlein Je-
su in Egypten gezogen/
daselbst der Tyranny
Herodis zu entfliehen.

Da aber Herodes ge-
storben war / erscheine
der Engel des H. K.
ren Joseph im Traum/
in Egyptenlande / vnd
sprach: Stehe auff / vnd
nimb das Kindlein vnd
sein Mutter zu dir / vnd
zueh hin in das Land
Israel / sie sind gestor-
ben die dem Kind nach
dem Leben stunden.

Da Joseph stand auff/
vnd nam das Kindlein
vnd seine Mutter / vnd
zoge ins Land Israel.
Matth. am 2.

Also sehen wir / wie
der gütige Gott allzeit
für seine Kirch vätter-
liche sorgetregt / vnd die
selbige vor der Tyrany
des Teuffels vnd
der Welt / wunderbar-
lich bewahren vnd er-
halten wil. Goltwurm/
in seinem Kirchen Ca-
len fol. 22.

Johannes Weywoda geboren.

In diesem tage/ anno Domini 1490. ist Johannes Weywoda / auß Sieben-
bürgen/ der/ nach dem absterben Matthei Huniadi/ der Ungern König ge-
wesen/ in diese Welt/ nach Mittag vmb 6. vhr/ geboren. Eberus.

Wunderzeichen am Himmel in Polen gesehen.

Anno Christi 1545. ist dieses Gesicht in Polen gesehen worden/ Am Sontag/ den
29. Martij/ frühe vmb 8. vhr/ ist ein grausamer Donnerschlag geschehen/ also/ daß
das ganze Land erzittert. Nach dem sind gestanden nach auffgang der Sonnen drey
rohte Creuze/ zwey oben vnd eins vnden/ in welcher mitten ein gewapneter Mann/
mit einem feurigem Schwert/ erschienen ist/ dem ist ein grosser Hauff Kriegsvolcks
zu Ross vnd Fuß entgegen kommen/ vnd mit ihm gestritten/ bis vmb eins nach Mit-
tag/ vnd sind endlich von ihm geschlagen worden/ daß sie sich alle verlohren/ vnd er
zwischen dem Creuze allein das Feld behalten hat. Als bald ist ein grausamer Drach
hinder dem Mann herkommen/ vnd den mit dem Schwert verschlungen/ damit sind
auch die Creuze verschwunden. Da solches geschehen/ ist der Himmel ganz roht vnd
feurfarbe worden/ vnd hat bey einer Stunde gewähret. Da hat sich drauff ein solch
schwarz gewölcke vnder dem Himmel erhaben/ daß es gleich/ als were es nacht/ finster
worden/ vnd hat gewähret bis an den andern Tag. Zu Morgen vmb 9. vhr/ da hat
sich der Himmel mit dem Tag widerumb sehen lassen/ vnd drey wolgezierte liebliche
Regenbogen vber einander erschienen/ auff welchem ein holdseliger Engel gesessen
ist/ der sich bey zwey Stunden lang sehen lassen / vnd ist hierauff etliche tage schön
Wetter erfolgt. Iobus Fincelius lib. 1. von Wunderzeichen.

Valentini Erythraei, Tod.

In diesem tag/ anno Christi 1576. ist der fromme vnd gelehrte Mann / Valenti-
nus Erythraeus, so zu Strassburg einzeittlang Professor, auch zu Altorff/ in der neuen
Nürnbergischen Schul/ der erste Rector gewesen/ zu Altorff verschieden / seines Al-
ters im 53. Jahr. Selnecker.

Der 29. Martij. 1717. Nachden wir den J. Bat-
ron von Wertheim, Dr. theol. Joh. J. J. J.
Catalogus Lectorum Staatl. Prof. J. J. J.
theol. aus Linzigen Universität in Fall
und der Programmna Paschale griffen
H. Tischingern, v. m. u. Wagner nicht. so.

Die Steller haben/innerhalb zwey Stunden 8000. Franzosen
greulich ermordet.

An diesem Tag/anno Christi 1282. haben die Siculi/innerhalb zwey Stunden/
vber 8000. Franzosen greulich ermordet / von wegen der Insel/die etwan die
Franzosen ihrem Herrn Cunradino mit gewalt genommen/vnnd ihm mit ei-
nem Beil den Kopff abgehauwen / Auch des Cunradini Bruder / Cunradum / so
Fürst zu Antiochia war / gefangen/ihm die Augen aufgestochen/vnd erhencket hat-
ten. Hondorff.

Cunradus Mutianus Rufus gestorben.

An diesem tage/ anno Domini 1526. ist Cunradus Mutianus Rufus, ein gelehrter
Mann/zu Gotha im Thüringer Lande/gestorben. Eber.

Petri pagani Geburt.

An diesem Tage/ anno Christi 1532. ist Petrus Paganus/ ein gewaltiger Poet/
auch Professor Poeseos in der hohen Schul zu Marburg / zu Wanfried an der Wer-
rha/geboren. Vnnd hernacher auch daselbst gestorben. Vide infra, den 29. Maij.
Saur.

Tag oder Versammlung der Protestirenden Stände zu Braunschweig.

An diesem tage/vnnd vmb diese zeit/anno Christi 1538. hielten die Protestirenden
Stände widerumb ein Zusammenkunft/zu Braunschweig/ dahin kam auch Chri-
stianus der König auß Dennmarck / vnnd ward in jren Bund auffgenommen. Slei-
danus.

Johannis Agricole neuwe Lehrpuncten.

Eben vmb diese zeit vnd Jar/brachte Johannes Agricola/Eisleben genannt / ein
neuwe Opinion auff/als/das man das Gesez in der Kirchen nicht lehren/auch nicht
die Buss auf demselbigen predigen solte/sondern allein auß dem Euangelio. Item/
Es sihe vmb eins Menschen Leben wie es wölle / wo er nur dem Euangelio gläube/
so sey er gerecht / 12. Diesen irrthumb hat Doctor Luther erslich widersprochen. Slei-
dan. lib. 12.

Matthaeus Langius gestorben.

An diesem tag/anno Christi 1540. ist Matthaeus Langius/ein Cardinal zu Sals-
burg/ in hohem alter gestorben. Prosop.

Thurn zu S. Catharinen zu Brandenburg vmbgefallen.

An diesem Tag/ anno Christi 1582. des morgens nach 3. vhr / ist der Thurn an
S. Catharinen Kirchen zu Brandenburg/in der Newenstatt / sampt allen Glocken/
vnnd der grossen Orgeln / hernider gefallen. Es ist aber der Thurn hernach wider-
umb von einem Mayländer/ Johan Baptista genant / innerhalb zwey Jaren / von
newem/mit grosser Mühe vnd Inkost erbawet worden. Engelinus.

Die Statt S. Gertrudenberg ergibt sich dem Prinzen von Parma.

An diesem tag/hylo veteri, anno 1589. als der Prinz von Parma / Alexander Far-
nesius, Gubernator im Niderland vor etlichen tagen erfahren hatte / das die Sol-
daten / in der Statt S. Gertrudenberg / im Niderland vnder sich vneinig sein sol-
ten / kömpt er dahin/vnd begert / das sich die Statt ihm ergeben wölte. Vnd als er
etliche gebürliche Mittel vorgeschlagen / ergibt sich an diesem tag die Statt/welche
er widerumb in des Königs von Hispanien gnaden angenommen. Eyering.

*Disputatio 30. Martij. 1717. Louvray die Exile vnd Co.
penhagen. In Mission in Ost. Indien. Christum.
Abba pater, misereere Ecclesie Christi. f.*

Quinta.
Gundo.

Die Heyden zu
Antiochia wurde durch
se Teuffelische Wassa-
ger zu gewaltiger Ab-
götterey geführt / wel-
che sie mit Gewalt wi-
der die Christen vnder
stunden zu beschützen.
Vnder andern fromme
Christen/so solch 12. Ab-
götterisches Leben ver-
dampft / vnnd darvmb
beständiglich gelircht ha-
ben/haben sie ein from-
me gotesfürchtige Frau/
Quinta genant / er-
griffen/vnnd sie in dem
Tempel ihrer Abgötter
geführt. Dieweil sie a-
ber solche nit verehren
vnd anbeten wolt / ha-
ben sie ire Hülfe zusam-
men gebunden / vnnd
mercklich vber Stüßel vnd
Stein durch die Strass
geschleift/vnnd mit Ru-
ten geschlagen. Darvon
schreibet Eusebius/ in
6. Buch am 14. cap. Ist
geschehen vnder Decio
Römischen Keyser/ im
252. Jar Christi.

In etlichen Calen-
dern findet man die Na-
men Guido stehen. Des
ser ist ein Mönch in I-
talia / in einem Kloster
S. Leutfridi / vnnd ein
gar sehr berühmter
Musicus gewesen / der
ein herrlich Buch/ De
arte canendi geschrieben/
auch erslich die Scalas
in der Musica / wie die
Cantores wissen/ erfun-
den. Secundum Sieber-
tum, & Vincentium lib. 25.
cap. 14. Cranzium, libr.
Metropoleos 4. cap. 18. Ber-
gomenis meldet / das er
ein Buchlein habelassen
ausgehen / Vom Leib
vnnd Blut Christi / wi-
der den Berengartum.
Hat gelebt / anno Chri-
sti 1108.

Sabina.

Sabina ist ein h. durchleuchtige Gottes-liche Matron gewesen/ welche von Seraphis in Christlichem Glauben gründlich vnder-richtet worden. Sie hat den heyligen Christen zu Rom viel gutes be- wiesen/ sie beherbergt/ gespeiset vnd erquicket. Endlich diemal sie den heydnischen Göttern nicht opfern wolt/ son- der ihren Glauben frey bekennet/ ist sie/ vnder Adriano/ Römischen Keyser/ geköpft wor- den. Chronicon magnum Hartmanni Schedelij.

Es ist noch ein Sabi- na/ eine Schwester S. Sabiniant gewest/ wel- che ist friedlich gestor- ben/ Anno Christi 180. Hec Casp. Soltw. in sei- nem Kirchen Calendar/ fol. 83.

T. Pomponij Attici Tod.

An diesem tag/ anno mundi 3940. Vrbis condita 722. vnnnd vor Christi geburt 31. ist T. Pomponius Atticus/ welcher des Cicero's guter Freund gewesen/ ge- storben/ seines alters 77. Jahr. Buchholz.

S. Hieronymi zu Bethlehem Tod.

An diesem tage/ anno Christi 420. ist S. Hieronymus/ zu Bethlehem/ ein Lector des Collegij, im erbaunten Tempel Constantini Magni, welche heut vnder allen Kir- chen die schönste geacht wird/ seines alters 91. gestorben. Eber. Melanth. in Chron. Dis- seht Volateranus zum 30. Septembris des 442. jars. Saur.

1. Vhede der Statt im Schwabenland/ mit dem Herzogen von Wirttemberg. 2. Die von Aug- spurg gewinnen Dannhausen einen Marck.

Anno Christi 1450. fieng der Herkog von Wirttemberg denen von Eßlingen 130. Frawen vnd 7. Jungfrawen ab/ führete sie gen Stutgartten/ hielte sie ein zeitlang gefangen. Zoge auch für Eßlingen/ verderbt ihnen die Weingartten/ triebe die Geyße darein/ vnd hütete ihnen die fruchtbaren Beum ab. Auch verderbt er denen von Hailbrunn alles Graß vnd Weyde. Am Freytag vor Palmarum, erstachen die von Blm dem von Wirttemberg vier vnd dreissig Knecht/ vnd fiengen ihm ab zwölff Mann. Vnd am Freytag nach Ostern/ gewonnen die von Augspurg Dannhausen/ einen Marck/ stund einem von Ellerbach zu. Chronicon à nato Christo, ad ann. 1542.

S. Anastasie/ Gräffin zu Waldeck Geburt.

An diesem tage/ anno Christi 1526. ist die Wolgeborne Fraw/ Fraw Anastasia Günthera/ Graff Waltrahts zu Waldeck Ehelich Gemahl/ in diese Welt geboren/ vnd ist am 1. April. ihres alters 44. jar/ gestorben.

Te, generosa comes, lux edidit ultima Martij,
Prima sed Aprilis clausit iniqua diem.

A. S. F.

Königs Francisca in Frankreich Tod.

An diesem tag/ anno Domini 1547. ist Franciscus/ König in Frankreich/ gestor- ben/ seines alters 53. vnd seines Reichs 32. jar/ vnd Henricus sein Son ist im im Re- giment gefolget. Sleidanus, lib. 19. Es seht aber den 21. huius Eberus, in seinem Calen- dario.

Herr Andreas von Vngnad stirbt.

An diesem tage/ anno Christi 1557. ist der edle vnnnd wolgeborne Herr/ Herr An- dreas von Vngnad/ Freyherr in Sonneck vnd Frawenberg/ von dieser Welt Christ- lich verschieden. Eberus.

Fewrzeichen am Himmel zu Jena gesehen.

An diesem tage/ anno Domini 1558. ist diß Gesicht zu Jena am Himmel erschie- nen: Die Sonne ist frühe Feuerroht auffgangen/ vnd da sie ein weil vber der Erden gestanden/ hat sie angefangen/ sich/ wunderbarlicher weise/ zu verendern/ dergleichen zuvor nie gehört noch gesehen worden/ Nemlich/ es ist ein grauer runder Circel mitten in der Sonnen gestanden/ der stäts für vnd für gezittert. Der Rand aber/ oder cufferste theil der Sonnen/ ist gar roht gewesen/ daß es umbhero wie Feuerflammen gefünckelt/ vnnnd wie ein Feuer sichtiglich gebrannt hat. Diß Feuer ist in einem huy vnder sich geschossen/ Auch hat der Himmel/ am selbigen ort/ wie ein Feuerflusse geleuchtet/ vnnnd geschienen/ als schösse die Sonne einen grossen Blutguß von sich/ aber sonderlich hat sich ein schwarze Kugel/ grösser dann die Sonne/ vmb sie gefun- den/ vnd auff sie feindlich geschossen/ da hat man deutlich gesehen/ wie sich die Son- ne beweget/ vnd mit der schwarzen Kugeln gekempffet hat. Vnd als sie solches eine gute zeit getrieben/ haben sich die Feuerflammen als bald funden/ vnnnd wie ein roht Blut auß der Sonnen gegen Witternacht gefahren. Solches vnnnd viel ander mehr

wunder.

wunderbarliches dinges hat sich zur selben zeit/mit vnnnd an der Sonnen / begeben/
welches allhie zu lang zu erzehle were/ vn hat bey fünff ganzer Stunde gewähret/2.
Riuander in der Thüringische Chron.

Bischoff von Labach stürzt den Hals/ vnd stirbt.

An diesem tage/anno Domini 1558. ist der Bischoff von Labach / ein arger feind
des Euangelij/zu Thonawerdt/im Sanct Creutz Closter / als er daselbst mit lust der
Münche Gemälde ansah/ von etlichen wenigen Träppen gefallen/vnnnd den Hals
gebrochen. Eber. Buchholz.

Philips/Landgraff zu Hessen/Tod.

An diesem tage/anno Christi 1567. ist zu Cassel in Hessen/Philippus/ von Got-
tes Gnaden/Landgraff zu Hessen/Graffe zu Cakeneubogen/Dick/Zigenheyn vnd
Nidda/2. vnser gnediger Landsfürst/dem Gott genade/gestorben / seines alters 63.
seiner Erlösung auß der Custodien 5. seines Reichs 50. jar. Saur. Vnd nach dem
Tod Philippi Macedonis, 1901. Jahr. Buchholz.

Annus obitus continetur in hoc versiculo:

Mortuus est, ut lapsa esset obsidione Gotha.

M. Iusti Vultei Tod.

An diesem tag/anno Christi 1575. ist Dr. Jost Wöhl/Vultei genant/von Wets-
ter / ein sehr gelehrter Mann / des Padagogij zu Marburg Rector, vnnnd der Hebräi-
schen Sprach daselbst publicus Professor, mein lieber Præceptor, Christlich von die-
ser Welt abgeschieden/Gott wolle seiner Seelen gnedig sein. Saur.

Arte probus, probitate pius, pietate beatus,

Iustus Vultei Gymnasiarcha fuit.

*J. 31. Martij. 1717. wirdt durch
Joh. v. Comersin in Cuylen
vnter Befehl des Königs
Proclamation vöellig aufgehoben.*

Ende des 17. Jahrhunderts



Recht bleibt Recht.

Im Beschluß dieses Monats/ wil ich/ an statt der kriegischen Handlungen/ eines andern Streits/ so sich zwischen etlichen Gelehrten hat erhaben/ kürzlich gedencken/ Dann dieselbigen mit ihrem disputiren/ rahten vnd schreiben/ auch für streitbare Helden geachtet werden. Zween Juristen sind mit dem Herrn von Lünelsburg einsmal geritten: Vnder des mit einander von einem Schlosse/ nicht weit von Bononia gelegen/ disputirt. Hierinn der eine/ daß es des Keyfers were/ affirmiret vnd bestätigt/ vnd hat diese *generalem propositionem* eingeführet/ **Daß alle Haab vnd Güter der Vnderthanen weren des Keyfers.** Der ander hat ihme das *oppositum* oder Widerspiel gehalten/ vnd vermeldet: **Daß ein jeglicher seiner Güter natürlicher Herr vnd Besizer were.** Vnd endlich haben sie dem Herren von Lünelsburg/ zu einem Schiedmann/ die Sache vbergeben/ vnd hat das wetten/ welcher theil recht gewünne/ ein Pferd gekost/ daß derjenige/ der verlohren/ dem Oberwinder ein Ross solt zustellen / wenn die Sache für recht erkennet würde. Da sie nun in die Statt Bononia ankommen/ hat der Keyser etliche Gelehrte zu hauff lassen fordern/ welche die Sachen solten vor recht erkennen/ vnd das Urtheil darüber sprechen/ vordem/ der gesagt hatte: Es were alles des Keyfers. Daher haben die Gelehrten mit einem höflichem Schwant das Urtheil vmbgangen/ vnd also aufgesprochen: Der erste hat vorbracht das *Equum*, das ist/ das der Billigkeit am nächsten ist. Der ander aber hat das *Equum*, das ist/ das Pferd. Durch diese höfliche Rede vnd Schwant/ haben sie zuverstehen geben wollen / daß es nicht alles der Oberkeit/ welches auch etliche Gottsfürchtige Oberkeit nicht begeren. Sondern Gott erfordert in seinem Wort/ daß ein jeder Vnderthan sein Eygenthum vnd Güter habe. Dann solches der Eygenthum von dem Achab vnd Naboth / vnd das siebende Gebott/ gnugsam bestätigt vnd bekräftiget. Es solte auch kein Regent seyn auff Erden/ der nicht das 21. Cap. des 1. Buchs der Königen/ so er nicht könnte / des Tages einmal/ jedoch die Woche liesse vorlesen/ oder daran gedencken/ oder liesse es im vornehmen. So oft er dieselbige bedachtsam betrachte vnd lesen lest/ wird er gewislich etwas darinnen finden/ welches er zuvor nicht verstanden hat. *Hac ex lectione Philippi, Ioannes Manlius annotauit.*

Dixerat Sic equum sed tulit alter equum.

Ende des Monats
Martij.

